

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 7/8



Gedenken
an den 1. März | 3



Termine zur Fasnacht | 2



Achtung,
Feuersalamander! | 9

Am 23. Februar - Gehen Sie wählen!



Aus dem Inhalt

Kernstadt 21 | Büchenau 31 | Heidelberg 34 | Helmsheim 37 | Obergrombach 40 | Untergrombach 42

Benefizkonzert mit der BigBand des Landratsamtes Karlsruhe

Benefizkonzert für die Betroffenen der Überflutung in Gondelsheim und Bruchsal. Der Abend steht im Zeichen des Dankes für die freiwilligen Helfer/-innen Kreis Karlsruhe. Die Überflutung im August 2024 hat in der Stadt Bruchsal und in Gondelsheim zahlreiche Menschen getroffen. Viele von ihnen haben Hab und Gut verloren oder große Schäden zu verzeichnen. Die BigBand des Landratsamtes Karlsruhe, unter Leitung von Marco

Vincenzi, spielt daher ein Benefizkonzert, dessen Einnahmen den Betroffenen zugutekommen. Dieses findet statt am Freitag, 28. März, 19.30 Uhr, in der Saalbachhalle in Gondelsheim. Das Konzert ist auch Zeichen für einen besonderen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die maßgeblich dabei unterstützt haben, die Folgen des Ereignisses zu beseitigen und noch größere Schäden zu verhindern. Die Veranstaltung findet gemeinsam mit

der Gemeinde Gondelsheim und der Stadt Bruchsal statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/Benefizkonzert2025>. Der Besuch des Konzerts ist kostenfrei, die Platzanzahl ist begrenzt. Um großzügige Spenden zugunsten der Betroffenen der Überflutung wird gebeten. Der Erlös der Speisen und Getränke geht dem DRK-Ortsverband Gondelsheim zu, welcher in den Fluten eines der beiden Einsatzfahrzeuge verlor.

Bürgersprechstunde der Oberbürgermeisterin

Am 27. Februar, 13.30 bis 15 Uhr, findet die nächste Bürgersprechstunde statt. Interessierte Bürger/-innen

können sich telefonisch im Vorzimmer der Oberbürgermeisterin unter der Telefonnummer: (072 51) 79-

264 oder per E-Mail über Vorzimmer.Oberbuergmeisterin@bruchsal.de anmelden.

Das närrische Treiben geht weiter ...

Obergrombach
21. Februar, 19.01 Uhr,
Prunksitzung – TVO-Halle
22. Februar, 19.01 Uhr,
Prunksitzung – TVO-Halle
28. Februar, 18.11 Uhr,
Rathaussturm –
Verwaltungsstelle

Bruchsal
28. Februar, 18.11 Uhr,
Große Prunksitzung der GroKaGe
Bruchsal – Bürgerzentrum
2. März, 14.59 Uhr,
Seniorenitzung der GroKaGe –
Bürgerzentrum



Untergrombach
22. Februar, 4.33 Uhr,
Familienfasching
des TSV – Bundschuhhalle

Helmsheim
28. Februar, 20 Uhr,
Ü-33-Fasching des TV
Turnhalle Helmsheim
1. März, 14 Uhr,
Kinderfasching des TV
Turnhalle Helmsheim

Hintergrund: KayTaenzer/iStock/Thinkstock
Fotos: Fotofreunde Heildelshem

Auf ein Wort



Foto: Hans-Peter Salfrañek

Liebe Bürgerinnen,
 liebe Bürger,
 am 24. Februar vor drei Jahren fand der völkerrechtswidrige Angriff Putins auf die Ukraine statt. Seither herrscht Krieg in diesem Land mit allen verheerenden Folgen, mit Tod, Leid, Vertreibung und Zerstörung. Um an die nach wie vor andauernde Kriegssituation in der Ukraine zu erinnern, lädt die Friedensinitiative am Montag zu einer Mahnwache auf dem Marktplatz ein. Dieser Einladung schließe ich mich an. Und noch ein weiterer Gedenktag finden in

den kommenden Tagen statt. Auch darauf möchte ich Sie heute schon hinweisen.

Am 1. März, jährt sich die Bombardierung Bruchsal's im Jahr 1945 zum 80. Mal. Deshalb haben wir für den 1. März ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Veranstaltungen zusammengestellt, die an dieses einschneidende Ereignis für die Bruchsaler Geschichte erinnern. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mir ist es wichtig, dass wir an diesem Tag der zahlreichen Opfer dieses Bombenangriffs auf Bruchsal gedenken. Innerhalb von wenigen Minuten wurden über 80 Prozent der Innenstadt zerstört und rund 1.000 Menschen getötet. Es gab wohl kaum eine Familie in Bruchsal, die nicht neben dem Verlust ihres Hab und Guts auch den Tod eines nahestehenden Menschen beklagen musste. Das Geschehen am 1. März zeigt das ganze Verhängnis, das das zwölfjährige Terrorregime der Nationalsozialisten mit seinen fast 80 Millionen Toten gebracht hat. Und es zeigt die ganze Grausamkeit des Krieges, an dessen Ende es niemals Gewinner/-innen geben kann. Zu groß sind die Zerstörung und der sinnlose Tod von unzähligen Menschen.

Mir ist es wichtig, dass wir uns erinnern, um diese Katastrophe für Bruchsal als Mahnung zu nehmen. Als Mahnung dafür,

dass so etwas nie wieder geschehen darf. Das wir uns mit Vehemenz gegen die in Deutschland erstarkenden, rechtsradikalen, antisemitischen und nationalistischen Tendenzen wehren müssen. Dass wir uns jeden Tag für unsere Demokratie, für Toleranz und für Frieden hier und in der Welt einsetzen müssen – an unserem Arbeitsplatz, in der Familie, in unserer Freizeit. Am Ende eines grausamen Zweiten Weltkrieges entstand in Deutschland eine demokratische Grundordnung mit einem Grundgesetz, in dem die freiheitlichen Grundrechte aller Bürger/-innen festgeschrieben sind. Dazu zählen die Meinungs-, die Presse- und die Religionsfreiheit sowie das Recht auf freie Wahlen. Ein hohes Gut, dass Sie alle am kommenden Sonntag nutzen sollten. Gehen Sie zur Wahl. Geben Sie Ihre Stimme ab. Bestimmen Sie mit, wer in unserem nächsten Bundestag sitzt und unsere Zukunft gestaltet. Demokratie heißt mitzumachen, mitzubestimmen und sich einzumischen.

Deshalb wählen gehen. Jede Stimme zählt.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick,
Oberbürgermeisterin

Theaterstück und Vortrag zum 80. Jahrestages der Kriegszerstörung

Auf dem Dachboden hat Thomas Matschoss, Enkel des Bruchsaler Pädagogen Alfred Wiedemann, einen Koffer mit Gegenständen und Fotos seiner Eltern gefunden. Darin fanden sich vor allem persönliche Dinge seiner Tante Hildegard, die 1940 als erstes Bruchsaler Luftkriegsopfer im Alter von 15 Jahren bei einem Bombenangriff starb. Mithilfe des Theaters bringen Matschoss und die Puppenspielerin Nathalie Wendt die Dinge zum Sprechen und Singen und erwecken so die Geschichte der jungen Frau symbolisch für einen Abend wieder zum Leben. Mit dem Stück „Inmitten all dieser schönen Zeit“, das Matschoss als ein Plädoyer für die Hoffnung beschreibt, trotz aller Schrecken des Krieges die Mitmenschlichkeit erhalten zu können, gastiert das niedersächsische „Jahrmarkttheater“ auf Einladung der Stadt Bruchsal am Samstag, 1. März in Bruchsal. Eingebunden in die Veranstaltungen zum 80. Jahrestag der Kriegszerstörung 1945 finden zwei Aufführungen um 16 und 20 Uhr in der Spielstätte „Riff“ des Theaters Koralle (Eggerten 47) statt. Der Eintritt selbst ist frei, für den Besuch der

Inszenierung sind jedoch aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten Voranmeldungen bei der Kulturabteilung der Stadt Bruchsal zwingend erforderlich. Diese sind möglich jeweils vormittags unter der Telefonnummer 07251 79 531 oder per E-Mail an kultur@bruchsal.de. Aus Anlass des 80. Jahrestages der Kriegszerstörung von Bruchsal spricht am Sonntag, 2. März, Dr. Tamara Frey vom Stadtarchiv Bruchsal um 11 Uhr in der Historischen Wirtschaft des Deutschen Musikautomaten-Museums im dritten Obergeschoss des Schlosses über Wiederaufbau und Wiedereröffnung der Barockresidenz 1975. In diesem Rahmen wird auch der kurze Animationsfilm „Mathildes Reise“ gezeigt, eine Hommage der Künstlerin Carmen Oberst an ihre Mutter über die Zerstörung von Stadt und Schloss. Im direkten Anschluss ab etwa 12.30 Uhr erläutert Doris Buhlinger vom Städtischen Museum in der Reihe „Objekt des Monats“ Fundstücke aus dem Brandschutt des Jahres 1945, die



Inmitten all dieser schönen Zeit – Szenenfoto

Fotos: Janine Oswald

heute im Museum verwahrt werden. Die Veranstaltungen finden statt im Rahmen der monatlichen Stammtische des DMM-Fördervereins, Treffpunkt ist in der Historischen Wirtschaft (3. Obergeschoss). Auch interessierte Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Eintritt in Schloss Bruchsal erhoben, der Vortrag selbst und das Angebot des Städtischen Museums sind unentgeltlich.

Stadtwerke bekennen sich mit BR-Kennzeichen zu ihren Wurzeln

Fuhrparkleitung stellte systematisch 70 Fahrzeuge auf das wiedereingeführte Bruchsaler Kennzeichen um



Mit großem Engagement und in Rekordzeit hat Stadtwerke-Fuhrparkleiter Daniel Jarke den Beschluss in die Tat umgesetzt, die Stadtwerke-Fahrzeuge auf das regionale BR-Kennzeichen umzurüsten

Fotos: tw|SWB

Daniel Jarke, Fuhrparkleiter der Stadtwerke Bruchsal, konnte entspannt dem zurückliegenden Wochenende entgegensehen. Seit geraumer Zeit hatte er generalstabsmäßig die Umrüstung des Stadtwerke-Fuhrparks mit knapp 70 Meister-, Monteur- und Pool-Fahrzeugen sowie die Fahrzeuge der Stadtbus-Flotte auf das wiedereingeführte BR-Kennzeichen geplant. Die Umrüstung hat er seit dem 10. Februar in die Tat umgesetzt. Mal waren es zehn, mal 15 Fahrzeuge pro Tag, am Freitag waren noch vier verblieben, die das neue Nummernschild bekommen sollten. Zum Wochenbeginn standen noch wenige Nachzügler auf seiner To-do-Liste. Dem Wahl-Östringer könnte es egal sein, aber aus Sicht seines Bruchsaler Arbeitgebers findet er es gut, dass sich die Stadtwer-

ke an der Aktion von Stadt und Stadtwerken beteiligen und auf das BR-Kennzeichen umstellen. So erkennen die Kunden mit einem Blick, dass die Stadtwerke in Bruchsal beheimatet sind, sich zu ihren Wurzeln bekennen und ihre Identifikation mit der Bruchsaler Heimat deutlich erkennbar zum Ausdruck bringen. Nach einem Beschluss des Stadtwerke-Aufsichtsrats hatte er von Stadtwerke-Geschäftsführer Sebastian Haag grünes Licht für die Umsetzung bekommen. Daniel Jarke hatte sich sofort zielorientiert an seine Aufgabe gemacht. Man spürt, dass er, wie er sagt, „seine Arbeit 100%ig, gern und mit viel Leidenschaft“ erledigt – gleichermaßen was die Verwaltung und die technische Umsetzung angeht. Bei genauem Hinsehen fallen unterschiedliche Nummernkreise auf

den Kennzeichen auf: Die Buchstabenkombination BR SW und Ziffern aus dem 100er-Kreis stehen für den Netzbetrieb, und hier die Sparte Strom sowie die Poolfahrzeuge, der 200er-Kreis für die Sparte Gas, der 300er-Kreis für die Sparten Wasser und Wassergewinnung, der 400er-Kreis für die Sparte Fernwärme, der 500er-Kreis für die Logistik, das Lager, Kurierfahrzeuge und Fahrzeuge der Bäderbetriebe. Die Stadtbusse tragen Kennzeichen mit der Kombination BR SB und Ziffern aus dem Nummernkreis 600. Schilder der Elektrofahrzeuge enden auf ein zusätzliches E. Da macht der wissende Blick auf die Stadtwerke-Kennzeichen ganz viel Sinn. Hinschauen macht tatsächlich Spaß! Die Identifikation mit Bruchsal stellt sich umgehend ein.

Im Kontext der Wiedereinführung des BR-Kennzeichens gibt es auch Zitate der Bruchsaler Oberbürgermeisterin und Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzenden sowie des Landrats des Landkreises Karlsruhe, die der Vollständigkeit halber genannt seien. Cornelia Petzold-Schick sagte: „Das BR-Kennzeichen ist ein Symbol für unsere Heimat und unsere Geschichte. Es stärkt das Gemeinschaftsgefühl und zeigt unsere Verbundenheit mit der Region.“ Christoph Schnaudigel ergänzte: „Die Wiedereinführung des BR-Kennzeichens ist ein Zeichen des Respekts gegenüber den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger. Es ist ein wichtiger Schritt, um die Identität und den Stolz der Menschen im Altkreis Bruchsal zu bewahren.“ Ob das BR-Kennzeichen ohne das Sprachrohr der Letztgenannten, das Bruchsaler Stadtmagazin bzw. spätere Regiomagazin WILLI, realisiert worden wäre, darf gern bei einem Gläschen Bruchsaler Trinkwasser diskutiert werden.

Anfang März kein SaSch! an Fas(t)nacht

Aschermittwoch wieder hinein ins Bade- und Saunavergnügen!

Das SaSch! hat von jeher ein Herz für die Närrinnen und Narren sowie sonstige zünftige Fastnachter/-innen aus Bruchsal und anderswo. Deshalb bleiben am Rosenmontag, 3. März, und Fastnachtsdienstag, 4. März, „traditionell“ sowohl das Hallenbad als auch die Sauna im Bruchsaler SaSch! geschlossen.

Am Aschermittwoch, 5. März, ist gemäß einem Klassiker unter den Fastnachtschlagern alles wieder vorbei. Folglich steht auch das SaSch! nach dem Katerfrühstück nicht nur den Närrinnen und

Narren wieder zur Verfügung. Das Hallenbad ist am Mittwoch, 5. März, 7.30 bis 22 Uhr geöffnet. Die Gemeinschaftssauna bietet von 10 bis 23 Uhr ausreichend Gelegenheit, die Nachwehen des närrischen Treibens wieder auszuschwitzen. Kassenschluss und Einlassende sind jeweils eine Stunde (Hallenbad), beziehungsweise zwei Stunden (Sauna) vor Schließung.

Artikel: tw|SWB



An Fastnacht bleiben das Hallenbad und die Sauna im SaSch! traditionell geschlossen. Wenn bei den einen am Aschermittwoch alles vorbei ist, geht der Betrieb im SaSch! wieder wie gewohnt weiter

Bundestagswahl 2025

Wählen mit Handicap

Hilfspersonen und Hilfsmittel für die Bundestagswahl

Bruchsal (PM) | Für die Bundestagswahl am 23. Februar sind alle Wahlberechtigten, mit und ohne Handicap, zur Stimmabgabe aufgerufen.

Wer nicht oder nicht ausreichend lesen kann oder wegen einer Behinderung daran gehindert ist, selbst den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu werfen, kann sich im Wahllokal oder bei der Briefwahl durch eine andere Person unterstützen lassen. Die Hilfsperson kann frei bestimmt werden, beispielsweise auch aus den Mitgliedern des Wahlvorstandes.

Soweit für die Hilfeleistung erforderlich, darf sie gemeinsam mit der Wählerin oder dem Wähler die Wahlkabine aufsuchen. Die Hilfsperson darf aber nur die Wünsche der Wählerin oder des Wählers erfüllen und ist verpflichtet, ihre dadurch erlangten Kenntnisse von der Wahl des oder der anderen geheim zu halten.

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Zusammen mit der Schablone wird ebenfalls kostenlos eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit

handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig ausgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren?

Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: (07 61) 36 122.

Last-Minute-Briefwahl

In begründeten Einzelfällen ist die Briefwahlausgabe noch bis kurz vor dem Wahlsonntag möglich.

Wahlberechtigte, die am Wahlsonntag Ihre Stimme nicht im Wahllokal abgeben können oder wollen, haben noch bis Freitag, den 21. Februar, um 15 Uhr die Möglichkeit, einen Antrag auf Briefwahlunterlagen zu stellen.

Die Antragsstellung kann per E-Mail buergerbuero@bruchsal.de, Fax oder persönlich im Bürgerbüro und den Verwaltungsstellen erfolgen. Ein Versand über die Deutsche Post ist aus Zeitgründen dann allerdings nicht mehr möglich, die Unterlagen müssen persönlich im Bürgerbüro

oder in den Verwaltungsstellen abgeholt werden. Beantragte Briefwahlunterlagen, die nicht zugegangen sind, können noch bis Samstag, 22. Februar, von 8 Uhr bis 12 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Bruchsal ersetzt werden.

Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung am Wahlsonntag, den 23. Februar, haben Wahlberechtigte die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen von 8 Uhr bis 15 Uhr von einer Vertretungsperson mit Vollmacht in der Wahlzentrale, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 in Bruchsal abholen zu lassen.

Die roten Wahlbriefumschläge können noch am Wahlsonntag bis 18 Uhr in die

amtlichen Briefkästen der Bruchsaler Rathäuser am

- Rathaus am Marktplatz
- Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz
- Rathaus am Campus 1
- Rathaus am Luisenpark
- und an allen Verwaltungsstellen in den Stadtteilen

eingeworfen werden. Wahlbriefe, die über die gelben Briefkästen der Deutschen Post versendet werden, müssen rechtzeitig eingeworfen sein. Die Zustellungsdauer ist mitzudenken, damit die Wahlbriefe auch fristgerecht bei der Stadtverwaltung ankommen.

Lieber kein Selfie in der Wahlkabine!

Wer vorhat, bei der bevorstehenden Bundestagswahl am 23. Februar ein stolzes Foto von seiner Stimmabgabe in der Wahlkabine zu machen, sollte das Handy lieber in der Tasche lassen, so die Empfehlung des Wahlamts der Stadt Bruchsal. Das Gesetz sieht ein ausdrückliches Fotografier- und Filmverbot in der Wahlkabine vor. Durch diese Vorschrift soll die Freiheit der Wahl geschützt

und der oberste Grundsatz der geheimen Wahl sichergestellt werden. Durch Fotos oder Videos in den sozialen Medien vor Ablauf der Wahlzeit können andere Wähler/innen, beeinflusst werden. So ein Verhalten kann damit die freie Entscheidung anderer gefährden und wahrt insbesondere nicht das Wahlgeheimnis der Person, die das Foto oder Video in der Öffentlichkeit teilt.

Das Wahlamt appelliert daher an alle Wahlberechtigten, Handys und Fotoapparate in der Tasche zu belassen. Denn wenn, der Wahlvorstand feststellt, dass der Wähler oder die Wählerin erkennbar gegen dieses Verbot in der Wahlkabine verstoßen hat, muss diese Person an der Wahlurne zurückgewiesen werden und die Stimme verfällt.

Termine der Parteien / Wählervereinigungen

CDU

Info-Stand

Am kommenden Samstag, 9 bis 12 Uhr, steht die CDU Bruchsal mit Bundestagsabgeordneten Olav Gutting und Stadträten wieder für Informationen, Fragen und Diskussion in der Fußgängerzone zur Verfügung.

SPD

Infostände im Februar

Zur Bundestagswahl sind wir wieder am Samstag, 22. Februar, 9.30 bis 13 Uhr im Bereich des Modehaus Jost in der Innenstadt mit unseren Infoständen vertreten. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und die Begrüßungen mit Ihnen.

Bündnis 90/ Die Grünen

Grüne-Infostände in der Innenstadt

An allen Samstagen vor der Bundestagswahl stehen wir ab 9 Uhr an unserem Infostand zwischen Bruchsaler Jost und Kübelmarkt für Fragen und Antworten rund um das Grüne-Engagement für Kreis und Land zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung der Ortspolizeibehörde der Stadt Bruchsal

zur Sicherheit und durch Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke sowie Mitführung gefährlicher Gegenstände in der Öffentlichkeit anlässlich der Karnevalsveranstaltungen der Büchenauer Karnevalsgesellschaft

„Die Grießknöpf“ e. V. am 28. Februar 2025 (Rathausstürmung) und am 04. März 2025 (Fastnachtsumzug) in Bruchsal-Büchenau

Nach den §§ 1, 3 Polizeigesetz, § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württemberg (LVwVfG), § 80 Abs. 2 S 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und §§ 20, 26 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) erlässt die Stadt Bruchsal als zuständige Ortspolizeibehörde folgende

Allgemeinverfügung

1. Hiermit werden für die Rathausstürmung des Rathauses in Bruchsal-Büchenau und der anschließenden Nachfeier in der Zeit vom 28.02.2025 ab 18:00 Uhr bis zum 01.03.2025 um 07:00 Uhr und anlässlich des Büchenauer Fastnachtsumzuges vom 04.03.2025 um 11:00 Uhr bis zum 05.03.2025 um 07:00 Uhr der Verzehr sowie das Mitführen zum sofortigen Verzehr von alkoholhaltigen Getränken - mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränke, die in Flaschen/Behältnissen mitgeführt werden, die nicht aus Glas bestehen - in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des nachfolgend benannten Bereichs in Bruchsal-Büchenau untersagt:

Nördliche Grenze: Theodor-Storm-Straße in Bruchsal-Büchenau
Östliche Grenze: Hubertusstraße Ecke Albert-Einstein-Straße bis Ecke Theodor-Storm-Straße und Gustav-Laforsch-Straße Ecke Theodor-Storm-Straße bis Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau
Südliche Grenze: Albert-Einstein-Straße bis Einmündung Hubertusstraße in Bruchsal-Büchenau
Westliche Grenze: Au in den Buchen zwischen Albert-Einstein-Straße bis in Höhe Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Anlage 1 zur
Allgemeinverfügung vom
19.02.2025



Das Verbot gilt einschließlich der genannten Straßenzüge. Die Anlage 1 mit dem Lageplan ist Teil dieser Allgemeinverfügung und bezeichnet die vom Verbot erfassten Flächen.

Ausgenommen von dem Verbot sind Räume und Freiflächen mit entsprechender gaststättenrechtlicher Erlaubnis.

Hinsichtlich der Verbote sind Personen ausgenommen, die diese Getränke offensichtlich ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung ausliefern oder erworben haben.

1. Wir verweisen grundsätzlich auf das Verbot des Führens von Waffen und Messern auf öffentlichen Veranstaltungen gemäß § 42 Waffengesetz hin.

Das Mitführen von gefährlichen Gegenständen ist vom 08. Februar ab 13:00 Uhr bis zum 09. Februar bis 20:00 Uhr in dem oben genannten Bereich verboten.

Gefährliche Gegenstände sind insbesondere:

1. Schlagstöcke, Baseballschläger, Metallrohre oder diesen Gegenständen in der Wirkung gleichstehende Gegenstände, mit denen durch Hieb oder Stoß auf Personen oder Sachen eingewirkt werden kann,
2. Handschuhe mit harten Füllungen,
3. Äxte oder Beile,
4. Rasierklingen oder zweckentfremdet angeschärfte Werkzeuge.
5. Pyrotechnik, Reizgase

Ausgenommen von den Verboten nach Ziff. 4 sind die in § 55 des Waffengesetzes genannten Behörden, Einrichtungen und Personen sowie Feuerwehr, Rettungsdienste und medizinische Versorgungsdienste; hinsichtlich der Verbote Ziff. 1 und 5 sind auch Personen ausgenommen, die diese Getränke bzw. Gegenstände offensichtlich ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung ausliefern oder erworben haben.

3. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die Verbote gemäß Ziff. 1 und 3 wird hiermit das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwanges, u.a. in Form der Wegnahme der mitgeführten alkoholischen Getränke und nach Bedarf durch einfache körperliche Gewalt oder Hilfsmittel der körperlichen Gewalt angedroht.

4. Die sofortige Vollziehung der in Ziffer 1 und 4 verfügten Verbote wird hiermit im besonderen öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO angeordnet

5. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 S. 4 LVwVG an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Begründung

I.

Im Stadtteil Bruchsal-Büchenau findet seit 1951 ein Fastnachtsumzug in der Ortsmitte statt. Dieser dient mit den Motivwagen, den Fußgruppen und den Musikern zur Unterhaltung der Besucher. In den Vorjahren kam es jedoch immer wieder zu Vorfällen im Zusammenhang mit Alkohol. Insbesondere Jugendliche wurden alkoholisiert angetroffen.

Der unkontrollierbare Verzehr von mitgeführten und gekauftem Alkohol im Zusammenhang mit gruppenspezifischen Begleitfaktoren wie Menschenmassen, laute Musik, Gedränge, etc. ist unmittelbar ursächlich für Gewaltausschreitungen und eine Erhöhung der Gefahrenschwelle, da der Alkohol für eine Enthemmung sorgt.

II.

Die Ortspolizeibehörde ist gem. §§ 111, 107 Abs. 4 PolG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Sie dient dem Schutz der Teilnehmenden und Zuschauer, sowie der eingesetzten Polizeibeamten und Rettungskräfte vor erheblichen Gefahren für ihre körperliche Unversehrtheit. Zweck ist es ebenfalls, die traditionellen Fastnachtsveranstaltungen ohne eine erhebliche Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu ermöglichen.

In Bezug auf die Einschränkungen bei alkoholischen Getränken ist auf die zuvor bereits aufgeführten Folgen starken Alkoholkonsums – insbesondere von Jugendlichen – bei derartigen Großveranstaltungen zu verweisen. Innerhalb von Menschenansammlungen folgt daraus nicht nur eine Gefährdung der Alkoholisierten, sondern auch die erhebliche Gefährdung Unbeteiligter, die sich in diesem Bereich aufhalten. Eine Einschränkung des Konsums alkoholischer Getränke ist daher während der Veranstaltungen in dem aufgeführten Bereich geeignet und geboten, diese Gefahren zu reduzieren.

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) unterscheidet in § 9 Abs. 1 zwischen Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein oder Mischungen von Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein mit nichtalkoholischen Getränken (§ 9 Abs. 1, Nr. 1), die an Jugendliche ab 16 Jahren abgegeben werden dürfen und allen anderen alkoholischen Getränken, die an Kinder und Jugendliche grundsätzlich nicht abgegeben werden dürfen (§ 9 Abs. 1, Nr. 2 JuSchG).

Entsprechend dieser Unterscheidung anhand des unterschiedlichen Alkoholgehalts ist durch die angeordnete Beschränkung auf Getränke mit niedrigerem Alkoholgehalt mit einem geringeren möglichen Schadensausmaß zu rechnen, da dabei nicht schon der Konsum einer geringen Menge ausreicht, um kurzfristig eine starke Alkoholi-

sierung hervorzurufen. Dies wird durch die Erfahrungen mit vorangegangenen Veranstaltungen bestätigt.

Dies gilt entsprechend für das Mitführen gefährlicher Gegenstände, deren Gefährlichkeit unter derartigen Umständen außer Frage steht. Zusammen mit den Einschränkungen in Bezug auf alkoholische Getränke ist daher davon auszugehen, dass sich das Gefahrenpotential während der Fastnachtsveranstaltungen durch diese Maßnahmen deutlich reduzieren lässt.

Der Schutz der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit der Teilnehmenden, der Zuschauenden und der eingesetzten Rettungskräfte und Polizeibeamten rechtfertigt daher diese Verbote. Neben den zu erwartenden Verstößen gegen die Rechtsordnung ist es Aufgabe der Ortschaftspolizeibehörde, deren individuelle Rechtsgüter zu schützen. Ihre Gesundheit und körperliche Unversehrtheit überwiegt hier die Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit, aber auch die Ausübung der unternehmerischen Tätigkeit der betroffenen Gastwirte.

Wie ausgeführt, ist anhand der Erfahrungen bei den letzten Fastnachtsveranstaltungen davon auszugehen, dass das Verbot geeignet ist, diese Gefahren in einem stark besuchten Bereich abzuwehren.

Das Verbot ist auch erforderlich, da kein milderes Mittel erkennbar ist. Anhand der Erfahrungen mit der letztjährigen Veranstaltung muss davon ausgegangen werden, dass auch die diesjährige Fastnacht in Büchenau stark besucht wird. Die Verbote dienen somit dazu, die konkret zu erwartende, deutlich höhere Gefahr für bedeutende Rechtsgüter zu reduzieren.

Sie stellen sich auch als das mildeste und zugleich effektivste Mittel zu Abwehr dieser Gefahren dar. Dies folgt zum einen aus der zeitlichen Beschränkung, die lediglich die unmittelbar aufeinanderfolgenden Fastnachtsveranstaltungen im öffentlichen Raum umfasst. Die einbezogenen Straßen wiederum entsprechen dem am stärksten frequentierten Raum der Fastnacht, nebst den unmittelbar angrenzenden Straßen. Dadurch wird die Regelung auch nachvollziehbar und einfach erkennbar. Ebenso sind Anwohnende und Lieferdienste ausgenommen, soweit sie die untersagten stark alkoholischen Getränke lediglich zur häuslichen Verwendung ausliefern bzw. mit sich führen. Durch diese zeitlichen und räumlichen Einschränkungen sowie die Einschränkung auf bestimmte, stark alkoholhaltige Getränke, kommt es auch nicht zu einer unverhältnismäßigen Einschränkung der betroffenen Grundrechte der friedlich feiernden Teilnehmenden, der Gastwirte, der Anwohner und Besucher.

Es ist unter diesen Umständen daher davon auszugehen, dass die Einschränkungen einen wesentlichen Beitrag zum gebotenen Schutz ihrer Grundrechte leisten und eine geordnete Durchführung der Veranstaltung ermöglichen. Demgegenüber sind die allgemeine Handlungsfreiheit und die Berufsausübungsfreiheit nur gering betroffen und treten dahinter zurück. Dies folgt auch daraus, dass Alternativen zur Verfügung stehen (andere alkoholische Getränke, andere Schankgefäße).

Die Verbote sind daher auch verhältnismäßig.

III.

Die Androhung von Zwangsmitteln erfolgt auf der Grundlage der §§ 2, 4 und 18 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVG). Bei Zuwiderhandlungen gegen die Verbote gemäß Ziff. 1 und 2 wird unter Ziff. 3 gemäß § 20 LVwVG bzw. § 63 Abs. 1 i.V.m. §§ 64ff. PolG das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs angedroht. Der polizeiliche Zweck kann dabei auf andere Weise nicht erreicht werden. Die Anwendung von Zwangsgeld und Ersatzvornahme ist untunlich. Zweck der genannten Verbote ist es, im Bereich der Veranstaltungen eine starke Alkoholisierung und Gefährdung der Teilnehmenden zu verhindern, um die zuvor beschriebenen Gefahren zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund muss auch ein Zwangsmittel angedroht werden, das zum sofortigen Erfolg führt. Nur durch das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs kann wirksam verhindert werden, dass stark alkoholische Getränke in den Verbotsbereich gelangen und dort konsumiert werden. Ein Zwangsgeld müsste zunächst festgesetzt und beigetrieben werden. Dies kann jedoch nach Fristablauf des Verbotes nicht mehr erfolgen sodass die Anwendung aufgrund der kurzen Geltungsdauer der Verbote nicht in Betracht kommt. Eine Ersatzvornahme kommt nicht in Betracht, da es sich bei den Verboten nicht um sog. vertretbare Handlungen handelt. Die Anwendung des unmittelbaren Zwangs ist daher verhältnismäßig.

IV.

Die Anordnung des Sofortvollzugs stützt sich auf § 80 Abs. 2, Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sie ist zum Schutz der Allgemeinheit notwendig, da nur so sichergestellt werden kann, dass die getroffene Anordnung unmittelbar vollziehbar ist. Die aufschiebende Wirkung eines eventuell eingelegten Widerspruchs hätte zur Folge, dass das angeordnete Verbot erst nach Abschluss eines zeitlich aufwändigen Widerspruchsverfahrens durchgesetzt werden könnte. Die Gefahren, die von einer stärkeren Alkoholisierung für so bedeutende Individualrechtsgüter wie Gesundheit, Leben und körperliche

Unversehrtheit insbesondere unbeteiligter Personen ausgehen, können so schwerwiegend sein, dass nicht erst der Abschluss eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens abgewartet werden kann. Demgegenüber muss das private Interesse am Genuss stark alkoholischer Getränke lediglich räumlich und zeitlich sehr eingeschränkt zurücktreten.

Eine Hemmung der Vollziehbarkeit würde wiederum die aufgeführten Gefahren in vollem Umfang bestehen lassen. Das Interesse der Allgemeinheit an der sofortigen Vollziehung der Anordnung und damit der Verhinderung von Gefahren, insbesondere für die körperliche Unversehrtheit, überwiegt damit das eventuelle Aussetzungsinteresse der Betroffenen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Bruchsal (mit Sitz in Bruchsal) erhoben werden.

Bekanntgemacht im Amtsblatt Nummer 8 am 20.02.2025

Bruchsal, den 19.02.2025

Stadtverwaltung Bruchsal

gez. Andreas Glaser

Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 25. Februar 2025, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung

- 1 Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 28.01.2025 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 2 Siegel-Ehrung des Bündnisses für Familie Bruchsal und Re-Zertifizierung „Familienbewusste Kommune plus“ 384 / 2024
- 3 Sachstand Energieleitplan, aktualisierte CO2-Bilanz und Ergebnis European Energy Award 388 / 2024
- 4 Öffentlicher Dienstleistungsauftrag Stadtbusverkehr 2027 - Beschluss über EU-Vorabkennzeichnung 19 / 2025
- 5 Wahl des/der Ortsvorstehers/-in und dessen/deren Stellvertreter/-in von Untergrombach 14 / 2025
- 6 Kanalaufdimensionierung mit Neubau des Regenüberlauf in der Bachstraße Ost - Mehrkosten bei den Ingenieurleistungen 12 / 2025
- 7 Kanalaufdimensionierung Schönbornstraße / Am Schlossgarten - Vergabe von Bauleistungen 21 / 2025
- 8 Satzung der Stadt Bruchsal über die Festsetzung von Verkaufssonntagen im Jahr 2025 13 / 2025
- 9 Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen 29 / 2025
- 10 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 28.01.2025 und des Ortschaftsrates Obergrombach am 22.01.2025 und Untergrombach am 11.12.2024
- 11 Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 17.02.2025

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement. Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2025-0024** –
Bewerbungsschluss: 29. März 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betreuung von Fremdfirmen und verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung, Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen sowie Bereitschaftsdienst.

Pförtner/-innen in den Abend- und Nachtstunden (m/w/d) in Teilzeit zwischen 10 und 19,5 Wochenstunden

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2025-0020** –
Bewerbungsschluss: 23. März 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Rundgänge durch die Obdachlosenunterbringung, Durchführung von Zugangskontrollen, Digitale Dokumentation von besonderen Vorkommnissen sowie im Bedarfsfall das Verständigen der Polizei.

Sachbearbeiter/-in für Schlüsselmanagement (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2025-0016** –
Bewerbungsschluss: 22. März 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Planung, Verwaltung und Pflege von neuen und vorhandenen elektronischen und mechanischen Schließanlagen sowie die Unterstützung bei der Verwaltung aller städtischer Liegenschaften.

Straßenbauafacharbeiter/-in oder Maurer/-in (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2025-0010** –
Bewerbungsschluss: 2. März 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflaster-, Platten- und Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Gehwegen und Anlagen, Bedienung von Radladern, Kombiwalzen und anderen Baumaschinen sowie allgemeine Rufbereitschaft und Winterdiensttätigkeiten.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2025-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Meister/-in (m/w/d) Elektrotechnik

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0010** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-in als Vorarbeiter/-in (m/w/d)

– **Stellenkennziffer 2024-0050** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Koordination des Ressourceneinsatzes und Führen der Arbeitskolonne, Pflanzarbeiten von Gehölzen, Stauden und Wechselflorflächen sowie die Winterdiensttätigkeiten und andere Sondertätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0003** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Automatisierungstechniker/-in (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0139** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betreuung der gesamten Automatisierungstechnik/SPS/PLS sowie die Sicherstellung der Funktion und Optimierung der Automatisierungstechnik.

Industriemeister/-in (m/w/d) Elektrotechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0143** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Leitung des Bereichs Betriebsunterhaltung Elektrotechnik, die Ausbildung der Elektroniker/-innen für Betriebstechnik sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen.

Elektroniker/-in (m/w/d) Betriebstechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0145** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

6. Februar

Hans Dieter Röth

8. Februar

Johann Franz Klingler

9. Februar

Sascha Pursch

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Hochzeitsjubiläen

21. Februar

Goldene Hochzeit

Elfi und Robert Baumann

Herzlichen Glückwunsch.

Aus der Stadt Bruchsal

29. Sprintermeeting

Prof. Dr. Werner Schnatterbeck begrüßte als Stellvertreter von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Sprintermeeting am Samstag, 15. Februar, im Bruchsaler Hallenbad die Teilnehmer/-innen. 20 Wettkämpfe mit 817 Einzel- und 28 Staffelstarts mit 218 Schwimmer/-innen aus nah und fern wurden an diesem Tag ausgetragen.

Amt für Umwelt und Mobilität

Achtung, Feuersalamander!

Nächtliche Vollspernung zum Fanfarenheim

Die Wanderungszeit der schönen und seltenen Feuersalamander beginnt wieder! Wie im vergangenen Jahr wird als Artenschutzmaßnahme die Bergstraße zwischen Abzweig Braunwiesenweg bis zum Parkplatz Fanfarenheim nachts von 19 bis 7 Uhr gesperrt. Alternativ kann der Parkplatz am Fanfarenheim in dieser Zeit über den Auweg erreicht werden.

Bei der im letzten Jahr erstmalig durchgeführten Sperrung konnte die Zahl überfahrener Tiere im Vergleich zu den Vorjahren erfolgreich gesenkt werden. Da außerdem das Jahr 2024 durch zahlreiche Niederschläge ideale Vorbedingungen für die Erholung dieser, an feuchte Lebensräume gebundenen, Tiere geschaffen hat, verbindet sich mit der diesjährigen Saison eine große Hoffnung für unsere heimischen Amphibien. Die Bestände könnten sich ein wenig erholen, nachdem die vielen trockenen Jahre seit 2018 zu einem deutlichen Rückgang führten. Es gilt also dieses Jahr möglichst viele Tiere auf ihrer Wanderung zu den Laichgebieten zu schützen!

Auch wenn die nächtliche Sperrung die Wanderung der Tiere größtenteils abdeckt, sollte in diesem Bereich auch tagsüber langsam gefahren werden, da Feuersalamander bei regnerischem Wetter auch tagsüber unterwegs sein können. Alle rechtmäßigen Nutzer des Wirtschaftsweges bittet das Amt für Umwelt und Mobilität, die Notwendigkeit jeder Fahrt auf dieser Strecke abzuwägen und möglichst die Alternativroute über den Auweg zu nutzen.

Eine große Hilfe für das Amt für Umwelt und Mobilität sind die ehrenamtlichen Helfer, die sich bereit erklärt haben, die Sperrungen abends zu schließen und morgens zu öffnen.

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Eltern-Kind-Gruppe Bruchsal

Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe

Ab Februar 2025 startet wieder die Eltern-Kind-Gruppe der Frühen Hilfen für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren.

Gemeinsam werden wir spielen, basteln und Zeit zum Austausch haben. Sie erfahren Interessantes zu den verschiedenen Entwicklungsphasen Ihres Kindes (zum Beispiel Trotz, Windelabschied, Rituale et cetera) und erhalten Spiel- und Beschäftigungsanregungen. Die Themen und Gruppeninhalte können gerne durch Ihre Wünsche mitgestaltet werden.

Termine:

20. Februar; 13. März; 27. März; 10. April; 8. Mai; 22. Mai; 5. Juni; 26. Juni; 10. Juli

Beginn:

Donnerstag, 20. Februar, 10 bis 11.30 Uhr

Wo:

Am Alten Güterbahnhof 9, 76646 Bruchsal

Kosten:

keine

Nähere Informationen zu Programm und Rahmenbedingungen der Gruppe erhalten Sie auf Nachfrage.

Anmeldung und weitere Informationen:

Natascha Dittrich, E-Mail: natascha.dittrich@landratsamt-karlsruhe.de, Telefon (07 21) 936-67 460

Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und Angebote der Frühen Hilfen informiert werden?

Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter: <https://fruehehilfen.landkreis-karlsruhe.de/>

Internationales Frauencafé



Burnout bei Frauen – Anzeichen und Hilfen

Am Donnerstag, 20. Februar, informiert das Internationale Frauencafé ab 9.30 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal über die Signale, die übermäßige Erschöpfung auslösen kann. Die Referentin Heike Ruoff-Kirner stellt Hilfsangebote vor. Zum Vortrag stehen Brezeln, Kaffee und Tee gegen Spende bereit – herzliche Einladung für alle Frauen!

Kontakt und Information

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon: (072 51) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Über uns

Das Internationale Frauencafé Bruchsal ist eine 2004 gegründete Initiative zur Integration und Sprachermunterung für Frauen aus Bruchsal und Umland. Neue Kontakte zwischen Frauen und das Kennenlernen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen unterschiedlicher Herkunft stehen im Mittelpunkt der Treffen.

Seniorenrat



Theaterveranstaltung im Badischen Staatstheater Karlsruhe für Senioren

Im Badischen Staatstheater Karlsruhe wird am 15. März, 16 Uhr, die Komische Operette von Johann Strauß, Libretto von Richard Genée, in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln aufgeführt.

Dauer: circa zwei Stunden 35 Minuten, inklusive einer Pause.

Der Eintrittspreis pro Person beträgt 25 Euro.

Anmeldungen mit Kartenreservierung nimmt Frau Werner vom Amt für Familie und Soziales, Rathaus am Campus 1, gerne unter Telefon: (072 51) 79-352 entgegen.

Fasnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“, Sonntag, 2. März

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 2. März im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fasnachtssitzung „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet circa 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt sechs Euro.

Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten.

Eintrittskarten mit Tischreservierung sind bei der Touristinformation Bruchsal, H7, Hoheneggerstraße 7 erhältlich, Telefon (072 51) 50 594-61.

Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

Generationenhaus

Angebote des Seniorenrats im Februar

• Mittwoch, 19. Februar, 14.30 Uhr:

Kaffee und mehr ... heiter bis wolzig – Elisabeth Dirks/Margot Rudy

• Dienstag, 25. Februar, 14.30 Uhr:

Spielnachmittag mit Marianne Vogel/Maria-Luise Raub

• Freitag, 28. Februar, 15 Uhr:

Jahreszeiten-Literatur-Kaffee (Literatur, Lesung und Gespräch) mit Annemarie Lebert/Jeanette List

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt. Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag, 8.20 bis 12 Uhr und 13 bis 15.20 Uhr statt. Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Mit Elan und handwerklichem Geschick



HBG-Eltern im Einsatz

Foto: HBG

Am letzten Januarwochenende versammelten sich engagierte Eltern des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz, der vom Elternbeirat unter der Leitung von Robert Stegmanns organisiert wurde. Mit viel Elan und handwerklichem Geschick setzten sie den lang gehegten Wunsch der Schülerschaft um: Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof.

Die Eltern montierten Auflagen aus Hartholz, die nun die bestehenden Betonblöcke in einladende Sitzmöglichkeiten verwandeln. Das Material wurde durch eine erfolgreiche Spendenaktion finanziert – ein großartiges Beispiel für die Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft.

Neben der Arbeit kam auch das Miteinander nicht zu kurz: Bei frühlinghaftem Wetter und guter Verpflegung konnten sich die Teilnehmenden austauschen und die Gemeinschaft stärken. Das Heisenberg-Gymnasium bedankt sich herzlich bei allen Müttern und Vätern, die an diesem Tag ihre Zeit und ihr Engagement eingebracht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam und allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Tatkraft dazu beigetragen haben, den Schulhof ein Stück lebenswerter zu machen. Dank ihrer Unterstützung können sich die Schülerinnen und Schüler nun über neue Aufenthaltsmöglichkeiten freuen. Se

Justus-Knecht-Gymnasium



Info für angehende Fünftklässler

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Herzlich willkommen im Justus-Knecht-Gymnasium!

Unser Infotag findet am Mittwoch, 26. Februar von 17.30 bis 19.30 Uhr im Hauptgebäude in der Moltkestraße 33 statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Vom 10. bis zum 13. März können Sie Ihr Kind für das Schuljahr 2025/26 bei uns anmelden. Weitere Informationen finden Sie ab sofort auch auf der Startseite der Homepage.

Bei Fragen zur Anmeldung und zu Beratungsangeboten können Sie uns über das Sekretariat telefonisch erreichen (072 51) 79-560 und einen Beratungstermin vereinbaren.

Im oberen Menü der Homepage finden Sie unter „Bildungsangebote“ alle wichtigen Informationen rund ums JKG. Unser Schulmaskottchen Justi und wir freuen uns auf Sie!

Konrad-Adenauer-Schule



Grundschulaktionstag des Deutschen Handballbundes

Parallel zur aktuell stattfindenden Handball-WM fand am Montag, 27. Januar in der Konrad-Adenauer-Schule der Grundschulaktionstag des Deutschen Handballbundes statt. An unterschiedlichen Stationen wurden die individuellen Fähigkeiten wie das Werfen und Prellen trainiert. Im Anschluss erhielt jedes Kind einen Hanniball-Pass mit den Ergebnissen und eine Einladung, beim nächsten Training der

HSG Bruchsal Untergrombach vorbeizuschauen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die HSG, die der Schule 15 neue Handbälle gesponsert hat. (K.G.)



Foto: K.G.

Schönborn-Gymnasium

Zweite Teilnahme – zweiter Sieg! „Jugend trainiert für Olympia“ – Gerätturnen (Kreisfinale)

Am 29. Januar fand in Odenheim der Kreisentscheid der U14-Turnerinnen statt. Die Mannschaft des Schönborn-Gymnasiums bestand aus sechs hoch motivierten Schülerinnen der Klassen 6 und 7, die zeigen wollten, was sie können. Doch ganz so einfach, wie der Titel vermuten lässt, war es dann doch nicht. Denn bereits beim Einturnen war ein hohes Niveau der startenden Turnerinnen sichtbar. Nun der Reihe nach. Wie im letzten Jahr begann der Wettkampf mit dem Reck. Leider konnte dieses



U14-Turnerinnen des Schönborn-Gymnasiums

Foto: Bg

verletzungsbedingt nicht von allen absolviert werden und so war die Ausgangssituation nicht optimal. Doch die Übrigen konnten ihre Übungen solide durchturnen. Mit den ausdrucksstarken und technisch sauber geturnten Schwebbalken- und Bodenübungen konnten sich die SBGlerinnen im weiteren Wettkampfverlauf zahlreiche Punkte sichern. Beim letzten Gerät galt es, eine saubere Hocke über den Sprungtisch zu präsentieren. Alle konnten ihre Bestleistung abrufen und wertvolle Punkte für das Gesamtergebnis sammeln. Es turnten Greta Seifert, Sophie Weißling, Ella Werner (Klasse 6c und 6d), sowie Elisa Baumgärter und Fenja Gottwald (Klasse 7d).

Bei der Siegerehrung bestätigte sich die anfängliche Einschätzung: Die Punktzahlen der vorderen Plätze lagen alle dicht beieinander. Dank der sehr guten Leistungen konnten sich die Mädchen mit hauchdünnem Vorsprung den ersten Platz sichern und sich somit wie im letzten Jahr zum zweiten Mal für das RB-Finale qualifizieren. Darüber hinaus durfte sich Elisa Baumgärter über einen hervorragenden ersten Platz in der Einzelwertung freuen. Nun sind alle gespannt, was in drei Wochen beim RB-Finale noch möglich ist. (Bg/SK)

Pestalozzischule Bruchsal



Die schöne Schlittschuhfahrt

Am neunten Januar ist die ganze Hauptstufe der Pestalozzischule vom Bahnhof Bruchsal nach Karlsruhe gefahren. Dort besuchten alle Schülerinnen und Schüler und alle Lehrerinnen und Lehrer die Eisbahn vor dem Schloss.

Als Erstes musste die ganze Schule die Schlittschuhe anziehen.

Dann sind wir aufs Eis gegangen. Besonders gut hat uns zum Beispiel das Fahren mit dem Bäumchen gefallen.



Foto: S. Veith

ren gefallen. Außerdem haben wir ein bisschen besser Schlittschuhlaufen gelernt.

In Erinnerung bleibt uns, dass wir oft hingefallen und alle ziemlich nass geworden sind. Es war blöd, dass es geregnet hat.

Wir hatten trotzdem viel Spaß!

Von Till (Klasse 5), E. und Ben (Klasse 6)

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

BADISCHE
LANDESBÜHNE

Musical „Heute Abend: Lola Blau“ im Hexagon

Mit „Heute Abend: Lola Blau“ präsentiert die Badische Landesbühne ihrem Publikum das One-Woman-Musical des österreichischen Komponisten, Chansonniers und Kabarettisten Georg Kreisler.

Zu sehen ist der musikalische Abend in den kommenden Tagen wieder im Hexagon: am 20./21. und 22. Februar sowie am 1. und 2. März, Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Österreich im März 1938. Lola Blau steht am Beginn ihrer Theaterkarriere. Die Schauspielausbildung in Wien hat die junge, jüdische Frau abgeschlossen, das Engagement in Linz wartet auf sie. Was kümmert es sie also, dass die Zeiten unruhig sind.

Da marschiert Hitler in Österreich ein und Lola flieht in die Schweiz, später in die USA. Nach dem Krieg kehrt sie in ihre Heimat zurück und muss feststellen, dass dort das Leben von einem toleranten Mit-einander immer noch weit entfernt ist.

Georg Kreislers Heute Abend: Lola Blau lässt die Zuschauer*innen miterleben, wie sich Lola Blau vor der nationalsozialistischen Bedrohung mit Sprachwitz und Melancholie über Kunst, Liebe und ihrer Obsessionen für's Showbusiness zu retten versucht. Das geht an Herz und Hirn, ist intelligent und böse, lässt das Publikum lachen und weinen.

In der Inszenierung an der Badischen Landesbühne erlebt das Publikum die SchauspielerIn, TänzerIn und Musical-DarstellerIn Laura Brettschneider, die das Solo-Stück bereits am Theater kuenstlerhaus 43 in Wiesbaden gezeigt hat.

Mit: Laura Brettschneider, Konstantin Malikin (Cello), Oliver Taupp (Klavier)

Inszenierung: Ulrich Cyran

Musikalische Leitung: Oliver Taupp

Bühne und Kostüm: Lucia Becker

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, karten@badische-landesbuehne.de,

Telefon (072 51) 727-23

Touristinformation H7, touristinformation@btmv.de,

Telefon (072 51) 505 94-61

www.reservix.de



Laura Brettschneider in der Rolle der Lola Foto: Sonja Ramm

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Kunst von und mit Doktor Elisabeth Nüchtern

Mittwoch, 26. Februar, 9 Uhr, im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, Erdgeschoss

Dr. Elisabeth Nüchtern, Karlsruhe

Die Karlsruher Künstlerin Doktor Elisabeth Nüchtern stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation ihre geometrisch-abstrakten Bilder vor, die von Farbigkeit und der Konzentration auf wenige, reduzierte Formen leben. Davon ausgehend, kann das Gespräch je nach Interesse der Teilnehmenden weiterführen auf die verschiedenen nicht gegenständlichen Kunstrichtungen des 20. und 21. Jahrhunderts, auch auf das Thema „Kunst und Kirche“.

Alles auf einen Blick

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungs GmbH

90s FOREVER – Hits & Acrobatics im Bürgerzentrum

Das Wintergarten-Varieté Berlin, Deutschlands ältestes Varieté, kommt zum dritten Mal ins Bürgerzentrum Bruchsal und hat am 10. und 11. Oktober eine Show der Extraklasse mit im Gepäck – „90s FOREVER – Hits & Acrobatics“! Eine mitreißende Hommage an das wohl schillerndste Jahrzehnt der Popkultur erwartet das Publikum – schrill, süß, laut, schön und schnell wie die 90er selbst!

Internationale Top-Artisten, eine furiose Live-Band und vier fantastische Sängerinnen und Sänger – allen voran Jay Khan, einst Mitglied der erfolgreichen Boygroup US5 – nehmen die Zuschauer mit auf eine spektakuläre Zeitreise. Gemeinsam performen sie die größten Hits der 90er und lassen die unvergesslichen Sounds von Take That, Cher, Roxette, Guns N' Roses, Eurodance, Hip-Hop und Britpop wieder aufleben.

Die Show ist geprägt von nachdenklichen Momenten und Staunen, genauso wie von pulsierenden Beats und mitreißenden Rhythmen. Kraftvolle Onearmer, magische Sneakers, tanzende Bälle, glitzernde Hula-Hoops, wirbelnde Rollerskates – bei dieser Show verschmelzen Musik und Körperkunst zu einer Einheit. Performances, die kleine Geschichten erzählen und sich wie ein Puzzle zu einem Gesamtkunstwerk fügen.

Abgerundet wird dieses einmalige Showerlebnis durch ein exklusives „Show & Dine“-Angebot, das kulinarische Hochgenüsse und stilvolles Ambiente mit 312 Sitzplätzen in Gala-Form vereint. Ein Drei-Gänge-Menü, wahlweise in einer klassischen oder veganen Variante, erwartet die Gäste und lässt keine Wünsche für eine vollendete Varieté-Atmosphäre offen. Am ersten Abend findet wie auch in den vergangenen beiden Jahren eine Premierenfeier mit Künstlern des Varietés statt. 90s FOREVER – eine Show für alle Sinne.

Bereits in den letzten beiden Jahren waren die Shows des Wintergarten-Varietés Berlin im Bruchsaler Bürgerzentrum jeweils komplett ausverkauft und haben das Publikum mit einem unterhaltsamen und hochkarätigen Revueprogramm unterhalten.



90s FOREVER – Hits & Acrobatics

Foto: Jakub Tryniszewski

Tickets gibt es ab sofort bei der Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de oder unter www.reservix.de.

Jazzclub Bruchsal



Bruchsal für zwei Wochen Jazzhauptstadt Baden-Württembergs

Der Jazzclub Bruchsal ist stolz darauf, Gastgeber des Landesjazzfestivals Baden-Württembergs 2025 zu sein, bei dem sich musikalische Exzellenz, innovative Klangwelten und inspirierende Begegnungen entfalten können.

Ein hochkarätiges Line-Up aus internationalen Stars und regionalen Talenten steht auf dem Programm:



Newcomer Emma Rawicz

Foto: PR

17. März – NILS LANDGREN FUNK UNIT - Eröffnungskonzert mit der legendären Funk Unit, die seit 30 Jahren für mitreißenden Funk, Jazz und Soul steht.

18. März – HENRIK FREISCHLADER - Blues-Rock vom Feinsten mit dem virtuosen Gitarristen und Sänger.

19. März – JAZZ FOR KIDS - Das Projekt Jazz für Kinder mit dem Hoppel Hoppel Rhythm Club um den deutschen Saxofonisten und Komponisten Peter Lehel.

19. März – BA-WÜ GROOVE CLUB - Groovige Rhythmen von einer Auswahl der besten Musiker Baden-Württembergs.

20. März – KINO-TOULETTE: NOSFERATU - Stummfilmklassiker mit Live-Vertonung durch Erwin Ditzner und Paata Demurishvili – eine spannende Fusion von Filmkunst und Musik.

21. März – KRAAN - Jazzrock und Fusion von einer Kultband der deutschen Musikszene.

22. März – BÜRGEREMPfang zu Gast beim Landesjazzfestival mit Antoine Spranger, Matis Regnault, Tobias Fronhöfer und Jan Prax

23. März – DIE NINA SIMONE STORY - Eine Hommage an die unvergessene Nina Simone, die Ikone des Soul und Jazz.

24. März – MAX MUTZKE UND JAZZ ALLSTARS

25. März – MATTI KLEIN SOUL TRIO - Groovige Jazz-Soul-Klänge des ehemaligen Keyboarders von Seeed.

26. März – JMO - Ein Trio, das westafrikanische Musiktraditionen mit Jazz und orientalischen Klängen verbindet.

27. März – JOO KRAUS - Innovativer Jazz mit elektronischen Einflüssen vom deutschen Trompeter Joo Kraus.

28. März – EMMA RAWICZ - Die junge britische Saxofonistin beeindruckt mit modernen Kompositionen und technischem Können.

29. März – SWR BIG BAND & QUEENS OF SOUL - Kim Sanders & Onita Boone & Ida Sand treffen auf die Hochkaräter der SWR Big Band

30. März – DAS BUCH DER VON NEIL YOUNG GETÖTETEN - Lesung mit Musik - Eine Kooperation mit der Badische Landesbühne

30. März – LUKAS DERUNGS QUINTET - Jazzpreisträger Lukas Derungs verbindet Klassik und Jazz zu einem emotionalen Finale.

Vorverkauf und weitere Informationen

Tickets sowie alle weiteren Details zum Festival finden Sie auf der offiziellen Website des Landesjazzfestivals: www.landesjazzfestival-bruchsal.de

Landesjazzfestival 2025

LANDES
JAZZ
FESTIVAL
BRUCHSAL 2025

**Matti Klein Soul Trio – im Namen des Grooves:
Dienstag, 25. März, 20 Uhr**



Matti Klein Soul Trio

Foto: Rob Stirner

Wovon schwärmen Soul-Gourmets wie die BBC-Radiolegende Robert Elms oder der Sänger Max Mutzke? Richtig, von dem Trio um den Wurlitzer-Virtuosen Matti Klein. Denn hier haben sich drei Seelenverwandte im Namen des Grooves zusammengetan, die gemeinsam einen eigenständigen Weg jenseits der viel betanzten Pfade der Hammond-Orgel-Trios beschreiten. Und auch die mediale Resonanz auf die Live-Shows und die bislang zwei Alben der Band spricht eine klare Sprache. „Das groovt ungemein“, urteilt etwa der Deutschlandfunk, während das britische Jazzwise-Magazin klipp und klar feststellt: „A new, smoking' hot twist on the much-loved organ trio format. They deserve to be huge everywhere!“

Matti Klein – wurlitzer, rhodes bass

Lars Zander – bass clarinet, sax

André Seidel – drums

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal

Vorverkauf und weitere Informationen:

Tickets sowie alle weiteren Details finden Sie auf der Festivalwebsite www.landesjazzfestival-bruchsal.de oder bei der Touristinformation „H7“ (Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal) und allen bekannten Reservierung-VVK-Stellen.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Collagen wie Henri Matisse

Bunte Wiese – Collagen wie Henri Matisse

Henri Matisse (1869 - 1954) gehört zu einer der bedeutendsten Künstler der Klassischen Moderne. Er wurde bekannt durch seine freundlichen Farben und spielerischen Motive, die seine Bilder ausstrahlen.

Am Samstag, den 8. März, können Kinder von acht bis 14 Jahren von 14 bis 17 Uhr im Malersaal im Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a, in Bruchsal lernen, wie er seine farbenfrohen Bilder geschaffen hat. Dafür lassen sich die Teilnehmenden gemeinsam mit Boglárka Balassa von Blumen und Pflanzen inspirieren.

Anschließend gestalten sie aus buntem Papier eine Collage, wie Matisse es gemacht hätte, welche sich auch gut als Zimmerdekoration eignet.

Die MuKs bittet darum, Arbeitskleidung mitzubringen.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 27 Euro.

Informationen unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal

(www.muksbruchsal.de).

Musikschule

Neue Kurse Musiktheorie ab April

Ab April starten an der MuKs wieder neue Projektkurse „Musiktheorie“ in verschiedenen Leistungsstufen. Die 45-minütigen Kurse finden wöchentlich donnerstags statt und dauern bis Juli 2025 (sieben Termine). Der Kurs für Anfänger/-innen ab zehn Jahren und mindestens zwei Jahren Instrumentalunterricht beginnt um 16 Uhr. Die Fortgeschrittenen treffen sich um 17 Uhr. Hierfür sollte man mindestens zwölf Jahre alt sein und drei Jahre Instrumentalunterricht nachweisen können. Die Teilnahme an den Musiktheorie-Kursen ist bei gleichzeitiger Belegung eines Hauptfaches an der MuKs kostenlos. Für externe Interessierte liegen die Kosten bei 14 Euro/Monat.

Preisträger der MuKs Bruchsal beim Wettbewerb

„Jugend musiziert“

Die Ergebnisse im Überblick:

Streichinstrumente Solo

- Tabitha Bregler aus Kraichtal (Violine, Klasse Holder), AG Ia, 25 Punkte, erster Preis
- Rieke Metz aus Bruchsal (Cello, Klasse Finckh) AG Ia, 25 Punkte, erster Preis
- Antonia Topalovic aus Bruchsal (Violine, Klasse Heider-David), AGII, 23 Punkte, erster Preis mit Weiterleitung
- Felicitas Bregler aus Kraichtal (Cello, Klasse Siegrist), AG II, 22 Punkte, erster Preis
- Sophie Liske aus Pfinztal (Violine, Klasse Holder), AG III, 23 Punkte, erster Preis mit Weiterleitung
- Eva Wild aus Bruchsal (Viola, Klasse Holder) AG III, 22 Punkte, erster Preis
- Antonia Schnieders aus Ubstadt-Weiher (Cello, Klasse Finckh) AG IV, 21 Punkte, erster Preis



Tabitha Bregler aus Kraichtal, eine der jüngsten Teilnehmerinnen, die in der Kategorie Violine solo mit 25 Punkten die Höchstpunktzahl erreicht hat
Foto: MuKs

Schlagzeug Solo

- Fiete Calmbach aus Bruchsal (Schlagzeug, Klasse Dürr) AG Ib, 22 Punkte, erster Preis
- Jakob Geiger aus Kraichtal (Schlagzeug, Klasse Dürr) AG Ib, 23 Punkte, erster Preis
- Jurek Hautzinger aus Linkenheim-Hochstetten (Schlagzeug, Klasse Dürr) AG III, 23 Punkte, erster Preis mit Weiterleitung
- Elias Wang aus Bruchsal (Schlagzeug, Klasse Merz) AG III, 22 Punkte, erster Preis
- Rio-Constantin Malz aus Bruchsal (Schlagzeug, Klasse Merz) AG IV, 22 Punkte, erster Preis

Duo Blasinstrument und Klavier

- Vanessa Liem aus Bruchsal & Linus Budjarek aus Bruchsal (Klavier, Klasse Schwieder & Klarinette, Klasse Hörburger), AG II, 20 Punkte, zweiter Preis
- Travis Hofmann aus Philippsburg & Anna-Maria Kremer aus Forst (Klavier, a. G. & Horn, Klasse Bleeck), AG II 23 Punkte, erster Preis mit Weiterleitung
- Elias Wang aus Bruchsal und Franziska Braun aus Hambrücken (Klavier, Klasse Schick & Klarinette, Klasse Hörburger) AG III, 20 Punkte, zweiter Preis
- Fiona Liem aus Bruchsal und Kiana Kiyavash aus Bruchsal (Klavier, Klasse Schwieder & Querflöte, Klasse Sanchez), AG IV 22 Punkte, erster Preis

Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger!**Städtisches Museum****Sonderführung am 2. März**

Eine öffentliche Sonderführung durch das Städtische Museum im Schloss Bruchsal findet am Sonntag, 2. März, ab 13 Uhr statt. Dabei wird lediglich der reguläre Eintritt in Schloss Bruchsal erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. Das Museum befindet sich im dritten Obergeschoss des Barockschlosses und dokumentiert die Geschichte des Bruchsaler Raumes von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Die Ausstellung zeigt die Ur- und Frühgeschichte der Stadt; Mineraliensammlung, Münzen und Medaillen Bruchsal sowie archäologische Funde von der Jungsteinzeit bis zum Mittelalter. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Geschichte des Strafvollzugs in Bruchsal von 1848 bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Treffpunkt für die öffentliche Führung ist an der Schlosskasse.



Foto: Martin Heintzen

Aufgrund des Gedenkens der Stadtzerstörung im März 1945 findet am selben Tag außerdem im Eingangsbereich des Städtischen Museums gegen 12.30 Uhr eine kurze Vorstellung aus der Objektes-Monats-Reihe des Museums statt. Hierbei handelt es sich dieses Mal um Objekte aus dem Kriegsschutt, welche Museumsmitarbeiterin Doris Buhlinger für Interessierte erläutert. Auch für diesen Programmpunkt wird keine gesonderte Gebühr außer dem regulären Eintrittspreis fällig.

Volkshochschule Bruchsal

Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

30218 E Zumba Fitness, ab Montag, 10. März, 19 bis 20 Uhr (10-mal), Grundschule Büchenau.

30117 E Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger, ab Dienstag, 11. März, 18-19.30 Uhr (10-mal), TSV Untergrombach.

30101 E Meditation, ab Dienstag, 11. März, 19 bis 20 Uhr (4-mal), Burgschule Obergrombach.

40401A Deutsch als Fremdsprache A1.1 für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse auch in den Ferien Montags - Donnerstags, 3. März, 16.30 bis 18 Uhr, 32 Nachmittage, Bürgerzentrum, UG1. Lehrbuch: Linie 1, A1.1

42201A Spanisch A1 für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse Dienstags, 11. März, 18 bis 19.30 Uhr, 10 Abende, Campus 6, OG 207. Lehrbuch: Perspectivas ¡Ya! A1, ab Lektion 1. Hinweis: Kopien zzgl. bei der Dozentin zu bezahlen

42001 Schwedisch A1 Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse Donnerstags, 13. März, 17.30 bis 19 Uhr, 5 Abende, Campus 6, EG 108. Hinweis: Kopien sind zzgl. bei dem Dozenten zu bezahlen.

40402 Deutsch als Fremdsprache – Intensivkurs am Samstag Kompetenzstufe A1 Kurs 1 Samstags, 22. März, 10 bis 14 Uhr, 12 Tage, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Lehrbuch: Die neue Linie 1, A1.1

10304 Vermögensübergabe an die nächste Generation? Vortrag Donnerstag, 27. Februar 18.30 bis 20 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Vorteile - Nachteile, Auswirkungen bei Pflegebedürftigkeit, wenn das Geld nicht reicht, Verhältnis der nächsten Generation untereinander bei lebzeitigen Übergaben, Sozialhilferegress usw. (abgeschlossener Vortrag mit Fragemöglichkeiten für diejenigen, die erwägen, Vermögen zu Lebzeiten aus der Hand zu geben)

30135 Dein Glücksmoment Samstag, 12. April, 13.30 bis 15.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2, Gebühr: 18 Euro. Wünschst du dir eine kleine Auszeit vom Alltag? Mit Atem- und Achtsamkeitsübungen bringst du dich in einen ruhigen und angenehmen Zustand. Bitte mitbringen: Schreibblock, Stift, Getränk, Isomatte, evtl. kleines Kissen, evtl. Decke, bequeme Kleidung, warme rutschfeste Socken.

30119 Fußreflexzonenmassage Samstag, 5. April, 10 bis 14.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2, Gebühr: 42 Euro. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken und ein Stuhlkissen zum Auflegen der Füße

Anmeldungen unter VHS (072 51) 79-304

Mitteilungen anderer Institutionen**Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e. V. (ABSH) – Regionalgruppe Baden**

Wir laden Sie recht herzlich ein am Samstag, 8. März, ab 14 Uhr, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Straße 1, 76199 Karlsruhe-Rüppurr. Als Gast dürfen wir die Firma Synphon GmbH, Elektronische Hilfen für Sehgeschädigte, begrüßen. Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Harald Frase, Telefon (075 41) 95 54 771, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH informiert: Nächtliche Einschränkungen zwischen Bruchsal und Karlsruhe

In den Nächten von Donnerstag, 20. Februar (jeweils ab 21 Uhr), bis Montag, 24. Februar (jeweils bis 5 Uhr), sperrt die DB InfraGO aufgrund von Instandhaltungsarbeiten auf verschiedenen Abschnitten ein Gleis der Strecke Bruchsal – Karlsruhe.

Der Abschnitt Bruchsal – Karlsruhe Hbf der Stadtbahnlinien S31 und S32 entfällt am 20. Februar ab 21 Uhr und vom 21. bis 23. Februar ab circa 21.30 Uhr, um eine Durchfahrt für den übrigen Regional- und Fernverkehr zu gewährleisten. Die Stadtbahnen enden aus Menzingen/Odenheim kommend in Bruchsal und wenden dort.

Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen wird zwischen Bruchsal und Karlsruhe Hbf eingerichtet.

Ausnahme: In der Nacht von Freitag, 21. Februar auf Samstag, 22. Februar, kann eine Stadtbahn je Richtung regulär zwischen Karlsruhe Hbf und Bruchsal verkehren:

S31/32 Odenheim (1.23 Uhr) / Menzingen (1:20 Uhr) – Bruchsal (1.46 Uhr) – Karlsruhe Hbf (2.12 Uhr)

– verkehrt in der Nacht 21./22. Februar regulär.

S31/32 Karlsruhe Hbf (1.28 Uhr) – Bruchsal (1.49 Uhr) – Odenheim (2:15 Uhr)/ Menzingen (2.18 Uhr)

– verkehrt in der Nacht 21./22. Februar regulär.

Fahrgäste beachten bitte, dass es in diesen Nächten auch bei den Linien der S-Bahn Rhein-Neckar sowie dem RE73 zu Einschränkungen kommt.

Fahrgäste werden ebenfalls gebeten, die entsprechenden Informationshänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten.

Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

Bildungsstiftung

In welcher Gesellschaft wollen wir leben? – Bildungsstiftung unterstützt Kulturinitiative

Die Kulturinitiative e. V. Bruchsal setzte am 27. Januar die Reihe „Kamingespräche“ fort. In der voll besetzten Stadtkirche sprach der ehem. Bundestagsabgeordnete und Innenexperte Wolfgang Bosbach zum Thema „In welcher Gesellschaft wollen wir leben?“

Die Reihe soll zum Thema „KI als Herausforderung für den Menschen“ mit Professor Doktor Armin Grunewald vom KIT, Leiter des Büros für Technologiefolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag, fortgesetzt werden. Professor Doktor Werner Schnatterbeck wird über den österreichischen Neurologen und Begründer der sogenannten dritten Wiener Schule der Psychotherapie referieren. Darüber hinaus plant die Kulturinitiative eine Ausstellung über den Widerstandskämpfer Franz Jägerstätter.

Die Bildungsstiftung Bruchsal fördert die Arbeit der Kulturinitiative, die von Hubert Keßler geleitet wird, Träger des Rainer Blickle-Preises 2012.



Foto: Johannes Prach

BürgerStiftung Bruchsal



Bürgerstiftung unterstützt wiederholt die Tafel

Grundnahrungsmittel sind im Tafelladen gerade in den Monaten Januar und Februar knapp. Aus diesem Grund hat die Bürgerstiftung Bruchsal 3.000 Euro zur Verfügung gestellt, damit Oliver Frowerk, Leiter des Tafelladens, eine erste Charge an haltbaren Lebensmitteln einkaufen konnte: Mehl, Milch, Zucker, Speiseöl, Fischkonserven, Tee, Reis, Kartoffelprodukte. Insbesondere Mehl ist gefragt, da viele Familien inzwischen selbst Brot backen, wegen des hohen Preises hierfür. So hat Frowerk gleich eine ganze Palette mit Mehl geordert für die fleißigen Bäckerinnen.

„Nachdem durch genaueste Kalkulation immer weniger Lebensmittel aus den Läden und Märkten in die Tafel gelangen, ist es notwendig, dass die Bürgerstiftung sich auch hier engagiert, um bedürftige Menschen zu versorgen“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Stiftung. „Wir helfen immer dort, wo eigene Mittel nicht ausreichen. Dies aber nicht zum Nulltarif, um die eigene Verantwortlichkeit nicht zu unterlaufen.“

Spenden für derartige Projekte kommen immer in voller Höhe den Betroffenen zugute, da die Stiftung komplett ehrenamtlich geführt wird.



Die Tafelkunden haben einen großen Bedarf an Mehl. Oliver Frowerk, Leiter des Tafelladens (links), freut sich über die Hilfe der Bürgerstiftung Bruchsal, veranlasst von Gilbert Bürk, Vorstand der Stiftung

Foto: bürgerstiftung

Landratsamt Karlsruhe



STÄRKE Erlebnispädagogische Familienbildungsfreizeiten für Familien aus dem Landkreis Karlsruhe

Kreis Karlsruhe. Der Landkreis Karlsruhe unterstützt Familien in herausfordernden Zeiten durch das Landesprogramm STÄRKE. In Zusammenarbeit mit dem Verein EOS Erleben e. V. bietet der Landkreis fünf einwöchige erlebnispädagogische Familienbildungsfreizeiten an. Die Freizeiten richten sich speziell an Familien mit alleinerziehendem Elternteil oder Paarfamilien mit Schulkindern ab sechs Jahren. Die siebentägigen Freizeiten finden jeweils in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien in Wolfach, Münstertal oder Leiselheim statt. Das Programm umfasst vormittägliche Elternseminare zu Erziehungs- und Alltagsthemen sowie parallel altersgerechte Aktivitäten für Kinder unter Betreuung erlebnispädagogisch geschulter Fachkräfte.

Der Landkreis Karlsruhe übernimmt im Rahmen des STÄRKE-Programms die Kosten für Familien in besonderen Lebenssituationen. Die Freizeiten werden durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln finanziert. Familien zahlen lediglich einen Eigenanteil von 30 Euro pro Person für die gesamte Woche.

Interessierte Familien aus dem Landkreis Karlsruhe können sich direkt beim Veranstalter EOS Erleben e. V. unter (07 61) 88 79 61 47 oder auf <https://eos-erleben.de/services/familienbildungsfreizeiten> informieren und anmelden.

Alle Informationen und Termine zu den STÄRKE-Freizeiten und vielen weiteren Angeboten finden Interessierte auf der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe unter www.staerke-landkreis-karlsruhe.de. Für Fragen zum Landesprogramm STÄRKE im Landkreis Karlsruhe steht Katja Wittmann per E-Mail an staerke@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe informiert über Nitratinformationsdienst und Entnahme von Bodenproben

Digitale Alternative erleichtert Landwirtinnen und Landwirten das Verfahren

Kreis Karlsruhe. Landwirtinnen und Landwirte können ab sofort im Rahmen des Nitratinformationsdienstes wieder Bodenproben ziehen und analysieren lassen, um fundierte Empfehlungen zur Stickstoffdüngung zu erhalten. Darauf weist das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe hin. Eine wichtige Neuerung dabei ist die Möglichkeit, Beprobungsstandorte online unter www.duengung-bw.de zu erfassen. Dies erleichtert das Verfahren erheblich, da auf die einmal angelegten Schläge und Kulturen in den Folgejahren digital zugegriffen werden kann. Auch die Übermittlung der Düngeempfehlung erfolgt künftig online direkt vom Labor an die Landwirtinnen und Landwirte, was den Prozess deutlich beschleunigt und den Verwaltungsaufwand reduziert. Auch die Verwaltung per EDV bietet zusätzliche Vorteile.

Für die Bodenproben stehen verschiedene Labore in der Region zur Verfügung:

Labor Lehle (ehem. Bioplan), Telefon (072 61) 59 95, mit Sammelstellen in:

- Münzesheim: Adrian Dörmann, Ulmenstraße 10, Telefon (01 60) 22 63 817
- Zaisenhausen: Eckbert Pfeil, Lußhof, Telefon (01 70) 75 35 262

Labor Wagenmann, Telefon (076 43) 91 41 511, mit Sammelstellen in:

- Bretten: Friedrich Holstein, Rüterstraße 31, Telefon (072 52) 21 68
- Liedolsheim: Sigurd Zimmermann, Birkenhof, Telefon (072 47) 94 61 88
- Malsch: ZG Malsch, Stefanstraße 1, Telefon (072 46) 92 05 13
- Bruchsal: ZG Bruchsal, Industriestraße 13, Telefon (072 51) 91 63 20

Für das Labor Lehle findet die Probenabholung dienstags ab 14 Uhr statt, bei größeren Probenmengen auch nach individueller Absprache. Das Labor Wagenmann holt die Proben mittwochs ab 9 Uhr ab. In der Regel erhalten die Landwirtinnen und Landwirte spätestens fünf Tage nach dem Abholtermin die Düngeempfehlung zur Stickstoffdüngung.

Im Wasserschutzgebiet ist für bestimmte Kulturen wie Mais, Kartoffeln, Tabak und Spargel eine sogenannte Nmin-Untersuchung auf Stickstoff vorgeschrieben. Auch in Fruchtfolgen nach Kartoffeln, Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten sowie nach mehrjähriger Stilllegung ist eine solche Untersuchung erforderlich. Die Probenahmetiefe beträgt in der Regel 60 Zentimeter. Für Mais und Spargel in Problem- und Sanierungsgebieten muss die Beprobung jedoch bis in eine Tiefe von 90 Zentimetern erfolgen. In Nitratgebieten, den sogenannten „roten Gebieten“, gelten ebenfalls spezifische Vorgaben für die Entnahme von Bodenproben. Nähere Informationen dazu sind

online unter www.duengung-bw.de im Bereich „Informationen“ zu finden. Zwischen der letzten Stickstoffdüngung und der Probenahme müssen mindestens vier Wochen liegen, um verlässliche Ergebnisse zu gewährleisten. Die Proben sollten idealerweise acht bis zehn Tage vor der geplanten ersten Düngegabe entnommen werden, da bei größeren zeitlichen Abständen die Genauigkeit der Düngeempfehlung abnimmt.

Termine für die Bodenprobenahme:

- ab Mitte Februar: Wintergetreide, Winterraps
- Ende Februar/Anfang März: Sommergetreide
- Anfang/Mitte März: Zuckerrüben
- Ende März/Anfang April: Sonnenblumen, Kartoffeln
- Ende April/Anfang Mai: Reben
- Anfang/Mitte April: Mais
- Mitte/Ende Mai: Mais in Problem- und Sanierungsgebieten
- Anfang Juni: Spargel

Neben den Nmin-Untersuchungen können an den Sammelstellen auch Bodenproben zur Analyse von Grundnährstoffen abgegeben werden. Dabei sollte die Probenahmetiefe immer der Bodenbearbeitungstiefe entsprechen. Die Anlieferung dieser Proben ist täglich möglich.

In den vergangenen Jahren wurde vermehrt auf professionelle Fachleute für die Bodenprobenahme zurückgegriffen, um die Qualität der Proben zu verbessern. Die maschinelle Probenahme ist dabei der manuellen Entnahme vorzuziehen, da sie präzisere und reproduzierbarere Ergebnisse liefert. Für die maschinelle Probenahme wenden Sie sich im Dienstbezirk des Landwirtschaftsamts Zaisenhausen an Mischa Pfeil (Telefon (01 76) 23 35 23 90) und in Sulzfeld an Sebastian Zehender (Telefon (01 76) 57 62 01 77).

Für weitere Informationen stehen Rolf Kern (Telefon (07 21) 936-88 290) und Wolfgang Ibach (Telefon (07 21) 936-89 020) vom Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe gerne zur Verfügung.

Deutsch-Israelischer Freundeskreis e.V.

Fotoausstellung der Künstlerin und Friedensaktivistin Batia Holin aus Sha'ar HaNegev

Dream.Fracture. – so heißt die Fotoausstellung der Künstlerin Batia Holin aus Kfar Aza in Israel, die vom 27. Februar bis 17. März zu den normalen Öffnungszeiten im Rathaus Karlsruhe zu sehen ist.

Batia Holin (im Bild mit dem ermordeten Landrat von Sha'ar HaNegev, Ofir Libstein) wohnt seit über 50 Jahren im Kibbuz Kfar Aza in unserer Partnerregion Sha'ar HaNegev unmittelbar am Gazastreifen und engagierte sich in der Friedensarbeit. Für eine Fotoausstellung gewann sie einen anonymen Fotografen aus Gaza. Die gemeinsame Ausstellung „Between Us“ fand im Februar 2023 statt und war ein überraschender Erfolg.

Am 7. Oktober wurde ihr Kibbuz Kfar Aza von der Hamas brutal überfallen. Durch viel Glück hat sie und ihre Familie überlebt. Die hoffnungsvollen Fotos hat sie nun ergänzt durch Aufnahmen nach dem Überfall.

Dream.Fracture war in Galerien in Tel Aviv und New York zu sehen.



Foto: Batia Holin

Lokale Agenda

AG Projektgarten Heubühl



Foto: Klein

Bienenpaten gesucht für 2025

Unsere Bienenvölker im Projektgarten freuen sich auch 2025 wieder auf Ihre Unterstützung. Mit einer Bienen-Patenschaft setzen Sie sich für nachhaltige Entwicklung und für die biologische Vielfalt der Streuobstlandschaft ein. Ihnen ermöglicht sie nicht nur den Einblick in die faszinierende Welt der Honigbiene, Sie ermöglichen damit auch noch gleichzeitig die naturnahe Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Als Bienenpate erleben Sie hautnah die Imkerei, ohne gleich die Verantwortung für ein Bienenvolk übernehmen zu müssen. Ab März lädt Sie der Imker Martin Rausch ein, vor Ort an Theorie und Praxis teilzuhaben.

Die Patenschaft für 175 Euro beinhaltet folgende Leistungen:

- Vier Termine mit dem Imker während der Bienen Saison (März bis Ende Juli); jeweils samstags, circa zwei Stunden: Diese beinhalten unter anderem die Einführung und das Arbeiten am Volk, das Aufsetzen des Honigraums, die Beobachtung der Bienenkönigin, der Volksentwicklung und des Schwarmverlaufs.

Die Termine richten sich nach Wetterlage und nach dem Bienenvolk, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

- Nach dem Honigschleudern erhalten Sie zwei Gläser Heubühlhonig mit je 500 Gramm.

- Sie erhalten eine persönliche Patenschaftsurkunde.

Zudem besteht die Möglichkeit, das Bienenvolk auch außerhalb der Termine jeden Freitagnachmittag zu besuchen oder über unsere Homepage auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Wer sich zuerst meldet, hat den Zuschlag.

Investieren Sie in unsere Umwelt!

Wenn für Sie eine Bienen-Patenschaft nicht infrage kommt, Sie das Bienenprojekt im Heubühl dennoch unterstützen möchten, können Sie das über eine einjährige Förderpatenschaft tun.

Für einen Spendenbeitrag ab 60 Euro können Sie die Förderpatenschaft für ein Jahr übernehmen. Am Jahresende endet die Patenschaft automatisch. Falls Sie eine Verlängerung wünschen, teilen Sie uns das einfach mit. Als Dankeschön erhalten Sie ein Glas Heubühlhonig mit je 500 Gramm und für Ihr Portfolio eine Urkunde. Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, einfach freitags bei uns im Projektgarten vorbeizuschauen.

Der Erlös aus den Patenschaften fließt ausschließlich in die Durchführung und Aufrechterhaltung des Bienenprojekts im Projektgarten Heubühl sowie in die Pflege und professionelle Betreuung der Bienen.

Veranstalter: Projektgarten Heubühl e. V.

Anmeldungen und Informationen direkt beim Imker unter: kontakt@erzaehler-martinrausch.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3, 15

Evangelische Gemeinden in der Region Bruchsal

Öffentliche Gottesdienste in der Klinikkapelle

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Fürst-Stirum-Klinik:

Samstag, 22. Februar, 18 Uhr

Samstag, 8. März, 18 Uhr

Samstag, 29. März, 18 Uhr

Die Kapelle befindet sich im historischen A-Bau.

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr, Gottesdienst

Katholisches Pfarrzentrum, Obergrombach, Pfarrer i. R. Dr. Martin Schneider

Dienstag, 25. Februar, 19 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet

Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Petra Feller

Veranstaltungen/Sitzungen

Donnerstag, 20. Februar, 19.10 Uhr, Probe des Singkreises Giebelzimmer GAK, Untergrombach, Leitung Slonodan Jovanovic
Mittwoch, 26. Februar, ganztägig, 58plus – Besuch des Gasometers Gasometer, Hohwiesenberg 6, Pforzheim, Leitung Brigitte Olsen

58plus in Pforzheim

Am Mittwoch, 26. Februar, begibt sich die 58plus-Gruppe der Christusgemeinde nach Pforzheim, um dort im Gasometer im Hohwiesenberg 6 die Ausstellung zum Thema „Amazonien“ anzuschauen. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen geplant. Fragen zum Ablauf, Fahrt und zur Anmeldung beantwortet die Kümmerin Brigitte Olsen gerne.

Aus dem Pfarramt

Unsere Gemeindepfarrerin Andrea Knauber erreichen Sie unter (072 57) 90 30 70. Im Pfarramt ist unsere Pfarramtssekretärin, Judith Rindone-Wüst, präsent und zwar dienstags, 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr sowie donnerstags, 10 bis 12 Uhr. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter (072 57) 92 42 89. Per E-Mail können Sie unter christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de Nachrichten an uns übermitteln. Aktuelles finden Sie unter www.christusgemeinden.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gebet-Wahl

Gott des Lebens,
du hast uns nach deinem Bild geschaffen.
Du hast uns einander anvertraut – als Gemeinschaft, als Gesellschaft, als deine Menschen.
Doch zu oft lassen wir uns voneinander trennen:
durch Misstrauen, durch Angst, durch Worte, die spalten statt verbinden.
Deshalb bitten wir dich:
Schenke uns Klarheit, um zu erkennen, was unser Zusammenleben stärkt.
Klarheit, um hinter Parolen die Wahrheit zu sehen.
Klarheit, um nicht Gleichgültigkeit mit Neutralität zu verwechseln.
Gott, wir bitten dich: Lass uns deine Wahrheit erkennen.
Schenke uns Mut, um für die Würde jedes Menschen einzutreten.
Mut, um den Mund aufzumachen, wo Hass laut wird.
Mut, um für Gerechtigkeit einzustehen, auch wenn es unbequem ist.
Gott, wir bitten dich: Lass uns deinen Geist des Mutes spüren.
Schenke uns Liebe, die größer ist als jede Angst.
Liebe, die Menschen nicht nach Herkunft oder Status bewertet.
Liebe, die Wege öffnet, wo andere Grenzen ziehen wollen.
Gott, wir bitten dich: Lass uns deine Liebe leben.
Gott, wir brauchen deinen Segen.
Für unser Land – dass es denen gehört, die Brücken bauen.
Für alle, die politische Verantwortung tragen – dass sie Menschen dienen.
Für alle, die wählen – dass sie mit Weitsicht und Mitgefühl entscheiden.
Für alle, die zweifeln – dass sie erkennen: Ihre Stimme zählt.
Lass uns in dieser Zeit der Entscheidung nicht übereinander richten, sondern aufeinander zugehen und zusammenhalten. Nicht hassen, sondern lieben.
Segne unser Land, segne unsere Gesellschaft, segne unser Miteinander.
Du bist ein Gott des Lebens. Lass uns in deinem Geist handeln.
Amen

Offener Männertreff

Der Offene Männertreff lädt am Freitag, 21. Februar, 20 Uhr, in das Gemeindehaus Heildelshelm ein zum Thema „Ich glaube, heute bin ich mutig 2025!“.

Kirchenchor Heildelshelm

Der Kirchenchor Heildelshelm trifft sich zur Chorprobe immer donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Heildelshelm, Hohenstaufenstraße 28.
Herzliche Einladung an alle, die Spaß am Singen haben!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags, 10 bis 12 Uhr und donnerstags, 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de
Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.
Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Gottesdienst Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am kommenden Sonntag, 23. Februar, 11.15 Uhr in der Stadtkirche Heildelshelm mit Prädikantin Gerti Schupp. Der Gottesdienst wird nicht gestreamt.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Kirchenchor Helmsheim

Dienstag, 20 bis 21.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Karl-Friedrich-Straße 22
Lob, Fragen, Mitsingen: kirchenchor@ekg-helmsheim.de

Krabbelgruppe

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von null bis drei Jahren mit Bezugsperson (Mama, Papa, Oma ...) jeden Montag von 9.30 bis 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Karl-Friedrich-Straße 22) zum Singen, Spielen, Basteln, gemeinsamem Austausch bei Kaffee und Tee und einer kleinen Stärkung (die jeder selbst mitbringt). Nähere Informationen bei Jenny Kopf (jenny.kopf@ekg-helmsheim.de).

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de
Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.
Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am kommenden Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Helmsheim mit Prädikantin Gerti Schupp.

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 23. Februar, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche, mit Schuldekan Walter Vehmann
Sonntag, 23. Februar, 10.30 Uhr, Kindergottesdienst „Luthers Entdecker-Kidz“
Samstag, 1. März, 14 Uhr, Gottesdienst in der Lutherkirche zum Gedenken an die Zerstörung Bruchsal 1945

Ausblick

Sonntag, 2. März, 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Professor Dr. Johannes Ehmann, anschließend Kirchenkaffee
Freitag, 7. März, 19 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Lutherkirche

Gruppen und Kreise in dieser Woche

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum 1
Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr: Konfirmanden-Unterricht im Martin-Luther-Saal
Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 21. Februar, 19 bis 20.30 Uhr: Meditatives Tanzen im Saal unter der Leitung von Cornelia Prenzlöw. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bitten um Voranmeldung: (072 51) 85 313, E-Mail: conny.prenzlöw@we.de.
Dienstag, 25. Februar, 9 Uhr: JA/WIR-Kreis (Junge Alte / Wir im Ruhestand) im Saal des Lutherhauses, eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Roncalli-Forum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der evangelischen Luthergemeinde Bruchsal. Thema: Zerstörung Jerusalems und Babylonisches Exil. Die Bewältigung der nationalen Katastrophe mit der innovativen Theologie des „theoretischen Monotheismus“. Professor Dr. Martin Mark, Ihringen-Wasenweiler
Mittwoch, 26. Februar, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Mini-LU's. Kinder von null bis drei Jahren mit ihren Mamas und Papas treffen sich im Saal des Lutherhauses zum Spielen, Reden, Krabbeln, Singen und Beten. Ansprechperson: Manuela Preiß, Pfarrerin i. P. unter mobil: (01 51) 72 47 32 21

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstag, 14.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag jeweils 9.30 bis 12 Uhr
Telefon (072 51) 20 04, E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de
Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de
In seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie den Pfarrer unter der Nummer (01 60) 90 34 25 11.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Weltgebetstag 2025

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Freitag, dem 7. März um 19 Uhr in der Lutherkirche anlässlich des diesjährigen Weltgebets-tages.

Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns – was für eine positive Sichtweise vermittelt dieser Titel des Weltgebets-tages von Christinnen der pazifischen Cookinseln.

Angesichts vielfältiger Krisen fällt es uns in Deutschland vielleicht nicht ganz leicht, dies auch über uns zu sagen, selbst wenn wir uns als Gottes Geschöpfe verstehen. Vielleicht sind wir unzufrieden mit dem eigenen Aussehen, nur weil es nicht perfekt ist. Oder wir sehen bei aller berechtigter Sorge um die Welt nicht mehr, wie „wunderbar geschaffen“ sie ist ...

Das Zitat aus Psalm 139 „wunderbar geschaffen“ zieht sich wie ein roter Faden durch die Gottesdienstordnung, und wir dürfen in dieses positive Lebensgefühl hineingenommen werden. Trotz allem!

„Wunderbar geschaffen“ – ist eine Feststellung, ein Glaubensbe-kenntnis, aber auch Dank und die Einladung der Geschwister von den Cookinseln, die Welt mit ihren Augen zu sehen und ihnen zuzuhö-ren. Daher herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst. Musikalisch werden wir begleitet von Mitgliedern der Band „New Gospel“ und im Anschluss laden wir ein zum gemütlichen Beisammensein im Ge-meindesaal.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 23. Februar, Sexagesimae

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Pfarrer Achim Schowalter und Band; anschließend Kirchenkaffee

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lin-denhof

Gruppen und Kreise

Freitag, 21. Februar

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

19 Uhr Jugendkreis „@all“

Montag, 24. Februar

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal

19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Mittwoch, 26. Februar

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, 27. Februar

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter, Sekretärin Ingrid Murr, Telefon (072 51) 24 79, E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de, Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Telefon (07 249) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch)

Telefon (07 244) 74 06 21, Mobil (01 75) 33 01 202

joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet Donnerstag 16.30-18 Uhr und

Freitag 10-11.30 Uhr

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugäng-lich. An Sonn- & Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet.

Einladungen zu den Gottesdiensten

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Staffort mit Prädi-kantin Renate Palluch.

Die Kollekte, die an diesem Sonntag eingesammelt wird, ist bestimmt für die Arbeit der Missionarischen Dienste in Baden.

Sonntag, 2. März

10 Uhr Gottesdienst in der Katholischen Kirche Büchenau mit Pfarrer i.R. A. Wellmer.

Ausstellung zum Gedenken an die Nacht des Grauens vor 80 Jahren in der Evangelischen Kirche Staffort

Sie können die Ausstellung wie folgt besuchen:

Ab dem 2. Februar bis 23. Februar 2025 jeweils samstags und sonntags von 11-14 Uhr.

Anfragen für Gruppenführungen bitte an: madora@t-online.de

Näheres ersehen Sie auch in den Aushängen der Schaukästen.

Hinweis zum Zeltfestival

Helpende Hände gesucht!

Wir freuen uns über Unterstützung bei der Planung und Organisation des Zeltfestivals.

Bitte melden Sie sich über unser Kontaktformular oder per E-Mail bei uns: info@zeltfestival-stutensee.de

<https://www.zeltfestival-stutensee.de/>

Tombola beim Zeltfestival

Beim Zeltfestival wird es wieder eine große Tombola mit attraktiven Preisen geben. Zu gewinnen gibt es unter anderem eine viertägige Reise für zwei Personen nach Berlin, ein Fahrrad und eine Ballon-fahrt. Mit dem Kauf eines Loses unterstützen Sie gleichzeitig das Zeltfestival. Lose können ab sofort im Pfarramt und jeweils nach dem Gottesdienst gekauft werden. Ein Los kostet fünf Euro. Die Zie-hung findet während des Zeltfestivals statt. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Gruppen und Kreise in dieser Woche

Krabbelgruppe Mittwoch ab 9:30 Uhr

Kirchenchor Dienstag ab 20 Uhr

Posaunenchor Mittwoch ab 20 Uhr

Kreativ-Frauentreff Freitag ab 15 Uhr

EKuJA – Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwochs, 15.30 bis 16.30 Uhr: Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsames Programm und Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)

Moltkestraße 3 in Bruchsal

Gottesdienst

Sonntag, 23. Februar, 10.30 Uhr: Gottesdienst und Sonntagschule für die Kinder, anschließend Kirchenkaffee

Veranstaltungen im Gemeindebezirk Bruchsal-Kraichtal

Donnerstag, 20. Februar

9.30 Uhr: Krabbelgruppe, EmK Münzesheim

20 Uhr: Sporttreff, Sporthalle Münzesheim

Freitag, 21. Februar

19 Uhr: Einführung in die Apostelgeschichte (mit Roland Gebauer, ehemaliger Rektor und Professor für Neues Testament der Theologi-schen Hochschule Reutlingen), EmK Bruchsal

Samstag, 22. Februar

10 Uhr: Klausurtag des Gemeindevorstands, EmK Bruchsal

Montag, 24. Februar

19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 25. Februar

19.30 Uhr: Bibelgespräch, EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 27. Februar

9.30 Uhr: Krabbelgruppe, EmK Münzesheim

20 Uhr: Sporttreff, Sporthalle Münzesheim

Kontakt

Pastor Uwe Saßnowski

Telefon: (072 51) 38 13 036

E-Mail: bruchsal-kraichtal@emk.de

www.emk-bruchsal-kraichtal.de

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard

Gustav-Laforsch-Straße 80, 76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Forneck

Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrbüro: Frau Schönecker

Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten

Dienstags, 9 bis 10 Uhr, mittwochs 8.30 bis 11 Uhr,
donnerstags 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Baumstark

Telefon (072 57) 90 39 34,

E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de, nach Vereinbarung

Carolin Metzger, Telefon (072 51) 40 462,

E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

auf gesundheitlich unbestimmte Zeit außer Dienst

Unsere Gottesdienste vom 20. bis 27. Februar**Donnerstag, 20. Februar**

18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier

Freitag, 21. Februar

18.30 Uhr Ne Eucharistiefeier

Samstag, 22. Februar

9 Uhr Ka Eucharistiefeier

17.30 Uhr Ne Beichtgelegenheit

18 Uhr Ne Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 23. Februar

9 Uhr Ka Eucharistiefeier

10.30 Uhr Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 25. Februar

10.30 Uhr Bü Betreutes Wohnen: Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

18.30 Uhr Bü Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 26. Februar

9 Uhr Ne Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Februar

10.30 Uhr Ka Tagesoase: Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 21. Februar,**

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 16.30 Uhr: Erstbeichte der
Erstkommunionkinder aus Untergrombach (Pfarrer Fritz)

Samstag, 22. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Niedenzu)

Sonntag, 23. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommu-
nion austeilung – in der Kirche (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier als Faschings-
kirche – mitgestaltet vom Kirchenchor und der Guggenmusik „Nas-
hörner“ (Pfarrer Fritz)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier
(Pfarrer Dr. Sieger)

Montag, 24. Februar,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharis-
tische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosen-
kranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Dienstag, 25. Februar,

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr: Ökumenisches
Friedensgebet in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche

Mittwoch, 26. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg
St. Maria Heidelsheim****Fasnachtsumzug und Guggenmusik Weihwasserengel**

Am Donnerstag, 27. Februar, Umzug und närrisches Treiben am
Pfarrzentrum. Treffen ist am Marktplatz um 18 Uhr, dann geht der
Umzug durch die Straßen bis zum Pfarrzentrum.

Am Sonntag, 2. März, um 10.30 Uhr spielen die Weihwasserengel bei
der Faschingskirche in St. Maria Heidelsheim.

St. Martin Obergrombach**Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach****Jahreshauptversammlung der kfd**

Am 18. März findet um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum unsere Jahres-
hauptversammlung statt, zu der wir herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenverwalterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen: 1 Vorstand, Schriftführern, 1 Kassenprüferin
8. Verschiedenes

Merkt Euch diesen Termin vor und zeigt durch Euer Kommen die
Verbundenheit mit unserer Gemeinschaft. Wir freuen uns auf jede
Einzelne von Euch!

St. Cosmas und Damian Untergrombach**Ökumene in Untergrombach**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gebet für den Frieden der
Welt mit Liedern aus Taizé.

Jeden vierten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in der
evangelischen Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Stra-
ße 63.

Die nächsten Termine sind am: 25. Februar, 25. März und 22. April
Das ökumenische Vorbereitungsteam
(evangelische Christusgemeinde und katholische Kirche St. Cosmas
und Damian)

**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste****Freitag, 21. Februar**

18 Uhr	St. Peter	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Peter	Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Samstag, 22. Februar

7.30 Uhr	Kapelle Sancta Maria	Heilige Messe
9.30 Uhr	Evangelisches Altenzentrum Bruchsal	Heilige Messe
16.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)
18 Uhr	St. Anton	Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Sonntag, 23. Februar

7.30 Uhr	Kapelle St. Paulusheim	Heilige Messe
9.00 Uhr	Kapelle St. Paulusheim	Heilige Messe
9 Uhr	Stadtkirche	Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)
10.30 Uhr	Hofkirche	Heilige Messe / Seelen- amt für Johann Stein- hilber und Hedwig Anna Brudy (Pfarrer Ritzler)
10.30 Uhr	St. Paul	Heilige Messe (P. Dieudonné) anschl. Kirchenkaffee im PZT
12.30 Uhr	St. Paul	Heilige Messe der kroati- schen Gemeinde
19.30 Uhr	Stadtkirche	Heilige Messe (Pfarrer Hirt)

Montag, 24. Februar

7 Uhr	Kapelle Sancta Maria	Heilige Messe
17 Uhr	Stadtkirche Schönstattkapelle	Rosenkranz
17.30 Uhr	St. Anton	Rosenkranz

Dienstag, 25. Februar

7 Uhr	Kapelle Sancta Maria	Heilige Messe
18 Uhr	St. Paul	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Paul	Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Mittwoch, 26. Februar

7 Uhr	Kapelle Sancta Maria	Heilige Messe
11.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler)
12 Uhr	Stadtkirche	Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 27. Februar

7 Uhr	Kapelle Sancta Maria	Hl. Messe
18 Uhr	St. Anton	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Anton	Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Ehejubiläum M. & R. Pohner
18.30 Uhr	St. Josef	Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Freitag, 28. Februar

18 Uhr	St. Peter	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Peter	Hl. Messe (P. Dieudonné)

Kirchliche Verbände**Frauengemeinschaft St. Paul
Bunter Abend bei der kfd St. Paul**

Am 11. Februar trafen sich circa 45 kostümierte Frauen im nährisch geschmückten Pfarrzentrum St. Paul zum bunten Abend mit Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler. Frau Rathgeb begrüßte die Frauen in gereimten Versen und rief dabei das „Jahr der Frau“ aus. Pfarrer Dr. Ritzler begleitete den Abend musikalisch am Klavier. Dazwischen gab es Darbietungen aus Reihen der kfd. Unter den Klängen des Narrhalla-Marsches betreten Frau Jonitz, Frau Kretz, Frau Birk und Frau Hoffmann den Saal, um uns eine Testamentsöffnung darzubieten. Die vier verstanden es, mit ihrer Mimik das Publikum zu begeistern. Besonders zum Schluss, als klar war, dass der verstorbene Bruder für jede Schwester nur 50 Mark hinterlassen hatte. Danach ging es mit einer Polonaise flott durch den Saal. Über die Errichtung einer „Beichthotline“ aufgrund des Personalmangels in der Kirche berichteten Frau Klein und Frau Kohl.

*kfd-Fasching Foto: Andrea Kohl*

Jetzt zeigte uns Pfarrer Dr. Ritzler, dass er auch Akkordeon spielen kann und begleitete Frau Jonitz bei einer „Autoballade“. Zum Schluss kamen sie zu der Erkenntnis, dass beide lieber Fahrrad fahren. Das bildete eine gute Überleitung zum Vortrag von Pfarrer Dr. Ritzler über das Radfahren.

Frau Hoffmann berichtete dann noch über eine Rotweinmaus, was das Publikum zum Lachen brachte. Dazwischen gab es immer wieder Schunkelrunden.

Frau Rathgeb bedankte sich bei Pfarrer Dr. Ritzler recht herzlich mit einem Präsent. In ihrem Schlusswort machte sie noch auf die nächsten Termine aufmerksam:

7. März: Weltgebetstag der Frauen in der Lutherkirche

18. März: Vortrag mit Dr. Jörg Sieger: Was das Neue Testament über die Priester verrät – Spurensuche

Soziales & Spirituelles

Erfreut und gespannt nahmen über 50 Gäste, die auch aus Bretten und Östringen den Weg auf sich nahmen, an den geschmückten Kaffeetischen Platz, um sich mit Freunden oder der Familie zu treffen. Alle waren neugierig auf Oksanas Power-Point-Präsentation, in der sie seit September 2023 ihre Projekte, die samstags im Clubraum des Pfarrheims St. Paul stattfinden, vorstellte. Vor allem werden Kinder durch eine ukrainische Lehrerin unterrichtet, damit sie

*Kinder spielen im Café Paul Foto: privat*

ihre Muttersprache nicht verlernen. Den Müttern werden Vorträge angeboten, wie ein Arbeitsvertrag oder ein Lebenslauf in deutscher Sprache abgefasst werden soll. Ferner finden Kurse im Nähen oder Sticken für sie statt. Eine ukrainische Yoga-Lehrerin sorgt während des Unterrichts für Entspannung der Mütter. Schon jetzt proben die Kinder ein deutsches Märchen in deutscher Sprache ein, das im Rahmen des Flüchtlingshilfe-Cafés Paul im Juli stattfinden wird. Flüchtlinge, die erst im November 2024 in Deutschland aufgenommen wurden, hingen Oksana gespannt an den Lippen. Klemens Ellmann von der Caritas Bruchsal konnte dieses Mal seine Information über Hilfe für Familien und Kinder persönlich an jedem Tisch erörtern. Er bot auch Hilfe bei der Arbeitssuche an und freute sich, dass die Ukrainer, die ihn im Büro aufsuchen wollen. Innige Freude und Zufriedenheit konnten auf den Gesichtern der Gäste abgelesen werden. Gerne notierten sie den Termin für die nächste Begegnung im Pfarrzentrum auf.

Last but not least, staunte das Team über selber gebackene Kuchen der Flüchtlinge. Einstimmig betonten die Helfer/-innen: „Das Café Paul läuft weiter.“ (E. Storck)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr: Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam. Parallel Kindergottesdienste. Gäste sind herzlich willkommen. Der Link zur Livestreamübertragung steht auf der Startseite der Gemeindehomepage zur Verfügung.

Veranstaltungen

Donnerstag, 20. Februar, 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“ im Rahmen der „Starthilfe“

Donnerstag, 20. Februar, 18 Uhr: „Linedance“

Freitag, 21. Februar, 20 Uhr: Teenagertreff „Lifetrack“.

Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 25. Februar, 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“ im Rahmen der „Starthilfe“

Dienstag, 25. Februar, 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 25. Februar, 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: „sport@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 26. Februar, 17 Uhr: „Scouts“ auf dem CVJM-Gelände

Vorankündigung – Dartturnier

Samstag, 15. März, 18 Uhr: Dartturnier – für jedes Alter und jede/n der Lust hat. An diesem Tag spielen wir den König beziehungsweise die Königin des Darts aus.

Anmelden kann man sich bis zum 14. März bei Jonathan Böß, Telefon (01 55) 66 09 36 86.

Die „Starthilfe“ bietet am Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkinderbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

<https://starthilfe-bruchsal.de/schulkinderbetreuung-mit-guten-werten/>
Hauskreise unter der Woche – Info unter „hauskreis@feg-bruchsal.de“

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.**Veranstaltungen****Freitag, 21. Februar**

15 Uhr: Generation plus: „Faltzeiten“, Comedy, Kabarett, Lesung und ein bisschen Musik mit Lutz Barth aus Linkenheim

Samstag, 22. Februar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 23. Februar

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Jugendpastor Tobit Hartmann im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heidelberg.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 24. Februar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 25. Februar

9.30 Uhr: Gebetsstunde

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

Mittwoch, 26. Februar

10 Uhr: Frauenevent

Freitag, 28. Februar

15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß

Vorschau:**Teenfreizeit 2025**

Die KV-Freizeit geht in die nächste Runde! Niederlande 15. bis 29. August 2025.

Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von null bis sechs Jahren mit Begleitpersonen.

Kontakt: Hannelore Lautenschläger (01 52) 53 730 039

www.cg-heidelsheim.de/termine-events/www.ekg-heidelsheim.de

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e. V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a,

www.cg-heidelsheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de**Neuapostolische Kirche Bruchsal****Veranstaltungen****Samstag, 22. Februar, ab 10 Uhr**

Jugendtreff

Sonntag, 23. Februar, 9.30 UhrGottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus schenkt Heilung“
Bibeltext aus Mk 6,56: Und wo er in Dörfer, Städte oder Höfe hineinging, da legten sie die Kranken auf den Markt und baten ihn, dass diese auch nur den Saum seines Gewandes berühren dürften; und alle, die ihn berührten, wurden gesund.

Die Kinder sind zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr

Gottesdienst für die Jugend mit Apostel Martin Rheinberger in der neuapostolischen Kirche Heidelberg-Werderstraße

Dienstag, 25. Februar, 20 Uhr

Orchesterprobe

Mittwoch, 26. Februar, 20 UhrGottesdienst unter dem Leitgedanken „Einer trage des andern Last“
Bibeltext aus Gal 6,2: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.Homepage: www.nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen**Ja/Wir-Kreis Bruchsal****Junge Alte/Wir im Ruhestand****Zerstörung Jerusalems und Babylonisches Exil – Die Bewältigung der nationalen Katastrophe mit der innovativen Theologie des „theoretischen Monotheismus“****Dienstag, 25. Februar, 9 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1**

JA/Wir-Kreis in Bruchsal

Dr. Marc Martin, Eppelheim

Dass Jerusalem eingenommen und zusammen mit dem Tempel zerstört werden könnte, war für die führenden Beamten und Theologen um König Zidkija undenkbar. Dennoch: Nach der Belagerung seit Januar 588 ließ der babylonische Großkönig Nebukadnezar um den 25.8.587 die Stadt erobern, den Königspalast, den Tempel und die größeren Häuser niederbrennen. Zusammen mit den erbeuteten Schätzen und Tempelgeräten deportierte er mehrere tausend Kriegsgefangene der oberen gesellschaftlichen Schichten in die Gegend südöstlich von Babylon. Im Nachdenken über die nationale Katastrophe entwarfen unterschiedliche theologische Kreise neue Konzepte, darunter insbesondere den „theoretischen Monotheismus“ in der Fortschreibung des Jesajabuches (vgl. Jes 45,7). Tatsächlich erlaubte der Perserkönig Kyros II. nach der Eroberung Babylons (539)

die Rückkehr der Exilierten und sein Nachfolger Dareios den Wiederaufbau des Tempels (um 520). Ein Großteil der „heiligen Schriften“ entstand während und nach der Exilszeit. Exilische Propheten stellten die Geschichte Israels erstmals in den universalen Horizont der Weltgeschichte.

Mitteilungen aus dem Dekanat Bruchsal**Klausurtag zur Kirchenentwicklung bereitet Pfarrei Edith Stein den Weg**

Zum 1. Januar 2026 wird aus dem Dekanat Bruchsal die Pfarrei Edith Stein. Im Rahmen einer Klausurtagung in Bruchsal Anfang Februar bereiteten gut 115 Verantwortliche aus dem Dekanat wesentliche Entscheidungen für die neue Pfarrei vor. Neben den Projektkoordinatoren Dekan Lukas Glocker und Dekanatsreferent Thomas Macherauch waren dies Personen aus verschiedenen Räten und den Pfarrgemeinden, aus dem Kreis der hauptberuflich pastoral Mitarbeitenden sowie Vertreter aus Bildung, Caritas und Pastoral, der Jugend, MAV, den Verbänden und der Verwaltung.

Bis Ende letzten Jahres beschäftigten sich etwa 20 Arbeitsgruppen damit, wie verschiedene Themen in der neuen Pfarrei künftig umgesetzt und gestaltet werden können: darunter Taufe, Erstkommunion, Firmung und Ehe, die Caritas, Jugendarbeit, Kranken- und Altenseelsorge, Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Ökumene, sterben-beerdigen-trauern und Weltkirche. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden nun auf dem Klausurtag gesichtet, priorisiert und so aufbereitet, dass der Pfarrgemeinderat Ende März verbindliche inhaltliche Entscheidungen für die neue Pfarrei treffen kann.

Entschieden ist, dass in der neuen Pfarrei neben den bereits bekannten Gemeindeteams Kompetenzteams tätig sein werden. Während die Gemeindeteams das gesamte kirchliche Leben an ihrem Ort im Blick haben, kümmern sich die Kompetenzteams um je ein Themenfeld für die gesamte Pfarrei, beispielsweise die Gestaltung von Erstkommunion- oder Firmvorbereitungen, und nutzen so Synergien. Auch Kirchorrteams könnte es geben: Sie wären dann für einen besonderen Ort und spezifisch damit verbundene Aufgaben zuständig. Das könnte zum Beispiel der Martinusweg sein, auf dem regelmäßige Pilger unterwegs sind.

Die Resonanz der Teilnehmenden zeigte, dass der Klausurtag sehr hilfreich war, um die Komplexität des Prozesses zu verstehen und die nächsten Schritte motiviert und sensibilisiert anzugehen.

Glaubensgemeinschaften**Jehovas Zeugen in Bruchsal****Programm für die Zusammenkünfte 23. bis 27. Februar****Zusammenkünfte am Wochenende**

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Warum echte Christen anders sein müssen“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Helft euren Kindern, einen starken Glauben zu entwickeln“

Vortrag eines reisenden Predigers: „Was mache ich gerade aus meinem Leben?“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 23. Februar, 13 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Für Gott und nicht für sich selbst leben“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Helft euren Kindern, einen starken Glauben zu entwickeln“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“: Vortrag: „Warum sollten wir beim Studium in die Tiefe gehen?“

„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Sprüche, Kapitel 2
Bibellesung: Sprüche 2, 1-22

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“: Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Vortrag: „Mann und Frau sollten einander treu sein“

Programmteil „Unser Leben als Christ“: „Bist du ein Schatzsucher?“ – Besprechung eines Lehrvideos für Kinder

Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Hört meine Verteidigung“ (Teil 1)

Adresse: Gemeindezentrum, Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.

Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal**Gottesdiensttermine**

Sonntag, 2. März
Sonntag, 9. März
Sonntag, 16. März
Sonntag, 23. März
Sonntag, 30. März
Beginn: 10.30 Uhr
Einlass ab 10 Uhr

Wir sind eine freie evangelische Kirche

Neuapostolische Kirche Heildelshelm**Veranstaltungen****Samstag, 22. Februar, ab 10 Uhr**

Jugendtreff in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus schenkt Heilung“
Bibeltext aus Mk 6,56: Und wo er in Dörfer, Städte oder Höfe hineinging, da legten sie die Kranken auf den Markt und baten ihn, dass diese auch nur den Saum seines Gewandes berühren dürften; und alle, die ihn berührten, wurden gesund.
Die Kinder sind zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr

Gottesdienst für die Jugend mit Apostel Martin Rheinberger in der neuapostolischen Kirche Heidelberg, Werderstraße

Mittwoch, 26. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Einer trage des andern Last“
Bibeltext aus Gal 6,2: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Homepage: www.nak-bruchsal-heildelshelm.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Reformierte Baptisten Bruchsal**Gottesdienst**

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr.

Bibel-Informations-Abend am Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr.

Einladung an alle, die an Gott und seinem Wort interessiert sind.

Veranstaltungsort: Reformierte Baptisten Bruchsal, Am Mantel 4, 76646 Bruchsal

Homepage: www.reformierte-baptisten-bruchsal.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Quartierstreff Südstadt****Aktuelle Veranstaltungen im Quartierstreff****Achtung! Neue Zeiten bei den Handy-Kursen**

Ab sofort finden die Kurse der einzelnen Gruppen wie folgt statt.

Handy-Kurs Gruppe 1: Mittwoch, 14 bis 15.30 Uhr

Handy-Kurs Gruppe 2: Mittwoch, 14 bis 15.30 Uhr

Handy-Kurs Gruppe 3: Donnerstag, 10 bis 11.30 Uhr

Handy-Kurs Gruppe 4: Donnerstag, 14 bis 15.30 Uhr

Anmeldungen und Info unter Quartiersbüro (072 51) 62 096-737

NadelTreff

Weiterhin am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Neuer Nähkurs zu einem bestimmten Thema durch Helga Drach-Winkler wird demnächst wieder bekannt gegeben.

Anmeldungen und Info unter Quartiersbüro (072 51) 62 096-737.

Es geht wieder weiter „Einfach Nähen“ im Quartier

Neuer Workshop (Nähkurs) am 13. März von 14 bis 17 Uhr

Mit der eigenen Nähmaschine Kleidung (Textilien) selbst reparieren oder (ver-) ändern.

Bei Bedarf gibt's wieder Tipps zur eigenen Nähmaschine, was kann meine Nähmaschine und wie wende ich es an?

Bitte mitbringen:

Nähmaschine, Nähgarn, Schere, bei Bedarf Reißverschluss und die zu reparierende/zu ändernde Kleidung.

Maximale Teilnehmerzahl ist fünf.

Mit Anmeldung unter (072 51) 62 096-737 oder per E-Mail: nicole.wimmer@caritas-bruchsal.de bis zum 10. März.

WollLust

Weiterhin alle 14 Tage, Freitag von 15.30 bis 18 Uhr

Im Moment bieten wir wieder einen Kurs zum Hausschuh häkeln und zwei verschiedene Taschen an. Anmeldungen und Info wie gewohnt unter Quartiersbüro (072 51) 62 096-737.

Bingo-Spiel

Alle 14 Tage Freitag von 15.30 bis 17.30 Uhr

Anmeldungen und Info wie gewohnt unter Quartiersbüro (072 51) 62 096-737

Tanztee im Café Momentle

Weiterhin am zweiten Sonntag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr mit Helmut Schwager und seinen Schlager.

Öffnungszeiten des Café Momentle:

Donnerstag bis Sonntag von 11.30 bis 16.30 Uhr

Gerne können Sie sich zum Mittagstisch einen Tag im Vorfeld anmelden unter (072 51) 62 096-338.

Telefon-/Besuchszeiten des Quartiersbüros

Montag, 8 bis 9.45 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag ist das Quartiersbüro nicht besetzt.

Mittwoch bis Freitag, 8 bis 9.45 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Samstag und Sonntag ist das Quartiersbüro nicht besetzt.

Vereinsnachrichten**ADFC Ortsgruppe Bruchsal****Fahrraddemo „Critical Mass“ fährt am 26. Februar wieder**

Die ADFC-Ortsgruppe informiert, dass am Mittwoch, 26. Februar, die „Critical Mass“ wieder stattfindet. Wie jeden letzten Mittwoch treten

Radfahrende mit ihrer Teilnahme für mehr und bessere Radverkehrsmobilität, lebenswerte Innenstädte, Spaß am Radfahren und den Klimaschutz in die Pedale. Abfahrt ist um 17.30 Uhr am Quartiersplatz in der Bahnstadt (gegenüber dem ADAC-Haus), die Teilnehmenden werden auf der Strecke von Polizei begleitet – gefahren wird im Verband, was bedeutet, dass zu zweit nebeneinander auf der Fahrbahn gefahren werden kann und die Gruppe so dicht wie möglich zusammenbleibt; so können Kreuzungen gemeinsam überfahren werden, auch wenn eine Ampel beim Queren auf Rot umspringen sollte. Die Route führt durch über den Bahnübergang an der Holzindustrie auf die B3, dann auf die Prinz-Wilhelm Straße, über den Werner-Siemens-Kreisel auf die Zollhallenstraße – Balthasar-Neumann-Straße und die Kreuzung am „Weißen Kreuz“ (Krankenhaus). Auf der Schönbornstraße bis zum Damianstor, dann am Schlossgarten wieder zurück auf die Zollhallenstraße, über den Kreisel in die Kaiserstraße und unter dem Bürgerpark im Tunnel entlang auf der Durlacher Straße, Stadtgrabenstraße, Friedrichstraße und über die John-Bopp-Straße wird nach dem Rathaus in die FuZo eingefahren. Ende ist am Rathaus/Bürgerbüro am Oppenheimer Platz um 18.30 Uhr.

Jeder Teilnehmende sollte ein verkehrstaugliches Fahrrad benutzen, Eltern haften für ihre Kinder. Das Tempo wird von der Vorausfahrenden vorgegeben und wird sich zwischen 13 und 15 Kilometer/Stunde einpendeln. Brandstäter

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Ambulante Hospizgruppe - Angebote für März 2025

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung.

Trauer-Café in Blankenloch und Bruchsal

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Mittwoch, 19. März von 15 bis 17 Uhr,

Mehrgenerationenhaus Stutensee e. V.,

Seegrabenweg 5, 76297 Stutensee-Blankenloch

Freitag, 21. März von 16 bis 18 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, den 17. März von 19 bis 21 Uhr,

in der Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Selbsthilfegruppe Gratwanderer

Ein neues Angebot für Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung

Mittwoch, den 5. März und 19. März jeweils von 10 Uhr bis 11:30 Uhr

In der Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten um jeweilige Anmeldung.

Jubiläumsveranstaltung

23. März 2025 Schauspielmonolog in der Eremitage Waghäusel mit Christian Wirmer

Bitte wegen des begrenzten Platzes bei uns anmelden

Außerdem möchten wir noch einmal auf unsere **Lesereihe Lebens(W)ende** in der Stadtbibliothek Bruchsal am 20. Februar um 19 Uhr aufmerksam machen.

Anmeldungen, Informationen und Anfragen unter Telefon: (072 51) 320 40 10 oder per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Weitere Angebote und Veranstaltungen sowie Hinweise entnehmen Sie unserer Homepage unter www.hospizgruppe.de

Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal e.V.

Einladung zur Hauptversammlung 2024 und Hauptversammlung 2025

Am 26. Februar, 19 Uhr, in Gaststätte Poseidon (Nebenzimmer), Otto-Oppenheimer-Platz 1 (Kübelmarkt), Bruchsal

Sehr geehrtes Mitglied,

stellvertretend für den Vorstand möchte ich Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung 2024 und anschließend zur Jahreshauptversammlung 2025 einladen.

Anträge zur Versammlung sollen spätestens eine Woche vorher schriftlich (oder E-Mail) beim ersten Vorsitzenden eingegangen sein.

Die Tagesordnung Hauptversammlung 2024 ist wie folgt:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Gedenken verstorbener Mitglieder
4. Entgegennahme der Jahresberichte für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlleiter
9. Wahl des Vorstands
10. Behandlung der eingegangenen Anträge
11. Verschiedenes
12. Ausblick und Abschluss

Die Tagesordnung Hauptversammlung 2025 ist wie folgt:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme der Jahresberichte für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Behandlung der eingegangenen Anträge
8. Verschiedenes
9. Ausblick und Abschluss

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Doktor Michael Hassler

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Klippan Lady Open 2025

220 Sportlerinnen aus 23 Ländern trafen sich vom 14. bis 16. Februar in der schwedischen Stadt Klippan, darunter auch die 16-jährige Josefine Widmann aus Wiesental. Dieses internationale Turnier darf nur mit einer speziellen Lizenz besucht werden und deshalb waren neben zahlreichen EM- und WM-Teilnehmern auch Olympionikinnen am Start. Josefine startete bis 53 Kilogramm im Altersbereich U17 mit 16 Kontrahentinnen. Sie sicherte sich die Finalteilnahme nach einem 5:0-Punktsieg gegen eine Polin, durch technische Überlegenheit mit 11:0 gegen eine Finnin, mit 6:0 gegen die Deutsche DM-Dritte des Vorjahres, TÜ, mit 10:0 gegen eine Schwedin und einem weiteren 4:1 PS ebenfalls gegen eine weitere Schwedin. Wie bereits im Dezember stand sie im Finale der Polin Julia Gibalska gegenüber und wurde Zweite mit einem 2:2-Remis aufgrund der letzten Wertung der Gegnerin. Mit exakt dem gleichen Ergebnis war sie bereits auch beim letzten Mal unterlegen. Beim nächsten Mal könnte die Waage auf ihre Seite kippen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung von uns.



Platz zwei in Schweden für
Josefine Widmann Foto: ASV

Bambini- und Jugendtraining

Für Drei- bis Sechsjährige bieten wir Turnen jeden Dienstag, 17 bis 17:45 Uhr an. Gerne sind auch Neue zu einem Probetraining willkommen. Ringen und Raufen ab sechs Jahren startet dann jeden Dienstag und Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr für Sechs- bis 14-Jährige. Unsere Trainer fungieren hier auch als Dolmetscher, falls Sprachprobleme bestehen.

Ab 19.30 Uhr dürfen dann die Älteren ab 14 Jahren bei den Aktiven trainieren.

Vereinbart ein Probetraining über info@asv-bruchsal.de oder kommt einfach mal vorbei in die ASV Halle, Giesgrabenweg 6, neben dem Skaterplatz.

Bezirks- Obst- und Gartenbauverein Bruchsal

Erhalt unserer Streuobstbestände – KOBRA ein ganzheitlicher Ansatz



Die Akteure im Gruppenbild

Foto: Günter Kolb

Wenn viele Akteure sich für eine gute Sache für einige Stunden zu einer starken Gemeinschaft zusammenschließen, ist der Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt.

Am Samstag, 15. Februar organisierte der Bezirks-Obst- und Gartenbauverein Bruchsal (BOGV) als Veranstalter gemeinsam mit dem Landschaftserhaltungsverband des Landkreises (LEV) als Kooperationspartner sowie der Stadt Bruchsal als Schirmherrin seinen ersten KOBRA (Kombinierte Obstbaum-Rettungsaktion)-Aktionstag auf einer Streuobstfläche in Bruchsal-Helmsheim. Die Streuobstfläche ist ein Bestandteil (Hotspot) des lokalen Biotopverbundplanes.

Der BOGV, der seit vielen Jahren zusammen mit dem Landwirtschaftsamt in einem mehrmonatigen Lehrgang jährlich Fachwarte ausbildet, hatte diese aufgerufen, am ersten KOBRA-Aktionstag teilzunehmen. Und es kamen viele! So viele, dass wir am Ende sogar einen Anmeldestopp aussprechen mussten – mehr als 100 fachkundige Obstbaumpfleger sollten es für den ersten Aktionstag nicht sein. Das Konzept des Aktionstages wurde von unserem BOGV-Ehrenvorsitzenden Günter Kolb entwickelt und überzeugte viele weitere Unterstützer, darunter auch die Volksbank Kraichgau.

Der Aktionstag begann bereits gegen 8.30 Uhr mit den Vorbereitungen auf der Streuobstfläche, dem Bereitstellen der Pflegewerkzeuge (Leitern, motorbetriebene Hochtaster, Schneidgiraffen et cetera). Pflegearbeiten an alten, großen Streuobstbäumen sind auch für Fachkundige eine Herausforderung und sollten nicht ohne die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen erfolgen. Der BOGV hatte ergänzend das DRK angefragt. Vielen Dank an das DRK-Team Helmsheim für seinen Bereitschaftsdienst!

Gegen 9.30 Uhr zum offiziellen Start begrüßte der BOGV-Vorsitzende Rüdiger Becker alle Teilnehmer und der BOGV-Ehrenvorsitzende Günter Kolb stellte die Teamleiter – ausgewiesene Streuobstfachleute, die die breite Unterstützung dieses Aktionstages widerspiegeln – vor. So war die Streuobst-Initiative Landkreis Karlsruhe durch Hans-Martin Flinspach, die Streuobstpädagogen durch Stephan Heneka, unser Nachbarbezirk Bretten durch Thomas Hauck (OGV Neibsheim), der lokale OGV Helmsheim durch Hans-Martin Lechner und Bernd Grimm sowie die Fachwart-Vereinigung und Fachwartausbildung durch Susanne Harrass als Teamleiter vertreten.

Der Teil 2 des Artikels erwartet Sie in der nächsten Ausgabe.

Gerne können Sie parallel unsere Aktion in den Print-Medien und lokalen TV-Formaten verfolgen.

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Bonsai-Ausstellung wirft ihre Schatten voraus

Zum ersten Arbeitstreffen des Bonsaiarbeitskreises Bruchsal am 9. Februar haben sich zahlreiche Mitglieder eingefunden. Endlich wieder Fachgespräche, Winterschnitt an unterschiedlichen Bonsai und zwischendurch einen heißen Kaffee: die Stimmung war sehr gut und der Wohlfühlfaktor spürbar. Bei allen merkte man, dass jeder froh ist, wenn die letzten Zuckungen des Winters endlich vorbei sind, und wir zusehen können, wie unsere Bäume die ersten Triebknospen öffnen und die ersten zarten Blätter oder Blüten zum Vorschein kommen. Diese Austriebsphase und damit das Erwachen der Natur dauert

über alle Baumarten hinweg etwa vier Wochen und ist die schönste Phase im ganzen Jahreszyklus. An unseren Bonsais registriert man diese Zeit besonders intensiv, weil man die Bäume direkt vor sich hat und nicht 15 oder 20 Meter nach oben schauen muss.



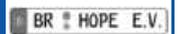
Chinesische Ulme

Foto: NoS

Neben der Baumpflege war aber auch das in den nächsten drei Monaten dominierende Thema präsent: unsere zweite eigene Ausstellung unter dem Motto „Bonsai für alle“. Bereits Ende Januar haben wir uns zu einem ersten Planungsgespräch getroffen und die Rahmenbedingungen für unsere diesjährige Ausstellung festgelegt. Jedes Mitglied kümmert sich ab sofort nicht nur um seine Ausstellungsbaum, sondern auch um dekorative Schalen, Beistellpflanzen, Präsentationstische und die ein oder andere organisatorische Aufgabe.

Wir sind uns sicher, dass wir auch in diesem Jahr am 25. Mai wieder zahlreiche Besucher begrüßen dürfen. Und wir werden auch dieses Mal voller Begeisterung alle Fragen zu unserem Hobby sehr gerne beantworten. NoS.

BR-HOPE e.V.



Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Ps. 147:3)

In unseren Gebetsraum darfst du mit allen Gebetsanliegen kommen – egal, ob du krank bist und Heilung suchst, Gottes Rat und Zuspruch benötigst, Vergebung brauchst, oder dich einfach nur unter den Segen Gottes stellen möchtest, bist du willkommen! Es stehen zu den Öffnungszeiten Teams bereit, um für dich zu beten. Du kannst auch für dich alleine ins Gebet gehen, dabei helfen dir unsere Gebetsstationen. Probier es aus, beten hilft!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für dich zu beten:

Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Auf Anfrage auch Samstag, 10 bis 12 Uhr, bitte vorher per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Auch weitere Termine sind möglich, nach Absprache.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Weitere Infos unter www.br-hope.de.

BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Selbstverteidigung mit System 1 – Lehrgang am 8. und 9. Februar

Am 8. und 9. Februar fand ein intensives Selbstverteidigungstraining vom Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V. in unseren Räumen und im Außenbereich statt. Der Schwerpunkt lag auf realitätsnahen Szenarien in öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trainierten sowohl im Bus als auch auf der Matte, um verschiedene Verteidigungstechniken praxisnah zu erlernen oder bereits vorhandenes umzusetzen.

Lehrgangsteilnehmer Werner Dietrich vermittelte effektive Methoden zur Selbstverteidigung. Unterstützt wurde er dabei von Ralf Pfeifer, einem sehr erfahrenen Einsatztrainer. Ergänzt wurde das Training durch Angriffsannahmen gegen einen Gegenstand, im Training ein Stock, sowie Pratzentraining für Treffer und Wirkung.

Die motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten großes Interesse und Engagement, was zu einem intensiven und lehrreichen

Lehrgang beitrug. Auch dieses Jahr wurde dem Verband ein Bus des Busunternehmens Landkammer als Trainingsobjekt zur Verfügung gestellt.



Lehrgang SV mit System 1

Foto: Simone Vollweiler

Bruchsaler Schwimmverein



Sprintermeeting im SaSch!

Das 29. Sprintermeeting des Bruchsaler Schwimmvereins lockte auch in diesem Jahr wieder viele Vereine an. Mit 218 aktiven Teilnehmenden, 817 Einzelstarts und 28 Staffeln war ein spannender Wettkampf zu erwarten und die Stimmung im SaSch! war energiegeleitet. Höhepunkt der Veranstaltung war die Kür der Sprinterkönigin beziehungsweise des Sprinterkönigs über die 100-Metzer-Freistil-Distanz. Hier gewann Rosa Karla Kohler (Jahrgang 2007) von der SSG Bruhrain mit 1:06,59 Minuten vor Ella Ginter (Jahrgang 2010) vom SSV Offenburg und Laura Weisser (Jahrgang 2011) vom 1. Durlacher SV 1906. Bei den Herren siegte Ben Neuner (Jahrgang 2005) von der SSG Bruhrain in 0:55,54 Minuten vor Keno Lagois (Jahrgang 2006) aus Durlach und Jannik Welke (Jahrgang 2005) von der SG Mittelbaden. Am Ende des Wettkampfs errang der TV Bühl 1847 den ersten Platz in der Gesamtwertung, gefolgt vom 1. Durlacher SV 1906 und der SSG Bruhrain.

Der Bruchsaler Schwimmverein, Teil der SSG Bruhrain, bedankt sich bei allen Helfenden und beim Personal des SaSch!, ohne die diese Veranstaltung nicht so reibungslos verlaufen wäre.



Siegerehrung Sprinterkönig

Foto: Franziska Zimmer, BSV

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V. findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62, statt.

Neue Interessenten für den Handkurs für Einsteiger melden sich bitte telefonisch bei der Quartiersmanagerin Nicole Wimmer unter der Telefonnummer (072 51) 62 09 67 37 an.

Caritasverband Bruchsal



Autorinnenlesung in der Cafétas

Am kommenden Donnerstag, 27. Februar, bietet die Cafétas in der Friedhofstraße ein ganz besonderes Event. Die Räumlichkeiten, in denen sonst haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende gemeinsam mit psychisch kranken Menschen werktags einen Mittagstisch anbieten, werden Schauplatz einer besonderen Geschichte: Simone Schönung alias Helen M Sand liest aus ihrem Roman „Im See der Himmel“.

Erleben Sie ein Stück regionaler Zeitgeschichte, die aktueller nicht sein könnte: „Mit 76 Jahren kehrt Maria aus den USA nach Deutschland zurück, und wird dort mit ihren Erinnerungen an die letzten Jahre des Zweiten Weltkrieges konfrontiert. Eine beeindruckende Lebensgeschichte, die in und um Bruchsal spielt. Ein berührendes Schicksal: voll von Liebe, Glaube, Verlust und der Macht der Vergewaltigung! Eine Geschichte, die ihr Herz berührt und die uns auffordert, heute nicht zu schweigen, sondern miteinander zu reden und einander zuzuhören!“

Jede*r mit Interesse ist herzlich eingeladen, die Lesung zu besuchen. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden für die Cafétas sind gerne willkommen.

Kundgebung in Bruchsal

„Für Zusammenhalt, Freiheit und Demokratie. Gegen soziale Kälte, Fake News und Hetze.“ lautete das Motto der Kundgebung am 13. Februar auf dem Bruchsaler Marktplatz, bei der auch viele Caritas-Mitarbeitende teilnahmen.

Gemeinsam mit der AWO und dem Tageselternverein war unser Caritasverband Initiator der Kundgebung – unterstützt durch ein breites Bündnis aus Politik, Gewerkschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbänden und verschiedenen kulturellen Einrichtungen.

Angesichts der politischen Entwicklungen in den letzten Wochen ist es wichtiger denn je, sich für demokratische Werte und gegen rechte Hetze zu positionieren. Wir danken allen Institutionen, die Seite an Seite mit uns für Demokratie und Toleranz eingestanden sind.



Foto: Caritasverband Bruchsal

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Winterfeier

Laudatio von R. Hettmannsperger über Rudolf Schmitt (zweiter Teil): "Hier erwähne ich besonders deine große Unterstützung beim Transport unseres gesamten Festbedarfs vor und nach dem Fest (mit Personal versteht sich) für unsere sehr beliebten und immer gut besuchten Sommerfesten auf dem Kastanienplatz, die neuerdings ab 2024 in der Südstadt auf dem Quartiersplatz bei der Kirche St. Anton stattfinden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch im Namen unserer Lyra bei deinem Enkel, bei dir Denis, auf das Herzlichste bedanken, da du ja das Umzugsunternehmen deines Opas inzwischen erfolgreich weiter führst und immer für uns da bist, wenn wir Hilfe brauchen und du somit im Sinne deines Opas uns weiterhin unterstützt.

Lieber Rudolf, lieber Denis, an dieser Stelle möchte ich auch unser Ehrenmitglied Karlheinz Völkle mit einschließen. Für euer stets offenes Ohr und Mittun zum Wohle unserer Lyra, was in der heutigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich ist, wie auch für die enge Verbundenheit, gilt unser aller Dank und höchste Anerkennung.

Somit darf ich jetzt zur Ehrung schreiten:

Lieber Rudolf

Für die angenehme Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahrzehnten

„für die Unterstützung unserer Sängersache in materieller wie auch finanzieller Art.

„für deine langjährige Treue und dein ungebrochenes Interesse an unserer Chorgemeinschaft.

„für deine außergewöhnlichen verdienstvollen Jahre, wirst du heute mit der höchsten Ehrung unseres Vereins ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Denn besondere Verdienste und Leistungen verdienen es, besonders gewürdigt zu werden.

In diesem Sinne darf ich jetzt dir, Rudolf, diese von einem dir sehr nahestehenden Freund angefertigte Urkunde mit Präsent überreichen. Herzlichen Glückwunsch!"

Rolf Hettmannsperger



G. Herhoffer übergibt das Präsent an Ehrenmitglied Rudolf Schmitt
Foto: M. Petermann

DJK Bruchsal e.V.



U18 der SG DJK/TSG Bruchsal kehrt mit 2. Platz aus Hohensachsen zurück

Ein sportlich sehr erfolgreiches Wochenende haben die Volleyballerinnen der SG Bruchsal hinter sich gebracht. Mit drei Siegen gegen Ettlingen 3, Ausrichter Hohensachsen und VBC Östringen dominierte man den Spieltag der Bezirksliga der U18 klar. Auch gegen die VSG Mannheim im ersten Spiel führte man bereits mit 1:0 Sätzen und 24:17 Satzpunkten im zweiten Satz, als bei Aufschlagsrecht Mannheim, das Schiedsgericht von Hohensachsen einen Rotationsfehler beim Gegner feststellt. Statt dies mit einem Punktverlust zu ahnden und den Satz und das Spiel mit 2:0 für Bruchsal zu entscheiden, wurde lediglich das Aufschlagsrecht für Bruchsal zuerkannt und keinen Punkt gegeben. „Es ist sehr schade, dass ein unsicheres und regelunkundiges Schiedsgericht einen solchen spielentscheidenden Fehler macht“, so Abteilungsleiter Peter Bachmann. „Leider haben wir durch diese Fehlentscheidung und die Diskussionen darüber den Faden verloren und unnötig den zweiten Satz verloren, der eigentlich schon gewonnen war“, resümierte Sandra Dreher, die Trainerin der U18.

Letztendlich verlor man somit das erste Spiel gegen Mannheim mit 2:1, was am Spieltag-Ende dann ganz knapp bei gleichem Punkterhältnis mit 6:2 Punkten den zweiten Platz nach Ettlingen-Rüppurr 3 bedeutete.

Trotz dieses Ärgers war es aber ein sportlich sehr erfolgreicher Spieltag in Hohensachsen. Alle neun Spielerinnen kamen zum Einsatz und zwei Spielerinnen standen im Kader, die bereits Einsatzzeiten in der Damen-Bezirksliga hatten. „Ein besonderer Dank den beiden engagierten Trainerinnen Petra Beller und Sandra Dreher, die erfolgreich die Mannschaft betreut haben. Ein weiterer erfolgreicher Spieltag für die immer mehr zusammenwachsende Jugendabteilung der SG DJK/TSG Bruchsal“, so Abteilungsleiter Peter Bachmann.

Wer Interesse an der Volleyballjugend hat, ist erneut am 23.2.2025 in die Bahnstadthalle Bruchsal eingeladen, dort steht dann der vierte Spieltag der U20-Volleyballerinnen der SG Bruchsal an.



U18-Volleyballerinnen

Foto: Sandra Dreher, Sarah Köhler

DLRG Bruchsal e.V.



Fasching in Bruchsal

Am vergangenen Wochenenden war es wieder so weit: Etwas früher als in den vergangenen Jahren tönte es „Brusl Ahoi“ zuerst auf dem Monsterkonzert am 9. Februar und einen Tag später während des Faschingsumzugs.



Die Sanitäterinnen des Faschingsumzugs Foto: DLRG Bruchsal e.V.

An beiden Tagen stellten wir gemeinsam mit dem DRK-Ortsverein Bruchsal und dem Malteser Hilfsdienst Bruchsal die Sanitätsdienste und sorgten für die Sicherheit der Besucher. Dabei übernahmen wir vor allem die Absicherung rund um den Friedrichsplatz, der sich in den vergangenen Jahren immer wieder als Brennpunkt herausgestellt hat. Auch in diesem Jahr kam es hier vermehrt zu Einsätzen unserer Sanitäterinnen, die einige Patienten an die Unfallhilfsstelle übergeben mussten.

d'Schlabbedengla Brusl 1981



44 Jahre Schlabbedengla – Meh Wi Schee!

Brusl Ahoi!

Danke für die vielen Glückwünsche zu unserem Jubiläum.

Eure Schlabbedengla

www.schlabbedengla.de



Foto: Schlabbedengla

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



Winterfeier 2025

Wenn einmal im Jahr die Uniform gegen ein chices Abend-Outfit getauscht wird, ist es Zeit für die Winterfeier des Fanfarenzugs. So gestalteten die Fanfarenzug-Mitglieder wieder einen gelungenen Festabend im Rittersaal in Büchenau, bei welchem neben Ehrungen auch der Rückblick auf das vergangene Jahr nicht fehlen durfte.

Um 19.30 Uhr eröffnete der 1. Fanfarenzug 1962 e. V. Bruchsal mit der Begrüßungsfanfare Tannhäuser die diesjährige Winterfeier, worauf die Begrüßungsworte des ersten Vorsitzenden Wolfgang Gerhold folgten. Nach einem weiteren Musikstück galt es, aktive und passive Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein zu ehren.



Eröffnung

Foto: FZ Bruchsal

Nach der Pause wurden zwei Sänger der Musikklassik Bruchsal begrüßt. Diese verzauberten die anwesenden Gäste mit verschiedenen Soli und Duetten. Auch dabei war ein kleiner Vorgeschmack für deren diesjähriges Musical „Jackel & Hyde“. Nach einer Zugabe näherte sich der Höhepunkt der diesjährigen Winterfeier: Die Verleihung der Hugo-Janzer-Gedächtnismedaille. Dies ist die höchste Ehrung, die man im Fanfarenzug Bruchsal erhalten kann. Ralf Haase, der letzte Preisträger, hielt stellvertretend für das Gremium eine Rede. Dieses Gremium hat sich dazu entschlossen, Stefan Schleicher für sein herausragendes Engagement im Verein mit dem Hugo-Janzer-Gedächtnispreis auszuzeichnen. Ein emotionaler Moment, nicht nur für Stefan, sondern auch viele weitere anwesende Mitglieder des Vereins. Stefans Vater Richard Schleicher, der selbst diese Auszeichnung erhalten hat, verstarb kurz zuvor und konnte so leider kein Zeuge mehr davon werden. Man kann sich nur vorstellen, wie stolz er auf seinen Sohn gewesen wäre.

Die Ehrung wurde durch eine musikalische Darbietung des Fanfarenzugs gekrönt.

Zum letzten Programmpunkt wurde durch Immanuel Reimold, wie in den letzten Jahren schon, ein aussagekräftiger Videojahresrückblick vorgeführt. Ein schönes Highlight, welches den aktiven und passiven Mitgliedern einen lebhaften Einblick ins abgelaufene Jahr gewährt. Beendet wurde der Festabend mit der Ausgabe der Tombola-Gewinne und endete im geselligen Beisammensein.

Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter Bruchsal

Öffnung der Peterskirche und Sonderführung am 1. März

Der Förderverein St. Peter ermöglicht am Samstag, 1. März, von 15 bis 19 Uhr die Öffnung der Peterskirche zur freien Besichtigung. Um 16.30 Uhr wird eine Sonderführung angeboten. Treffpunkt ist der Haupteingang von St. Peter.

Glücklicherweise und fast wunderbar blieb das Gotteshaus am 1. März 1945 vom schrecklichen Bombenhagel verschont. Auch der massiven Gefährdung durch die in den letzten Kriegstagen beabsichtigte Eisenbahntunnelsprengung konnte St. Peter entgehen. Dieses Glück und der Mut eines vernünftigen Mannes ermöglichen es uns heute, die authentische Schönheit der ältesten Bruchsaler Pfarrkirche – mit ihrer fürstbischöflichen Grablage (nicht geöffnet) – im Originalzustand zu bewundern.

Die Führung ist kostenlos. Spenden für die dringend notwendige Restaurierung des Dachstuhls sind willkommen.

Friedensinitiative Bruchsal

Mahnwache: drei Jahre Krieg in der Ukraine!

Am Montag, 24. Februar, 18 bis 19 Uhr

Drei Jahre Krieg in der Ukraine! Wie lange noch?

Am 24. Februar 2022 marschiert die russische Armee völkerrechtswidrig in die Ukraine ein. Es folgen:

- Waffenlieferungen, um den Krieg siegreich zu beenden;
- der Abbruch aller diplomatischen Bemühungen, um einen Waffenstillstand zu erreichen;
- Zigtausende Tote und Verletzte, Soldaten wie auch Zivilisten;
- Zerstörte Städte und Infrastruktur;
- Hass auf allen Seiten.

Daran möchte die Friedensinitiative Bruchsal mit ihrer Mahnwache am Montag, 24. Februar, 18 bis 19 Uhr am Marktplatz in Bruchsal erinnern.

Weitere Informationen unter: kontakt@friedensinitiative-bruchsal.info

Golfclub Bruchsal



Die Störche sind zurück!

Der Frühling lässt ja kalendrisch noch auf sich warten, hat aber bereits an dem ein oder anderen Tag seine Blicke über den Kraichgau, und insbesondere auch über den Golfplatz in Bruchsal schweifen lassen.

Die Frühblüher trauen sich noch nicht ganz, ihre ganze Pracht zu zeigen. Aber dafür sind die ersten gefiederten Frühlingsboten wieder zurück.

Bereits in den letzten Jahren kam das Storchenpaar, das das vorbereitete Nest auf dem Gelände des Golfclubs Bruchsal seit Jahren nutzt und hier regelmäßig seine Jungen aufzieht, als eines der ersten Brutpaare der Region zurück.

Wir freuen uns sehr über dieses Anzeichen für Frühling und wünschen uns auch für dieses Jahr, dass die Brutsaison erfolgreich verläuft.

Herzlich willkommen beim Golfclub Bruchsal, liebe Störche, und auch ein herzliches Willkommen allen, die sich für unseren schönen Sport in schönster Natur interessieren.

BK



Die Störche sind zurück!

Foto: privat: GC Bruchsal

Kanuverein Bruchsal e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Mitglieder, Paddeltraining

Am Donnerstag, 20. Februar findet um 19 Uhr in unserem Vereinsheim die Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen. Es gibt auch einen kleinen Imbiss. Anmeldefrist für die Fußwanderung vom Kanusportkreis, am 9. März um Stettfeld herum, ist der 22. Februar.

Das Paddeltraining samstags, 18.45 Uhr, im Hallenbad Heildesheim findet noch bis zum 15. März statt. Wir freuen uns über Gäste. Bringen Sie Badeausrüstung mit und schauen Sie einfach mal vorbei. Beim letzten Training lag der Schwerpunkt wieder beim sicheren Ein-/Ausstieg mit Spritzdecke. Am Ende des Trainings machten wir noch einen Staffelwettkampf zum Thema, mit zwei Gruppen. Danach waren wir in der ASV-Gaststätte noch lecker essen.

Das nächste Mal üben wir den Ein-/Ausstieg auf dem Wasser mit verschiedenen Methoden, mit/ohne Partner, mit Heelhook, den Cowboyeinstieg und mit Paddelfloat.

Das Pizzateessen nach dem Training wird auf den 1. März vorverlegt. Falls Sie Interesse an unserem schönen Sport in der Natur haben, gibt es Informationen unter www.kanu-bruchsal.de oder bei der Geschäftsstelle (072 51) 13 411.



Foto: M. Moritz

Komitee Bruchsaler Fasnachtszüge



57. Bruchsaler Fasnachtszug – Dankeschön

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Helfern, die für den 57. Bruchsaler Fasnachtszug tätig waren und für einen schönen reibungslosen Umzug gesorgt haben.

Bei den Anliegern und Anwohnern der Umzugsstrecke für die fasnachtliche Dekoration und ihr Verständnis.

Bei den mitwirkenden Gruppen und insbesondere bei der Stadt Bruchsal für die gute Zusammenarbeit, dem städtischen Baubetriebshof, den Rettungskräften Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst und DLRG, der Polizei und der Firma Auto-Böhler.



Foto: Alfred Blaschek

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Burkina Faso Reise – Anlieferung des Containers

Am 26. Januar reiste Vorstand Roland Fuest vom Konvoi der Hoffnung Oberhausen-Rheinhausen für zwei Wochen nach Burkina Faso, um den Stand der aktuellen und abgeschlossenen Projekte des Konvois vor Ort zu besichtigen. Dazu gehören mehrere Schulbauten, Agrarprojekte und ein Krankenhaus.

Die zwölfstündige Anreise ging über Brüssel nach Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso.

Ouagadougou ist mit 3,4 Millionen Einwohnern – vergleichbar mit Berlin – die größte Stadt im Land. Burkina Faso ist eines der ärmsten Länder auf unserer Erde. Auf den Straßen herrscht geschäftiges Treiben. Fahrrad, Motorrad und Auto sind die Hauptverkehrsmittel. Der Fokus des ersten Besuchstages lag auf der Zollabwicklung unseres Containers, der am 11. November 2024 in Oberhausen mit Artikeln für unser Krankenhaus auf die Reise gegangen war. Nach erfolgreichen Verhandlungen mit der Zollbehörde wurde der Container wenig später freigegeben. Er erreichte schließlich nach einer Woche das Gelände unseres Krankenhauses in Koudougou, etwa 100 Kilometer Richtung Westen von Ouagadougou entfernt.

Mit Hilfe von fleißigen Studenten der naheliegenden Universität wurde der Container entladen und alles ins danebenliegende neue Krankenhaus geschafft.



Nach getaner Arbeit bedankte sich Roland Fuest (links im Bild) für die unentgeltliche Hilfe der Studenten
Foto: Konvoi/Fuest

Unsere Spendenaktion für lebensrettende Medikamente für Kinder in Afrika geht weiter. Jeder Beitrag zählt: Ob groß oder klein – Ihre Spende gibt Hoffnung und schenkt Leben.

Wie können Sie helfen? Zum Beispiel mit einer Online-Spende: Besuchen Sie unsere Website <https://www.konvoi-der-hoffnung.de> und spenden Sie bequem online. Oder per Banküberweisung: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Für Spenden bis 300 € benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Diese können Sie mit Ihrem Überweisungsträger beim Finanzamt geltend machen. Bei höheren Beträgen tragen Sie im Verwendungszweck einfach Ihre Adresse und/oder E-Mail-Adresse ein.

Nächste Sachspendensammelaktion:

Samstag, 15. März, 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung, auch für anonyme Geldspenden!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

E-Mail: post@konvoipost.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



27. Februar: Infoabend der Offenen Hilfen

Beim nächsten Infoabend der Offenen Hilfen gibt es noch freie Plätze.

Thema am 27. Februar ist „Das Geld reicht nicht! Was jetzt?“.

Der Infoabend beginnt um 18 Uhr und findet im Speisesaal der Lebenshilfe im Bruchsaler Fuchsloch statt. Referentinnen sind Bärbel Maier und Rebecca Schultheiss.

Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter offenehilfen@lebenshilfe-bruchsal.de an.



Foto: Jasmin Langer

Naturfreunde Bruchsal



Seniorenachmittag

Unser nächster Seniorenachmittag findet am Samstag, 22. Februar um 14.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Seminarraum im NaturFreundehaus.

Wer Lust hat, kann gerne dazu kommen.

Infos unter Telefonnummer:

(072 51) 15 140

bei Maria-Luise Raub



Foto: Maria-Luise Raub

Treffen der Vereinsmitglieder am Aschermittwoch zum Heringessen

Das närrische Treiben ist am Aschermittwoch vorbei – wir beginnen die Fastenzeit mit einem Heringessen. Für die „Nicht-Fischesser“ gibt es zu den Kartoffeln einen leckeren Bibbeleskäs.

Treffpunkt ist am 5. März, 18.30 Uhr in der Gaststätte des NaturFreunde-Hauses.

Zur besseren Planung bitte um Anmeldung bis 25. Februar bei Maria Luise Raub, (072 51) 15 140, Rainer Müller, (072 57) 30 20 oder per E-Mail: rainer_sandramuller@web.de.

Traditionelle Winterwanderung der NaturFreunde für Mitglieder und Gäste

Wir treffen uns am Sonntag, 16. März, 11 Uhr, zur leichten Wanderung durch den Zaubewald mit abschließender Einkehr. Treffpunkt: Schlachthof Bruchsal, Parkplatz.

Info und Organisation: Rainer Müller

Bitte zur besseren Planung um Anmeldung unter Telefon (072 57) 30 20 oder E-Mail rainer_sandramueller@web.de.



Regional denken - Regional handeln

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Winterwanderung des OWG rund um das Rohrbachtal!

Auch wenn die Sonne uns dieses Jahr nicht begleitet hat, konnte das unsere gute Laune nicht trüben – wir sind gewandert! Und dieses Jahr mit einer Rekordzahl von 63 Teilnehmern. Nach einer schönen Wanderung haben wir, wie jedes Jahr, den Tag auf unserem Vereinsgelände im Rohrbach ausklingen lassen. Bei einem guten Gläschen Glühwein und heißen Würsten, traditionell zubereitet von unserem Vorstandsmitglied Klaus, und in geselliger Runde war es mal wieder ein schöner Tag.

Natürlich kamen auch unsere Kids nicht zu kurz: Am Lagerfeuer mit selbstgemachtem Stockbrot von Hannah waren sie voller Eifer dabei und sichtlich glücklich.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Wanderung teilgenommen haben – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! E.G.



Foto: B.G.

Odenwaldklub Bruchsal



Mit dem Odenwaldklub Bruchsal am 23. Februar auf den Spessarter Spechtweg

Diese angenehme Rundwanderung führt abwechslungsreich durch schöne Naturlandschaften. Wir lernen die heimischen Spechtarten und die Bedeutung der Ettlinger Linien kennen. Die noch blattlosen Bäume ermöglichen schöne Ausblicke auf die Alb. Und vielleicht entdecken wir Frühlingsvorboten? Kondition und Trittsicherheit sind an wenigen Stellen erforderlich.



Foto: B. Pankratz

Mit der Straßenbahn fahren wir Richtung Bad Herrenalb bis zur Haltestelle Etzenrot, wo die Wanderung beginnt. Nach einer kurzen Strecke tauchen wir in den Wald ein und erreichen bald den ersten Anstieg, der uns zur Rüppichthütte bringt. Nun geht es kreuz und quer durch den Wald. Dabei stoßen wir auf die Infotafeln der sechs heimischen Spechtarten. Bald kommen wir zu den Ausläufern der Ettlinger Linien, auf denen wir eine Zeitlang marschieren. Nach dem Verlassen der Ettlinger Linien laufen wir bald auf einem Grasweg zum Waldrand und zum Naturschutzgebiet Windwiesen. Nach einem steilen Pfad bergab erreichen wir den Toten-Mann-Stein und laufen kurze Zeit später den alten Graf-Rhena-Weg, der uns zurück zum Albtalweg bringt. Nach Durchquerung einer Wiese kommen wir zur Kochmühle, wo wir einkehren. Danach sind es nur ein paar Meter bis zur Haltestelle, von wo wir die Rückfahrt antreten.

Wegstrecke: 14 Kilometer, 300 Höhenmeter

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 8.40 Uhr

Gäste zahlen zuzüglich zu den Fahrtkosten 3,- Euro.

Bitte bei der Anmeldung mitteilen, wer eine Fahrkarte benötigt.

Kleines Vesper für unterwegs. Stöcke an manchen Stellen hilfreich.

Infos und Anmeldung bis 21. Februar, 20 Uhr unter Mobilnummer (01 60) 440 2478 oder E-Mail: OWK-Wandern@t-online.de

Weitere Infos unter www.owk-bruchsal.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Wir suchen Sie

„Das schönste Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann, ist aufrichtige Zuwendung“ (aus Arabien)

Wir, der Ökumenische Hospiz-Dienst Bruchsal (ÖHD) in Trägerschaft des Caritasverbands und der Diakonie, suchen Menschen, die Zeit

zu verschenken haben: ehrenamtliche Hospizbegleiter/Hospizbegleiterinnen besuchen Menschen mit schwersten Erkrankungen und sind für sie und ihre Angehörigen da. Sei es zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, die ruhigen Gewissens Besorgungen erledigen möchten oder für Gespräche, kleine Spaziergänge et cetera. Die Ausbildung für dieses Ehrenamt besteht aus vier Wochenendseminaren und einem 40-stündigen Praktikum und beginnt am 21. März bis 23. März. Im Grundseminar geht es um die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit. Die weiteren Seminare finden an folgenden Terminen statt: 16. Mai bis 18. Mai, 27. Juni bis 29. Juni und 17. Oktober bis 19. Oktober. Die Inhalte der Qualifizierung sind vielfältig, unter anderem geht es um Schmerztherapie und Vorsorge sowie Spiritualität und Sinnfragen. Die Gebühren in Höhe von 80 € je Wochenende werden nach einjähriger Tätigkeit im ÖHD erstattet. Nähere Informationen erhalten Sie unter (072 51) 94 29 568 oder auf unserer Homepage www.hospizbruchsal.de.

Wir freuen uns auf viele Interessierte, für ambulante Einsätze in Pflegeheimen oder im häuslichen Bereich – aber auch für den Einsatz im stationären Hospiz ARISTA Nord.



Foto: Andreas Landkammer

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Sozialverband VdK-ÖV Bruchsal mit Stadtteilen lädt alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen ein. Diese findet am 10. Mai 2025 um 14.30 Uhr im Bernhardussaal, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße, Bruchsal-Südstadt statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Ortsverbandsvorsitzenden und Begrüßung der Ehrengäste
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Begrüßung der Ehrengäste, eventuell kurzer Vortrag
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht Kassiererin
7. Bericht Revisoren
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung Kassiererin und Vorsitzender
10. Wahl eines Wahlleiters
11. Wahlen – gesamter Vorstand – (§ 11 Nummer 1 bis 3)
 - a. Vorsitzende/-r
 - b. stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
 - c. Kassierer/-in
 - d. Schriftführer/-in
 - e. Frauenbeauftragte/-r
 - f. Beisitzer/-in (bis zu fünf Personen)
12. Wahl von zwei Revisor/-innen
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge können bis zum 31. März schriftlich beim Vorstand eingereicht werden!

Liebe Mitglieder, über Ihre Teilnahme an der Hauptversammlung am Samstag, 10. Mai, 14.30 Uhr, würden wir uns sehr freuen und bitten um Rückmeldung, ob Sie kommen können. Da wir zum Abschluss noch einen Imbiss anbieten möchten, wäre die Anmeldung wichtig. Ihre Vorstandschaft des Sozialverbands VdK-ÖV Bruchsal

Starthilfe Bruchsal e.V.

Herzlichen Dank

Die Starthilfe für Kids bedankt sich herzlich bei dem Team der Paul-Gerhard-Gemeinde, Bruchsal.

Auch dieses Jahr wurden wir ausgewählt als Spendenprojekt für den Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden in Bruchsal „Weihnachten und mehr“ am Heiligen Abend. Das Film-Team drehte einen kurzen Werbe-Trailer über unsere Arbeit, der im Rahmen dieses Gottesdienstes gezeigt wurde.

Einen ganzen Nachmittag lang nahmen sie sich Zeit, um die Kinder beim Spiel zu beobachten und zu filmen, Interviews zu führen und auch um uns und die Einrichtung kennenzulernen.

In stundenlanger Arbeit wurde dieses Film- und Tonmaterial dann geschnitten und zu einem sehr ansprechenden Clip zusammengefügt, der unsere Motivation und Arbeit sehr gut beschreibt. Dieser Film wurde uns zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt.

Diesen kleinen Film haben wir nun auf unsere Homepage gestellt. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Anschauen.

Weitere Informationen zu unseren Projekten und zu den Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Website: www.starthilfe-bruchsal.de



Filmaufnahmen

Foto: Starthilfe für Kids

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Infoveranstaltung am 13. März, 18 bis 19.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle im Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, Bruchsal
Sie suchen eine berufliche Veränderung?

Sie interessieren sich für eine selbstständige Tätigkeit?

Sie haben Freude, Kinder bei ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern?

Sie zeichnen sich durch Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit aus?

Dann sollten **Sie** unsere Infoveranstaltung zur Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson besuchen!

Wir informieren Sie über die Inhalte und den Ablauf der Qualifizierung und die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Wir freuen uns auf Sie!

Ein neuer Kurs startet im Juli 2025!

Um telefonische Voranmeldung zur Infoveranstaltung wird gebeten (Telefon (072 51) 98 19 87-0).

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon (072 51) 98 19 87-817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon (072 51) 98 19 87-814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal, Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal

Telefon (072 51) 98 19 87-0, Fax (072 51) 98 19 87-9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de,

www.tageselternverein-bruchsal.de

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Tanzen – die Verbindung von Musik und Bewegung – eines der schönsten Hobbys!

Beim Paartanz machen Sie gemeinsam mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin eine Reise durch die unterschiedlichsten Tanzstile.

Am Sonntag, 16. März heißt es „Tanzen mit dem Weltmeister“

Benjamin Eiermann, Weltmeister Senioren II Latein und langjähriger Trainer beim TSC, bittet zum Tanz! Um 15.30 Uhr beginnt der Workshop Standard/Latein. Hier sollte man schon etwas Tanzerfahrung mitbringen.

Paartanz-Kurs Latein/Standard für Anfänger

Unsere Trainerin mit Weltklasseerfahrung Alice-Marlene Schlögl zeigt Ihnen Grundschritte und weitere Schrittfolgen von vielen bekannten Tänzen. Schon nach wenigen Stunden können Sie Rumba, Cha-Cha-Cha, Jive, Langsamer Walzer, Quickstepp und vieles mehr tanzen und haben für sich eines der schönsten Hobbys entdeckt! (Montags, 20.15 Uhr)

Line Dance Beginner – Kurse für Anfänger

Montags, 17.45 Uhr und donnerstags, 11 Uhr

Für tanzbegeisterte Einzeltänzerinnen und Solotänzer ist Line Dance genau das Richtige. Zu Musik aus Country, Rock'n'Roll und moderner Chart-Musik werden Schrittfolgen geübt, die dann im Kreis oder in gestaffelten Reihen getanzt werden, wobei sich die Grundschritte zu vielfältigen Figurenkombinationen verbinden lassen.

Die Kurse finden an zehn Terminen statt und sind auch für Nichtmitglieder.

Motionflows und Danceaerobic

Diese zwei neuen Gruppen bietet unsere Allround-Trainerin Janine Reineck an. Bei Motionflows (montags, 18 Uhr) stehen fließende Bewegungen und tänzerischer Ausdruck im Vordergrund. Der Kurs ist für jeden geeignet, von noch-nie-getanzt bis fortgeschritten, mit körperlichen Einschränkungen bis topfit, für jedes Alter, für alle Leute mit Lust auf freies Tanzen.

Danceaerobic (montags, 19 Uhr) ist für jeden geeignet, der tanzend mit viel Spaß mehr Fitness erlangen möchte. Nach dem Aufwärmen erlernen wir Choreographien aus Aerobic-Grundschritten und weiteren Tanzelementen auf Anfängerlevel. Je nachdem, wie engagiert man die Schritte ausführt, bedeutet dies eine moderate bis hohe Intensität. Am Ende der Stunde geben wir noch einmal richtig Gas und powern uns aus, bevor wir den Kreislauf mit Cooldown & Stretching wieder auf Normaltemperatur zurückfahren. Man bekommt also tanzend ein Komplettpaket für den ganzen Körper. Schauen Sie vorbei, tanzen Sie mit und, wenn es Ihnen bei uns gut gefällt, werden Sie nach zwei Schnupperstunden Mitglied in unserem Verein.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tsc-bruchsal.de

Tennisfreunde Bruchsal e.V.



Einladung zur TFB-Jahreshauptversammlung

Liebe Tennisfreunde,

hiermit möchten wir Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung einladen. Diese findet am Donnerstag, 20. März um 19 Uhr im Tierpark Gasthaus in Forst statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Vorlage der Berichte
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge
7. Sonstiges

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Wichtig! Alle Teilnehmenden werden gebeten, kurz per E-Mail oder WhatsApp bis zum 20. März Bescheid zu geben. Hintergrund ist die Raumplanung der Gaststätte.

Die Vorstandschaft

After-Work Kommissionsflohmarkt – Ladies Edition am 14. März, 18 bis 24 Uhr

Liebe Fashionistas, Shopping-Queens und Deko-Liebhaberinnen, am 14. März ist es endlich so weit!

Der „Tennisfreunde Bruchsal After-Work“-Kommissionsflohmarkt öffnet von 18 bis 24 Uhr seine Türen für alle, die Lust auf ein besonderes Shopping-Erlebnis haben.

Taucht ein in eine Welt voller stilvoller Frauenkleidung, trendiger Schuhe, angesagter Accessoires und bezaubernder Deko – alles zu unschlagbaren Preisen! Und weil Shopping noch mehr Spaß macht, wenn die Stimmung passt, sorgen ein Live-DJ und erfrischende Drinks für das perfekte Ambiente.

Sichert euch jetzt eure Verkaufsnummer oder kommt einfach zum entspannten Stöbern vorbei.

Weitere Infos gibt's unter www.tfbruchsal.de oder per E-Mail an flohmarkt@tfbruchsal.de

Wir freuen uns auf euch – lasst uns gemeinsam shoppen, feiern und genießen!

TSG Bruchsal 1846



Affenstarke Dschungelparty – Kinderfasching

Am Samstag, 1. März, startet bei der TSG Bruchsal in Kooperation mit der Lebenshilfe Bruchsal eine affenstarke Dschungelparty.

Zwischen 13.33 und 17 Uhr wartet in der Sporthalle Bruchsal ein buntes Programm mit Musik, Tanz und Spielen.

Für Verpflegung ist gesorgt. Der Eintrittspreis beträgt 4 Euro (Kinder und Erwachsene).



Foto: Lebenshilfe Bruchsal

Basketball

Täuschend deutliches Ergebnis / Heimspiele am kommenden Wochenende U14 weiblich mit Sieg in der Regionalliga

Es war die erste Begegnung gegen den MTV Stuttgart, der sich aus der anderen Vorrundengruppe qualifiziert hatte, und gegen den das Hinspiel der Endrunde verschoben und noch nicht terminiert war.

Die Erfahrungen der letzten Saison, in der unsere Spielpaarungen stets eng, kräftezehrend und hitzig verliefen, verbreitete sichtlich Nervosität.

Umso schöner war es, als sich ein super entspannter Coach Q vorstellte und sich auch die Spielerinnen teilweise umarmend begrüßten (man kennt sich aus den Kadermaßnahmen). Diese Stimmung hielt sich auch nach dem Tip Off. Obwohl wir schnell eine deutliche Führung herauspielten, war es ein unglaublich unterhaltendes Spiel auf einem sehr hohen Niveau in dieser Altersklasse. Schnelle Angriffe mit vielen Pässen und häufigen Abschlüssen nach Assists, eine harte aber faire Defense und vielfältige Finishes waren charakteristisch für dieses Spiel. Besonders das Pick and Roll der Gegner machte uns oft zu schaffen. Leider fand der Ball auf der Seite des MTV selten das Netz, so dass der Sieg nie gefährdet war.

Dies ermöglichte aber eine gleichmäßige Spielzeitenverteilung, so dass sich auch die Mädchen, die noch weniger Erfahrung haben, sichtbar entwickeln konnten. Aber auch den Routinierteren sei an dieser Stelle ein großes Lob ausgesprochen: kaum Fehlpass, wunderschöne Assists und viel Varianz in den Layups. Besonders freut mich, dass sowohl der Floater (Anesa und Hannah) als auch der Baby Hook (Alisa) zum Einsatz kamen, die wir diese Woche vertieft als Waffe gegen die Großen geübt hatten. Ebenso konnte Johanna, die ihre erste RL-Saison spielt und noch etwas mit der Härte und Schnelligkeit zu kämpfen hat, ihren ersten Korbleger treffen. Dabei sprang die ganze Bank auf und jubelte. Welch schöner Teamgeist (Ergebnis 106:48).

Es verbleiben vier Spiele in der diesjährigen U14-Regionalligasaison – davon drei Heimspiele am 9. März versus Sandhausen Wildbees, am 16. März versus Regioteam Stuttgart und am 22. März versus MTV Stuttgart.

Heimspiele am kommenden Wochenende

Samstag, 22. Februar, 11 Uhr, U12 - PSG Pforzheim

Samstag, 22. Februar, 13.15 Uhr, Weiblich U14-2 - SG Keltern/Karlsbad

Samstag, 22. Februar, 15.30 Uhr, Weiblich U16-1 - TSV Berghausen

Handball

Handballtag für Bruchsaler Grundschüler

Bereits im Dezember und Januar organisierte die TSG Bruchsal Handballabteilung in Kooperation mit allen drei Grundschulen in Bruchsal den diesjährigen Grundschulaktionstag für Schüler/-innen der Klassen 2 beziehungsweise 3. Einige Jugendspieler der HSG C- und B-Mannschaften, Aileen, Steffen, Katja als Vertreter der HSG und Schülerinnen der Sekundarstufe, erklärten sich bereit, an diesem Tag einmal mehr ehrenamtliches Engagement zu beweisen, um den Kindern den Handballsport näherzubringen. So durften die Kinder eine Schulstunde lang an einigen Stationen prellen, werfen, zielen und ihre Reaktionsfähigkeit unter Beweis stellen. Die Kinder hatten allesamt viel Freude und zeigten große Motivation bei der etwas anderen Sportstunde. Die Konrad-Adenauer-Schule durfte in diesem Rahmen auch 15

nagelneue Kempa-Handbälle als Geschenk überreicht bekommen. Am Ende nahmen alle stolz den erreichten Hanniballpass, ein Handballregelheft und einen Flyer zum Schnuppertraining bei den HSG-Geckos entgegen.

Allen Mitwirkenden nochmals herzlichen Dank

Lang ersehnte zwei Punkte für C-Jugend

Klar verdient und lang ersehnt gingen heute zwei Punkte an die wC der HSG. Im Rückspiel gegen die SG HHG war relativ schnell klar, dass dieses Spiel nicht aus der Hand gegeben werden darf. Die Mädels durften sich auf verschiedenen Positionen ausprobieren und wenige technische Fehler oder Fehlwürfe wurden heute auch verziehen.

Durch hellwache Mädels in der Abwehr konnten einige Pässe der Gegner abgefangen und in schnelle Kontertore verwandelt werden. Das war so ganz nach dem Geschmack des Trainerteams auf der Bank. Auch die gut aufgelegte Asli im Tor konnte dadurch ihrer Torwarttrainerin Vicky ein besonderes Geburtstagsgeschenk machen. Der Endstand spricht für sich: 34:15 (18:5)

Für die HSG:

Asli im Tor, Eva (6), Jolina (7), Hannah, Anna-Lena (4), Gül (9), Margaritha (1), Lorjana (5), Svenja (2/2), Sophia und Fiona



U14 weiblich mit Sieg in der Regionalliga

Foto: TSG Wolves Bruchsal



Foto: HSG

Weitere Spielberichte, kommende Spiele

Weitere Berichte zu den Spielen der Herren und der B-Jugend sowie eine Übersicht über die kommenden Spiele finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Verein für Sport und Gesundheit e.V.



Jahreshauptversammlung

Zu unserer Hauptversammlung, die am 4. April 2025 um 18.30 Uhr im Bürgerzentrum, diesmal im Seminarraum 4, stattfinden wird, werden wir unsere Mitglieder wie immer rechtzeitig schriftlich einladen. Interessierte **Nichtmitglieder**, die neben dem Rehasport auch am Vereinsleben teilnehmen, werden zwar nicht schriftlich eingeladen, sind aber trotzdem willkommen. Sie sind allerdings **nicht stimmberechtigt**.

Die Einladung und die Tagesordnungspunkte werden neben der schon erwähnten schriftlichen Einladung, auch im Amtsblatt und auf unserer Website termingerecht veröffentlicht.

Birgit Streit, 17.02.25

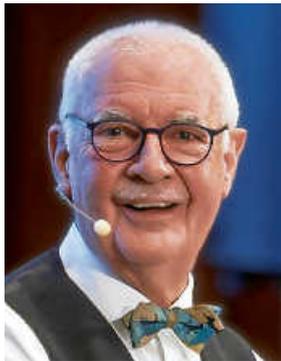
Volkliedfreunde Bruchsal

Save the date: Sonntag, 19. Oktober, 13. Volksliedersingen

Viele Volkliedfreunde und Stammgäste fragen nach dem nächsten Termin unseres gemeinsamen Singens: Es wird am Sonntag, 19. Oktober, wieder ab 18 Uhr im Ehrenbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums bei freiem Eintritt stattfinden.

Freiwillige Spenden sind dann für die Hausaufgabenbetreuung und Förderung der deutschen Sprache vorgesehen.

Alle Liederhefte der vergangenen Termine wurden hinsichtlich der Liedauswahl verglichen. Es zeigten sich besonders häufig und gerne gesungene Volks- und Heimatlieder. Neu wird deshalb beim 13. Zusammentreffen sein, neben den besonders beliebten Liedern auch eine Auswahl weniger bekannter, aber besonders schöner Volkslieder sein. Damit wollen wir unser Repertoire erweitern und die kostbaren Raritäten vor dem Vergessen bewahren. jobei



Johann Beichel beim
zwölften Volksliedersingen
Foto: Hans-Peter Safranek

Zonta Club Bruchsal

Zonta Club Bruchsal spendet für das Hospiz Arista in Bruchsal

Bei einem Besuch im Hospiz Arista Nord Bruchsal informierten sich am 11. Februar Mitglieder des Zonta Clubs Bruchsal über die Arbeit im Hospiz. Vize-Präsidentin Stefanie Gingelmaier übergab dabei einen Spendenscheck über 1.000 Euro an Samira Boubou. Die stellvertretende Arista-Leiterin und Palliativfachkraft stellte die Einrichtung vor. Sie wurde Ende 2023 in Bruchsal eröffnet. Dort stehen acht Betten für Palliativpatienten zur Verfügung, die nicht zu Hause oder von Angehörigen auf dem letzten Weg begleitet werden können. 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Patienten, die im Schnitt meist nur noch drei Wochen im wohnlich eingerichteten Hospiz verbringen. Unterstützt werden sie von vier Ärztinnen und Ärzten, die eine Palliativausbildung haben sowie Ehrenamtliche. Die Warteliste ist lang, wie Samira Boubou berichtete. Ziel ist, den Patienten einen würdevollen Tod zu ermöglichen. Aufgenommen werden Palliativpatienten ab 18 Jahren.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen der AMSEL-Kontaktgruppe

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalde“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen, ab 19 Uhr. Immer am letzten Donnerstag im Monat. Termine: 30. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai – ACHTUNG: vorletzter Donnerstag wegen Feiertag, 26. Juni, 31. Juli.

AMSEL-Talk: „Sporthaus Stettfeld“, Augartenstraße 8 in 76698 Ubstadt-Weiher – Ortsteil Stettfeld. Jeweils donnerstags Mitte des Monats ab 18.30 Uhr. Kein Treffen im Dezember. Termine: 16. Januar, 13. Februar, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 17. Juli.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt.

Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

MS-Angehörigen-Treff: jeden zweiten Dienstag (online über „zoom“) eines Monats ab 19 Uhr statt. Anmeldung: angehoerige.online@gmx.de

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider

Anonyme Alkoholiker

Du hast den Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören?

Herzlich willkommen – wir helfen! Schon seit 60 Jahren in Bruchsal. **Komm einfach vorbei!** Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir teilen unsere Erfahrungen und wir hören zu. Ohne Fragen, Ratschläge oder Urteile.

AA bietet ein umfassendes wie unverbindliches Programm.

Es funktioniert!

Gruppentreffen: montags und freitags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Info-Telefon von 9 bis 21 Uhr: (0 30) 20 62 98 212,

im Internet: anonyme-alkoholiker.de

Selbsthilfegruppen Sucht beim Kreuzbund e.V.

Selbsthilfegruppen Sucht beim Kreuzbund e. V. -

Freiheit beginnt, wo Sucht endet

Die Bruchsaler Kreuzbund-Selbsthilfegruppen (Betroffene und Angehörige) zu dem Thema Sucht/Abhängigkeit treffen sich regelmäßig in Bruchsal im Haus der Begegnung, zweites Untergeschoss, Tunnelstraße 27, zum Austausch über Suchtthemen und Probleme, Anforderungen des täglichen Lebens, aber auch um gemeinsam Freizeit zu verbringen. Wir haben die Möglichkeit, themenorientierte Seminare zu besuchen, die uns auf dem Weg zu einem zufriedenen Leben weiterbringen.

Wir begleiten und unterstützen Menschen um aus der Sucht bzw. Abhängigkeit in ein Leben ohne Suchtmittel zurück zu finden.

Die Gruppentreffen sind:

montags um 19.30 Uhr – wöchentlich Telefon (01 76) 28 06 91 93

dienstags um 19.30 Uhr – 14-täglich in geraden Kalenderwochen – Telefon (070 43) 61 70

mittwochs um 19.30 Uhr – 14-täglich in ungeraden Kalenderwochen – Telefon (01 76) 28 06 91 93 – speziell für Spieler

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Es wäre jedoch vorteilhaft, wenn vorab ein kurzes Telefonat stattfinden könnte.

Die Freiheit beginnt, wo Sucht endet – und die Freiheit ist genial!

Machen Sie den großen Schritt und fühlen Sie sich in unseren Gruppen wohl und akzeptiert mit allen Sorgen und Problemen.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Graue Tonne: Freitag, 21. Februar

Verschiedenes

Verwaltungsstelle

Liebe Einwohner/-innen,
aus personellen Gründen wird die Verwaltungsstelle Büchenau bis auf Weiteres montags nicht mehr besetzt sein.

Sie brauchen sich keine Sorgen machen, wie Sie Ihre persönlichen Anliegen klären können.

Unsere Verwaltungsstellen in den anderen Ortsteilen sowie unser Bürgerbüro in Bruchsal sind weiterhin für Sie da.

Gerne können Sie sich einen Termin in den anderen Ortsteilen buchen und einige Leistungen erhalten Sie im Bürgerbüro Bruchsal ohne Termin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bruchsal.de/informieren/buergerservice/buergerangelegenheiten

Termine können Sie online buchen unter www.bruchsal.de – Terminportal

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der (072 51) 79-500 oder 115 zur Verfügung, gerne können Sie sich auch in einer unserer Verwaltungsstellen melden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Verwaltungsstelle Büchenau

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Herzliche Einladung zum Kigafaschingsumzug am 28. Februar, 10.31 Uhr

Der traditionelle Faschingsumzug des Büchenauer Kindergartens mit der Guggenmusik „Die Basselschorra“ startet am 28. Februar, 10.31 Uhr vor dem Kindergarten.

Wir laden Groß und Klein herzlich ein, die Kinder bei ihrem Umzug als Publikum zu unterstützen und mitzufeiern. Es wäre toll, wenn auch dieses Jahr wieder viele Anwohner entlang der Umzugsstrecke ihre Häuser schmücken und den Kindern Süßigkeiten zuwerfen würden. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Umzug mit uns im Kindergartenhof bei Würstchen, Getränken und Muffins ausklingen lassen. Eine Aufführung der Kinder gibt es gratis dazu. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Das Kigateam und der Elternbeirat des Kindergartens
Umzugsstrecke: Gebrüder-Grimm-Straße, links in die Hubertusstraße, links in die Theodor-Storm-Straße, links in die Gustav-Laforsch-Straße, Abschluss im Hof des Kindergartens



Foto: Kiga Büchenau

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Die BKG reist nach LAS VEGAS

Am 15. Februar fand in der Griebknopfarena (Mehrzweckhalle Büchenau) unter dem Motto: „Glück im Spiel und närrische Show – LAS VEGAS goes to Büchenau“ die Prunksitzung der BKG statt.

Nach dem pünktlich um 19.31 Uhr die BKG mit Elferräten, Narrenfeen und Garden in den Saal einzog, begrüßten Sitzungspräsident Tommy Hauth, Präsident Markus Holzer und Vizepräsidentin Sabrina Geissler die zahlreich versammelte Narrenschar, die politische Prominenz und Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine.

Tanzmariechen Leonie Hoymann begeisterte als erster Showact das Publikum. Es war der zweite Auftritt des kleinen Nachwuchstalentes. In der darauffolgenden Teenie-Bütt reisten Merle Dres und David Speck in die Stadt des Glücksspiels.

Im Anschluss flogen die Beine der Jugendgarde mit ihren insgesamt 16 Tänzerinnen und Tänzern in dem für diese Sitzung einstudierten Tanzes hoch hinaus. Martin Reineck hakte in seiner Bütt bei Oberbürgermeister Betzold-Schick einmal nach, ob es in Obergrombach denn mehr Freibier gäbe als in Büchenau.

Danach brachte die BKG-eigene Musikgruppe „Happy Lala“ die Halle zum Beben und die Präsidientgarde begeisterte mit ihrem Gardetanz das Publikum so, dass sie ohne eine Zugabe die Bühne nicht verlassen durften.

Die Guggenmusik „Basselschorra“ heizten dem Publikum dann kurz vor der Pause nochmal so richtig ein und Lars Dettweiler (KroKaGe) und Daniel Prestel (NeuKaGe) rundeten mit ihrer gemeinsamen Bütt „Die Bühnenbuddys“ die erste Halbzeit ab und strapazierten die Lachmuskeln der Zuhörer gehörig.

Nach der Pause reiste die BKG samt Publikum dann in die Stadt, die für ihr Nachtleben mit Casinos, Tanz- und Musikshows der Extraklasse bekannt ist: LAS VEGAS.

Als Casino-Räuber und Agenten verkleidet, kam die Griebknopfgarde mit ihrem Showtanz auf die Bühne und begeisterte das Publikum.

Tedd (Ted Louis) und „de Härdschd“ (Oliver Betzer) brachten die Halle so richtig zum Lachen. So wurde Oliver Betzer unerwartet zum neuen König von Mallorca gekrönt und zeigte die Kuriositäten in seinem neuen Königreich, darunter auch eine alte Eistafel mit längst vergessenen Eissorten. Dachte man – bei den Lachern wurde aber schnell klar, wie viele sich freudig an Capri, Nogger und Co. erinnern.

Die Showtanzgruppe begeisterte mit einer mitreißenden Tanz- und Musikshow, wie sie in Las Vegas nicht besser hätte sein können. Das Männerballett zeigte mit ihrem Mottotanz „Hangover“ ein fulminantes Show-Ende. Zum Finale kamen alle Akteure auf die Bühne. Die „Pink Panthers“ sorgten an diesem Abend für die Musik.



Foto: BKG

DRK Ortsverein Büchenau



Bericht DRK-Generalversammlung vom 5. Februar, Teil 2:

Den politischen Vertretern von Büchenau und der Stadt dankte die erste Vorsitzende Jana Spengler für die Unterstützung. Sie möchte die Politik daran erinnern, dass ohne Ehrenamt unsere Gesellschaft, um einiges ärmer wäre und die Kommunen vieles teuer bezahlen müssten, was das Ehrenamt leistet. Deshalb ihr Appell an die Politik: Das Ehrenamt tatkräftig zu unterstützen.

Janas Bericht der Notfallhilfe: 2024 gab es 35 Einsätze: 18 internistische, sieben chirurgische, vier neurologische Notfälle, aber auch sonstige wie zum Beispiel eine erfolgreiche Reha.

Sie dankte Daniel, Ulrich und Isabell für die Unterstützung. 2024 musste ein neues Funkgerät angeschafft werden. Janas Appell: Wir sind auf Spenden angewiesen, deshalb bitte die DRK-Altkleidercontainer nutzen und beim „Blaulichtbonus“ mitmachen.

An Michael Hellriegel und Friedhelm Seitz ging das Dankeschön für die Erneuerung und Pflege der Notruf tafeln rund um Büchenau. Jana dankte auch der Jugendleiterin Denise Gorenflo für die hervorragende Arbeit.

Der Rückblick von Denise:

„Wir starteten zu Beginn des Jahres mit dem Besuch der Feuerwehr Bruchsal und bekamen super guten Einblick in Ausrüstung, Fahrzeuge mit Drehleiter et cetera. Im Juni gab es ein großes, lustiges Kinderfest mit Schminken, Popcorn und so weiter.“

In den Gruppenstunden haben sich die motivierten Kinder mit der ‚Ersten Hilfe‘ beschäftigt und konnten ihre Kenntnisse beim Welt-Erste-Hilfe-Tag den Gästen zeigen. Beim Erste-Hilfe-Wettbewerb in Malsch holten die Kids den vierten Platz – ein toller Erfolg.“

Jana berichtete über einen ganz besonderen Einsatz am 13. August 2024:

„Um 23:54 Uhr kam über die Melder SEG-Alarm. Keiner wusste, was passiert ist. Fünf Kameraden/-innen fanden sich im Rathaus ein und fuhren gemeinsam mit mir zum Treffpunkt nach Bruchsal, ohne zu wissen, was auf uns zukommt.“

Am Einsatzort erfuhren wir dann vom Hochwasser und den verheerenden Folgen in den benachbarten Gemeinden. Bis 5 Uhr morgens dauerte der Einsatz. Für alle war diese Erfahrung sehr beeindruckend, vor allem, wie schnell und hoch kleine Bächlein werden können und man mitten im Ort plötzlich im Wasser steht. Sehr nachhaltig war dann auch der Geruch von Fäkalien und Heizöl.



Gespensische Szenen beim Hochwasser rund um Bruchsal

Foto: DRK

Vielen Dank an Daniel Tritschler, Sandra Lofi, Ulrich Gerst, Lukas Hasenfuß und Paul Spengler, die in dieser Nacht mit mir unterwegs waren. Für unseren kleinen Ortsverein haben wir gut dagestanden und gezeigt, dass wir auch in der SEG (Schnelle Einsatz Gruppe) unseren Beitrag leisten können.“

Förderverein Grundschule Büchenau

Zwei Tage für mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein

Im letzten Jahr erschütterte ein Vorfall den Ortsteil Büchenau: Ein Übergriff auf eine Schülerin, der in der Sendung Aktenzeichen XY am 12. Februar behandelt wurde, rief große Bestürzung hervor. Der Vorfall zeigte deutlich, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig für das Thema Gewaltprävention zu sensibilisieren und ihnen auch die Fähigkeiten zu vermitteln, sich in bedrohlichen oder unangemessenen Situationen selbstbewusst zu behaupten.

Grundschul Kinder sind besonders verletzlich, da sie noch nicht die körperliche und geistige Reife besitzen, um Gefahren richtig einzuschätzen. Viele Kinder sind zudem zurückhaltend, was sie potenziell zur Zielscheibe für Übergriffe macht.

Um den Schüler/-innen mehr Sicherheit und Selbstvertrauen zu geben, veranstaltete die Schule mit Unterstützung des Fördervereins einen zweitägigen Selbstbehauptungskurs. Alle Klassen nahmen teil. Die geschulte Trainerin Nikola Schlittenhelm vermittelte den Kindern, wie sie sich in Konfliktsituationen durchsetzen können und wie sie ihre eigenen Grenzen wahren. Der Kurs fand in einem geschützten Rahmen statt, in dem die Kinder spielerisch und ohne Druck lernen konnten. Übungen zur Körpersprache, Kommunikation von Grenzen und das gezielte Abwehren eines körperlichen Übergriffs wurden anhand von Rollenspielen gemeinsam geübt. Die Schüler/-innen waren hochmotiviert und so berichteten manche Eltern von stolzen Demonstrationen ihrer Kinder nach Schulschluss mit den Eltern und Geschwistern. So konnten auch die Familien der Kinder vom Workshop profitieren.

Die Grundschule Büchenau übernimmt mit Unterstützung des Fördervereins der Grundschule Verantwortung und setzt sich für präventive Arbeit im Bereich des Gewaltschutzes ein.

Der Förderverein der Grundschule ruft herzlich zu Spenden auf, um weiterhin wertvolle Projekte und Aktivitäten für Schüler/-innen zu unterstützen.



Foto: CK

Förderverein der Grundschule Büchenau

IBAN: DE43 6729 2200 0023 3337 08

BIC: GENODE61WIE Volksbank Kraichgau eG

Der Förderverein möchte darauf hinweisen, dass interessierte Eltern und Unterstützer sich über aktuelle Projekte und Initiativen nun auch auf Instagram informieren können (fv_grundschule_buechenau) oder sich unter fvgsbuechenau@gmail.com für einen jährlichen Rückblick registrieren lassen können.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Ankündigung Generalversammlung

Liebe Mitglieder des FSV Büchenau, am 14. März findet die nächste Generalversammlung statt, hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Versammlung wird wieder vor Ort im Clubhaus stattfinden.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vereinsführung
4. Ehrungen
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter
6. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten
7. Kassenbericht des Finanzvorstands
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstands
9. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
10. Neuwahlen
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Sonstiges

Anträge sind schriftlich bis 3. März an den Vorsitzenden Tim Mohr, Bismarckstraße 10, 76646 Bruchsal, zu richten.

Werde Schiedsrichter beim FSV Büchenau

Du willst Verantwortung auf dem Platz übernehmen? Dann werde Schiedsrichter! Die nächsten Ausbildungen finden an folgenden Tagen statt:

- 7. bis 9. März Sportschule Schöneck (Girls only!)
- 21. bis 23. und 28. März Bruchsal (für alle)

Du machst den Lehrgang und pfeifst für den FSV Büchenau, dann bekommst Du von uns unter anderem die Erstausrüstung geschenkt. Wir unterstützen Dich!

Noch Fragen? Dann wende Dich einfach an unseren Schiedsrichter Mirko (Insta: fsv_buechenau oder justmi_02).

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins findet am **Dienstag, 11. März 2025, 20 Uhr**, im Proberaum der Mehrzweckhalle statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Wortmeldungen zu den Berichten
7. Behandlung eingegangener Anträge
8. Termine und Pläne
9. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung sind bis spätestens 6. März 2025 schriftlich an den ersten Vorsitzenden Günter Zimmermann, Albert-Einstein-Straße 19 zu richten.

Die Vorstandschaft

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

SG KIT/MTV Karlsruhe – SG Neuthard/Büchenau 30:27 (13:12)

Das „harzfreie“ Spiel bei der SG KIT/MTV war die erwartete zerrhabene Begegnung.

Während man vorne noch ganz gut agierte, bekam man durch Nachlässigkeiten auf allen Abwehrpositionen hinten keinen Zugriff. Dennoch war das Spiel über die gesamte Distanz ausgeglichen, den Hausherren reichte aber ein 3:0-Lauf ab der 50. Minute um die Hornets entscheidend zu distanzieren.

Mit dieser Niederlage verlieren die Hornets zumindest vorerst den Anschluss auf das vordere Tabellendrittel. Dennoch ist weiterhin alles drin, allerdings hängen die Trauben beim nächsten Spiel in Langensteinbach hoch: die Gastgeber sind aktueller Tabellenführer.

Für die SG Neuthard/Büchenau spielten:

Sebastian Greulich und Niklas Kunkel im Tor;

Niklas Kary 3, Patrick Zweigler 3, Sebastian Krieger 1, Dominik Kistner 1, Nick Grausam 4, Robin Masselautzky 2, Jannik Jonker 4, Max Greil, Matthieu Bederke, Christian Decker 9/4, Carlo Berger.

Jugend

Männliche B-Jugend

SG Neuthard/Büchenau – TS Mühlburg 41:25 (17:13)

Männliche C-Jugend

SG Neuthard/Büchenau – HSG Ettlingen 37:27 (22:17)

Männliche D-Jugend

SG Neuthard/Büchenau – ASG Egg-Leo 25:15 (12:7)

Weibliche D-Jugend

SG Neuthard/Büchenau – SG Hei/Hel/Gon 19:10 (7:5)

E-Jugend 1

SG Neuthard/Büchenau – TG Neureut 28:13 (16:7)

E-Jugend 2

SG Neuthard/Büchenau – HSG Ettlingen 3:30 (3:19)

Spielankündigungen

Samstag, 22. Februar

Landesliga Damen

SV Langensteinbach – SGNB

15 Uhr, Jahnsporthalle Karlsbad

Bezirksliga Damen

SV Langensteinbach 2 – SGNB 2

17 Uhr, Jahnsporthalle Karlsbad

Weibliche A-Jugend

HSG TSG Weinheim-TV Oberflockenbach – SGNB

12 Uhr, TSG-Halle am Hallenbad Weinheim

Weibliche D-Jugend

SGNB – HSG Walzbachtal

11 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum Neuthard

E-Jugend 2

TSV Bulach – SGNB 2

10.30 Uhr, Weinbrennerhalle Karlsruhe

Sonntag, 23. Februar

Landesliga Herren

SV Langensteinbach – SGNB

17 Uhr, Jahnsporthalle Karlsbad

Männliche B-Jugend

TG Neureut – SGNB

17 Uhr, Sporthalle Neureut 2

Männliche C-Jugend

TG Neureut – SGNB

15.30 Uhr, Sporthalle Neureut 2

E-Jugend 1

TV Forst 2 – SGNB

10 Uhr, Waldseehalle Forst

E-Jugend 2

MTV Karlsruhe – SGNB 2

10 Uhr, Weinbrennerhalle Karlsruhe

Turnen, Ballett

Herzlichen Glückwunsch zur DOSB-Übungsleiterlizenz

Wir freuen uns, dass Cindy Tritschler Anfang Februar die Prüfung zur DOSB-Übungsleiterlizenz C für Kinderturnen erfolgreich an der Sportschule Schöneck bestanden hat. Nach drei intensiven Wochen voller Lernen, Spaß und Sport hat sie nicht nur wertvolle Kenntnisse erworben, sondern auch viele tolle Ideen gesammelt, die sie nun im Training mit den Turnerinnen umsetzen möchte.

Cindy unterstützt seit Januar 2024 unsere Gerätturngruppe. Wir sind sehr stolz auf sie und bedanken uns für ihren Einsatz und ihre Motivation. Sie selbst sagt zur abgeschlossenen Ausbildung: „Es war eine großartige Erfahrung, die meine Leidenschaft für die Arbeit mit



Foto: priv.

Kindern noch weiter gestärkt hat. Ich kann es kaum erwarten, das Gelernte in die Praxis zu bringen und die Begeisterung für Bewegung und Sport zu fördern!“

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung.

Jahrgänge

Schuljahrgang 1953

Bitte beachten!

Aufgrund „Schmutzigen Donnerstag“ findet unser Treffen im Februar bereits am Mittwoch, 26. Februar, ab 18 Uhr in der „Trotteria Severin“ Untergeschoss statt.

Es wäre schön, wenn wir uns wieder so zahlreich – wie beim letzten Treff – zusammenfinden.

Bis dann!

Daniela Borrmann

Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 25. Februar

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 26. Februar

Ortsvorsteher Heidelberg

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am 28. Februar von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Heidelberg statt.

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Nächtliche Sperrung von Feldwegen nach Bruchsal und Kraichtal

Immer im Frühjahr sind in der östlichen Heidelheimer Gemarkung Amphibien wie Kröten oder Feuersalamander nachts unterwegs zu ihren Laichgewässern. Sie kreuzen dabei Feldwege. Betroffen sind der Braunwieserweg bei der Kläranlage, die Geckelter Hohle in Richtung Unteröwisheim und der Weg bei den Hohberghöfen.

Auf die Sperrung wird in Heidelberg am der Altenbergstraße, in Bruchsal an der Bergstraße, in Unteröwisheim am Ende der Heidelheimer Straße sowie an der Landesstraße zwischen Unteröwisheim und Münzesheim hingewiesen. Wenn die Wanderung beginnt, werden die Absperrungen und die Vorankündigungen aktiviert, das heißt, die Schilder sind für die Verkehrsteilnehmer sichtbar. Das Befahren der Wege ist dann zwischen 19 Uhr am Abend und 7 Uhr morgens



Neben den Erdkröten wandern auch Feuersalamander zu Gewässern Foto: Umweltakademie BW

verboten. Motorisierte Verkehrsteilnehmer werden dringend gebeten, die amtlich angeordnete Sperrung zu respektieren und so das Anliegen des Naturschutzes zu unterstützen. (goe)

Nächtliche Sperrung von Feldwegen bei Heildesheim

Immer im Frühjahr sind in der östlichen Heildesheimer Gemarkung Amphibien wie Kröten oder Feuersalamander nachts unterwegs zu ihren Laichgewässern. Sie kreuzen dabei Feldwege. Betroffen sind der Braunwiesenweg bei der Kläranlage, die Geckelter Hohle in Richtung Unteröwisheim und der Weg bei den Hohberghöfen.

Auf die Sperrung wird in Heildesheim an der Altenbergstraße, in Bruchsal an der Bergstraße, in Unteröwisheim am Ende der Heildesheimer Straße sowie an der Landesstraße zwischen Unteröwisheim und Münzesheim hingewiesen.

Wenn die Wanderung beginnt, werden die Absperrungen und die Vorankündigungen aktiviert, das heißt, die Schilder sind für die Verkehrsteilnehmer sichtbar und verbindlich. Das Befahren der Wege ist dann zwischen 19 Uhr am Abend und 7 Uhr morgens verboten. Motorisierte Verkehrsteilnehmer werden dringend gebeten, die amtlich angeordnete Sperrung zu respektieren und so das Anliegen des Naturschutzes zu unterstützen. (goe)

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Brandschutzerziehung bei der FFW Heildesheim

Am 14. Februar besuchten die beiden vierten Klassen die Freiwillige Feuerwehr in Heildesheim. Die dort stattfindende Brandschutzübung bildete den Abschluss des Themas Feuer, mit dem sich Schüler/innen in den letzten Wochen eingehend beschäftigt hatten. So konnten sie während des Powerpoint-gestützten Vortrags von Feuerwehrmann Nick Lampert viel Vorwissen einbringen. Gleichzeitig erhielten die Kinder professionelle weiterführende Informationen, ob zum Verbrandungsdreieck oder zum richtigen Verhalten im Brandfall. Besonders viel Anklang fanden das von Herrn Lampert vorbereitete Quiz (Was ist gutes, was ist schlechtes Feuer?) und die eindrücklichen Videos, z.B. zum Löschen eines Fettbrandes. Zusätzlich hatten die Kinder die Gelegenheit, bei einem Experiment zu assistieren oder einen Feuerwehrmann in kompletter Uniform von Nahem zu bestaunen. Wer wollte, durfte auch eine Atemluftflasche kurz anheben und deren Gewicht am eigenen Leib spüren.



Foto: TA

Im Hof nahmen die Viertklässler/-innen die Einsatzfahrzeuge unter die Lupe. Dabei durften sie sich sogar gegenseitig anfunken und bekamen kurz die Sirene zu hören. An dieser Stelle herzlichen Dank an Nick Lampert für die ausführliche und abwechslungsreiche Brandschutzerziehung sowie für das geduldige Beantworten aller Fragen! Ebenso danke an seine Kameraden Michael Greif und Viktor Schütz! Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule kommt sehr gerne wieder zu Besuch. TA

Auf der Suche nach einem neuen Job:

www.bruchsal.de/stellenangebote

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildesheim



1. Mannschaft

Weiteres Vorbereitungsspiel während der Wintervorbereitungsphase 2024/25:

FC 07 Heildesheim – SG Kirchartd

3:1 (0:0):

Da das geplante Vorbereitungsspiel beim württembergischen Landesligisten SGM Krumme Ebene am Neckar abgesagt werden musste, entschied man sich kurzfristig zu einem Test auf einem sehr gut bespielbaren Rasenplatz in Helmsheim gegen die von Denis Schwager, in unserem Fußballkreis sicherlich kein Unbekannter, trainierte und weit angereiste SG Kirchartd. Obwohl die Truppe von FCH-Spielertrainer Tolga Sönmez gleich auf mehrere erkrankte und verletzte Spieler verzichten musste, war sie gleich gut in der Partie und hatte bereits im ersten Durchgang ein deutliches Übergewicht zu verzeichnen. So scheiterte FCH-Kapitän Maurice Mayer bereits in der Anfangsviertelstunde mit einem an ihm selbst verschuldeten, jedoch etwas zu schwach getretenen Foulelfmeter. Heildesheim blieb auch in der Folgezeit spielbestimmend und konnte sich einige gute Möglichkeiten erarbeiten, doch es blieb zur Halbzeit aus Gästesicht bei einem eher etwas schmeichelhaften torlosen Unentschieden. Pech hatte Mayer in der 27. Minute, als ein schnell ausgeführter Freistoß aus spitzem Winkel immer länger wurde und nur auf dem Querbalken landete.

In der 49. Minute wurde die Überlegenheit der Gastgeber dann endlich in Zählbares umgemünzt, als Abwehrspieler Michael Gärtner einen mit viel Effet Richtung Tor getretenen Mayer-Freistoß mit dem Kopf zur 1:0-Führung ins Netz verlängerte. In der 58. Minute kam der aktuelle Tabellendrittletzte der Landesliga Rhein-Neckar nach einem Abstimmungsfehler in der FCH-Defensive durch Mannschaftsführer Marvin Betz zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich. Heildesheim musste sich also kurz schütteln und zwei Einwechselspieler brachten die Platzherren in der Schlussphase mit einem Doppelpack doch noch verdientermaßen auf die Siegerstraße. Zunächst war Oleksandr Skaba (80.) im Nachsetzen zur Stelle, als Gästekeeper Fabian Feeser einen Schuss von Maximilian Volz, der kurz zuvor mit einem Pfostentreffer noch Pech hatte, nicht festhalten konnte und keine 120 Sekunden später war es Winterneuzugang Nikolaos Parcharidis, er kam vom FC Germ. Friedrichstal, der einen feinen Gassenball von Tim Zimmermann fast vom Strafraum ins lange Eck hämmerte. Das Endergebnis geht vollauf in Ordnung und hätte sogar noch um das eine oder andere Tor höher ausfallen können.

Jugendabteilung

Die letzten Spielergebnisse

C-Junioren JSG Edingen-Neckarhausen/FV 03 Ladenburg –

FC 07 Heildesheim

2:0

A-Junioren SG Würmersheim – FC 07 Heildesheim

2:1

Torschütze für den FCH war Moritz Beha

Vorschau auf die nächsten Spiele

Sonntag, 23. Februar, 11.30 Uhr B-Junioren ASV Durlach – FC 07 Heildesheim

Dienstag, 25. Februar, 17.45 Uhr C-Junioren JSG Ober-/Untergrombach – FC 07 Heildesheim

Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr B-Junioren JSG Kürnbach/Rohrbach – FC 07 Heildesheim

Hinweis in eigener Sache

Bitte jetzt schon vormerken und ganz dick im Terminkalender anstreichen!

Die nächste Altpapiersammlung der FCH-Jugendabteilung findet am Samstag, 8. März statt.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Testspiele:

Zumindest unsere erste Mannschaft probt schon einmal den Ernstfall für die eine Woche mit dem Lokalderby beim FV 1912 Wiesental beginnende zweite Halbserie der Landesligasaison Mittelbaden 2024/25. Dieses Spiel wurde wegen des Faschingswochenendes zwischenzeitlich übrigens von sonntags auf Samstag, 1. März, 13 Uhr, also zu ungewohnt früher Anstoßzeit, vorverlegt. Doch davor steht hierfür, wie gesagt, noch die Generalprobe beim Verbandsligisten VfB Bretten auf dem Programm. Sonntag, 23. Februar, 14 Uhr,

VfB Bretten – FC 07 Heildelshelm, gespielt wird auf dem Kunstrasenplatz in Diedelshelm. Eine Stunde später dann am Sonntag, 23. Februar, 15 Uhr tritt dann unsere zweite Mannschaft zu ihrem ersten Vorbereitungsspiel beim Kreisligisten FC Flehingen. Zu diesen Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Heildelshelm



Einladung zur 157. Abteilungsversammlung

Liebe Mitglieder der Feuerwehr, die diesjährige Abteilungsversammlung findet am Freitag, 7. März, 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus in Heildelshelm (Zähringerstraße 15, 76646 Bruchsal) statt.

Hierzu sind alle Angehörige der Einsatz-, der Altersabteilung, des Fanfarenzugs sowie die Angehörigen der Jugendgruppe recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungscommandanten
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Abteilungscommandanten
4. Bericht des Jugendgruppenleiters
5. Bericht des Spielmannszugführers
6. Bericht des Obmanns der Altersabteilung
7. Bericht des Abteilungskassiers
8. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung der Kasse
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der Verwaltung und des Abteilungscommandanten
11. Übernahme in die Einsatzabteilung
12. Ehrungen / Beförderungen
13. Grußworte der Gäste
14. Verschiedenes

– Änderungen vorbehalten –

Mit kameradschaftlichem Gruß

Peter Kaserer

(Abteilungscommandant Abteilung Heildelshelm)

KK-Schützenverein 1925 Heildelshelm



Termine des Jahres

Folgende Termine stehen für das laufende Jahr fest, oder haben einen Einfluß auf den Sportbetrieb:

- 8. März – 357-Schießen
- 15. März – Jahreshauptversammlung
- 19. April – Osterschießen
- 26. April – IGOR in Heildelshelm
- 17. Mai - Oldtimertreffen Heildelshelm – Parkplatz ist belegt
- 24. Mai – „Alter Schwede“ 6,5 mm Schwedenmauser-Schießen
- 28. Juni – Jubiläum 100 Jahre Festakt
- 29. Juni – Jubiläum 100 Jahre Gottesdienst, Feier, Tag der offenen Tür
- 12. Juli – Polizeipistolen-Schießen
- 19. bis 21. Juli – Reichstadtfest (Helfer für das Fest gesucht)
- 6/7. September – Reiterfest – kein Schießbetrieb
- 13. September – Unterhebel-Gewehr-Schießen
- 11./12. Oktober – Firmen-Vereinssschießen
- 18. Oktober – Schwartemagen-Pokal
- 8. November – 45 Jacks – Schießen
- 13. Dezember – Weihnachtsfeier

Zusätzlich werden Arbeitseinsätze nötig werden, und wir wollen die Vereinsmeisterschaft im Herbst an mehrere feste Termine koppeln.
MB

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelshelm e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 8. März

Am **Samstag, 8. März, 18 Uhr** (Förderverein 17.30 Uhr), findet in der Odenwaldhütte am Dattenberg die Jahreshauptversammlung statt. Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir gemäß § 11 unserer Satzung alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 01: Begrüßung
- TOP 02: Totengedenken, Totenehrung
- TOP 03: Bericht des Vorstandes
- TOP 04: Bericht der Schriftführerin
- TOP 05: Bericht des Kassiers

- TOP 06: Bericht der Wanderwartin
- TOP 07: Bericht des Seniorenwartes
- TOP 08: Bericht des Naturschutzwartes
- TOP 09: Aussprache und Diskussion zu TOP 3 bis 8
- TOP 10: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 11: Entlastung der gesamten Vorstandschaft
- TOP 12: Satzung – Abstimmung über die Satzungsneufassung (Mitglieder können die Satzungsneufassung vor der Jahreshauptversammlung ab 14. Februar 2025 beim 1. Vorstand Martin Wachter oder beim 2. Vorstand Thomas Wachter einsehen)
- TOP 13: Wahlen (1. Vorstand, Schriftführer, Wanderwart, Naturschutzwart, 3 Beisitzer, Kassenprüfer)
- TOP 14: Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 28. Februar an den ersten Vorstand Martin Wachter (E-Mail: martinwachter@arcor.de) zu richten.

Wunderbare Winterwanderung

Letzten Sonntag sind wir mit 23 Wanderfreunden aufgebrochen über Mühlacker nach Sternenfels zu fahren. Dort ging es am Heiligenberg entlang Richtung Sportplätze und dort in den Wald hinein, immer an der Seite des Kraichbaches.



Am Rotenberg Waldweiher in Sternenfels

Foto: OWK

Zuerst machten wir am malerisch gelegenen Waldweiher Rotenberg das erste Foto und liefen dann am Wildgehege entlang bis zum Trinkwaldsee und weiter zum Kraichsee. Weiter ging es durch den verschneiten Wald hoch zum Hügelkamm, der uns dann schließlich zum Derdinger Horn führte. Von dort ging es dann nach dem immer wieder schönen Blick hinunter über die Obere Gasse nach Oberderdingen, direkt zum Weingut Lutz. Dort wärmten wir uns auf und stärkten uns mit leckerem Essen und gutem Wein. Wir hatten einen herrlichen Tag zusammen auf der Zehn-Kilometer-Wegstrecke!
Die nächste Wanderung ist am Sonntag, 30. März, mit Monika zwischen Heildelshelm und Helmsheim, mit Abschluss in der Dorfschänke.
Frisch auf!

Reiterverein Heildelshelm



Gelungener Vereinsnachmittag

Strahlende Gesichter gab es am Ende des Vereinsnachmittags bei allen Teilnehmern beim Erhalt der Urkunde und eines kleinen Präsentes. Zuvor bewiesen die Akteure ihr Können hoch zu Ross, bewältigten danach einen Geschicklichkeitsparcours mit Slalom, Umsetzen von Gegenständen, Fahnen stechen und über Stangen reiten. Zum Abschluss musste dann auch noch ein Theorie-Fragebogen ausgefüllt werden. Das Geschehen verfolgten gespannt sowohl



Foto: RVH

die Eltern als auch einige Zuschauer. Zur Stärkung und Aufwärmen ging es zwischendurch immer mal wieder ins Reiterstübchen. Wir bedanken uns bei allen Pferde- und Ponybesitzern für das Zurverfügungstellen der Vierbeiner. Diese machten einen guten Job und hatten auch Freude an der Abwechslung. Eine Wiederholung des Events wird gewünscht.

Jahreshauptversammlung am 14. März, 20 Uhr

Termin ist Freitag, 14. März, 20 Uhr in der Reiterstube. Die Einladung mit Tagesordnung wird im nächsten Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Aktuell suchen wir noch Unterstützung für den Verwaltungsrat, vor allem im Bereich der Jugendarbeit und der Sponsorengewinnung für die Reitveranstaltungen. Wenn Du Interesse hast, melde Dich gerne bei uns. Keiner hat natürlich zeitliche Luftlöcher in seinem Tagesablauf zu füllen und lehnt daher ein Mitwirken immer mit dem Zeitargument ab. Aber ein Ehrenamt übernehmen und leben kann auch eine persönliche Bereicherung sein und Arbeiten im Team und für eine Gemeinschaft ein gutes Gefühl geben und wer ambitioniert ist, der findet auf einmal auch zeitliche Freiräume – überleg es Dir.

Ausblick

Am Sonntag, 4. Mai, haben wir unseren breitensportlichen Reiterstag, bei dem es neben den üblichen Reitwettbewerben auch Wettbewerbe im Führen oder Hobby-Horsing geben wird. Zur Vorbereitung auf diese Wettbewerbe wird es Ende März/Anfang April Vorbereitungslehrgänge geben, an denen jedermann teilnehmen kann. Nähere Infos in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes und auf der Homepage.

Stadtkapelle Heildesheim e.V.



Einladung zur Generalversammlung der SKH

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder der Stadtkapelle Heildesheim herzlich zur Generalversammlung am Sonntag, 16. März, 19 Uhr im FC-07-Clubhaus in Heildesheim ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Thomas Pabst
2. Totenernung
3. Berichte Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastungen
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 13. März beim ersten Vorsitzenden Thomas Pabst, Kastellstraße 4, Bruchsal-Heildesheim, einzureichen.

Herzliche Grüße

Ihre Stadtkapelle Heildesheim

TV Heildesheim 1899 e.V.



Mission Klassenerhalt

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Spielzeit muss die erste Mannschaft des TV Heildesheim in der Kreisliga B weiter Lehrgeld bezahlen. Auch nach den ersten drei Spielen im Jahr 2025, die klar mit 2:9, 0:9 und 3:9 an den jeweiligen Gegner gingen, wartet das Team noch auf den ersten Sieg. Dieser soll nun jedoch am Donnerstag, den 20.02 in der heimischen TV-Halle erfolgen, wo der direkte Abstiegs kandidat aus Ruit zu Gast ist. Beim verletzungsgeplagten TVH sieht die Personallage dabei wieder entspannter aus.

Auch für die zweite Mannschaft des TVH läuft die Saison nach dem Aufstieg bislang noch nicht rund. Trotz zweiter Siege rangiert die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz. Der Trend zeigte zuletzt jedoch nach oben, so gewann der TVH II in Gondelsheim und sicherte sich einen Punkt gegen Helmsheim. Die dritte Mannschaft des TVH, mit der Heildesheim erstmals seit vielen Jahren wieder aufgrund von einigen Neuzugängen an den Start gehen kann, wartet derweil noch auf die ersten Punkte.

Florian Hartmann

Das Amtsblatt ist auch online
eingestellt unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 25. Februar

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 26. Februar

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Fehlerteufel im Kindergarten

Bei uns hat der Fehlerteufel einen Streich gespielt. Aus Frau Gisela Bucher wurde Gisela Bacher.

Natürlich waren wir bei Frau Gisela Bucher, um ihr zum 80. Geburtstag zu gratulieren und mit ihr ein bisschen zu feiern.

Noch einmal alles, alles Gute zum Geburtstag!



Foto: Kindergarten Sonnenschein

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Abteilungsversammlung in Helmsheim – Teil 1

Am 14. Februar eröffnete Abteilungscommandant Bernhard Specht die diesjährige Abteilungsversammlung der Helmsheimer Feuerwehr und begrüßte alle anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung, der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr. Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Andreas Glaser, Ordnungsamtsleiter Oliver Bieneke, dem stellvertretenden Ortsvorsteher Marco Schwedes sowie Stadträtin Alexandra Nohl. Zudem hieß er Feuerwehrcommandant Bernd Molitor mit seinen Stellvertretern Thomas Frieß, Martin Schleicher und Andreas Kroll willkommen.

Im vergangenen Jahr zählte die Abteilung Helmsheim 60 Mitglieder, darunter 36 in der Einsatzabteilung, zwölf in der Altersabteilung und ebenso viele in der Jugendfeuerwehr. In zahlreichen Übungen wurden die Fertigkeiten vertieft, die einen hohen Ausbildungsstand der Abteilung sicherstellen. Insgesamt bewältigte die Helmsheimer Feuerwehr 226 Einsätze, wobei ein Großteil der Einsätze im Kontext des verheerenden Hochwassers Mitte August stand. Mit Unterstützung anderer Feuerwehren, des Technischen Hilfswerks und der Bundeswehr wurden die umfangreichen Einsatzlagen gemeistert. Weiterhin war die Abteilung über das gesamte Jahr hinweg bei diversen Einsätzen gefordert. Auch im Gemeindeleben zeigte sie Engagement, beispielsweise beim Stellen des Zunftbaums Ende April. Specht dankte allen Feuerwehrangehörigen für ihren Einsatzwillen und die Bereitschaft, kontinuierlich an Aus- und Fortbildungen teilzunehmen. Ebenso sprach er seinen Dank an die Feuerwehr Bruchsal, die Stadtverwaltung sowie alle Funktionsträger und seine Stellvertreter für deren Unterstützung aus.

Abteilungsgerätewart Nils Moderi berichtete über den Materialzustand und die Neubeschaffungen der Helmsheimer Feuerwehr. Das vorhandene Material befindet sich in einwandfreiem Zustand und ist jederzeit einsatzbereit. Nach 17 Jahren legte Moderi sein Amt als Abteilungsgerätewart nieder. Sein Nachfolger, Dominik Geißler (kurz), übernimmt diese Aufgabe nahtlos weiter. Die Abteilungsleitung bedankte sich mit einem kleinen Präsent für Moderis langjähriges Engagement.

Jugendgruppenleiter Andre Ackermann berichtete über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, deren Mitgliederstand stabil geblieben ist. Die Jugendlichen zeigten großes Engagement bei Übungen und Veranstaltungen. Auch der stellvertretende Altersobmann Ulrich Geißler gab einen Überblick über die Aktivitäten der Altersabteilung, die gut besucht waren und großen Anklang fanden.

Gesangverein Helmsheim



Keltermittag

Die Kaffeenachmittage in der Alten Kelter gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des Helmsheimer Vereinslebens. Dieses Mal hatte der Gesangverein die Regie übernommen und wir haben uns gefreut, dass so viele Besucherinnen und Besucher das Angebot der Keltergemeinschaft angenommen haben. Nach dem Sonntagsspaziergang noch ein Besuch in der Alten Kelter. Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen oder Sahnetorte – dazu ein nettes Gespräch mit dem Nachbarn – und schon ist der Sonntagmittag rum.



Wir sind bereit – es kann losgehen!
Foto: Renate Beisel

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, viele haben sich noch ein Stück Kuchen oder Torte für zu Hause mitgenommen. Gegen 17 Uhr waren wir fast ausverkauft. Danke an die vier beteiligten Vereine der Keltergemeinschaft und ein Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen.

Danke auch an alle aktiven Helfer vom Gesangverein, in der Küche, am Kuchenstand und beim Auf- und Abbau.

Ankündigung

Die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Helmsheim findet am 6. März, 20 Uhr, in der Alten Kelter statt. Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte. hm

Landfrauenverein Helmsheim



Großes Interesse am Vortrag „Linsen“

Überwältigend war der Zuspruch beim Vortragsabend zum Thema gesunde Ernährung „Linsen – das heimische Superfood“ am vergangenen Mittwoch.

50 interessierte Mitglieder und Gäste erfuhren alles über Anbau, Ernte und Inhaltsstoffe der heimischen Linsen. Als Grundnahrungsmittel verlor die Linse im Laufe der Jahre an Bedeutung und galt als Arme-Leute-Essen. Heute ist sie wegen ihrer wertvollen Inhaltsstoffe aus der gesunden Ernährung nicht mehr wegzudenken. Seit 2017 baut Familie Schmolli die Hausener Linsen mit Erfolg an. Auch inter-

essant war zu erfahren, wie aufwändig der Linsenanbau ist, zum Beispiel braucht die Linse eine „Rankhilfe“, den Leindotter, aus dem dann aber ein wertvolles „Leindotteröl“ gewonnen wird, welches wiederum über viele Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren verfügt. Außer Linsen mit Spätzle kann die Linse vielseitig Verwendung finden. Davon konnten sich die Teilnehmerinnen bei der anschließenden Verkostung mit einem leckeren Linsensalat und einem Linsenaufstrich überzeugen. Ein gelungener Abend mit dem Fazit: gesunde Ernährung ist auch mit heimischen, regionalen Produkten möglich.



Linsen und Leindotteröl – eine gesunde Kombination

Foto: LandFrauen

Einladung zum nächsten Vortrag mit dem Thema „Stille Entzündungen“ am Mittwoch, 12. März

Stille Entzündungen bleiben oft unbemerkt, können aber Ursache für viele chronische Krankheiten sein. In dem Vortrag zeigt die Referentin Frau Popke auf, wie man die Warnzeichen erkennt. Herzliche Einladung an alle LandFrauen, auch interessierte Gäste sind willkommen.

Veranstaltungsort: Alte Kelter, Helmsheim, Kurpfalzstraße 63

Beginn: 19 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 10. März

Diese nimmt Elisabeth Siebenborn, Telefon (072 51) 555 38 gerne entgegen.

Vorschau auf weitere Termine:

Am 4. April begeistern die Koralle-Putzfrauen „Onne un Ingrid“ das Publikum.

Mehr dazu im nächsten Amtsblatt.

M.B.

Musikverein Helmsheim



Kirchenkonzert am 23. März



Kirchenkonzert 2024

Foto: P. Pompinon

Nur noch wenige Proben und unser Probenwochenende vom 7. März bis 9. März trennen uns von unserem Kirchenkonzert. Für unsere Musiker/-innen bedeutet das, nochmal fleißig die verbleibenden Proben zu besuchen.

Seien Sie am 23. März unser Gast in der Katholischen Kirche St. Sebastian in Helmsheim. Freuen Sie sich auf den feierlichen Priestermarsch aus Mozarts Zauberflöte sowie ein mitreißendes Frank-Sinatra-Medley, das die unvergessenen Melodien des legendären Musikers zum Leben erweckt. Mit im Programm sind auch verschiedene Solistenstücke, die wieder einmal hervorragend in der Kirche klingen.

Konzertbeginn ist um 18 Uhr, Einlass um 17.30 Uhr.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Getränken und Häppchen in die Alte Kelter ein.

Der Musikverein Helmsheim freut sich auf zahlreiche Besucher/-innen und einen stimmungsvollen Abend voller Musik und Geselligkeit! Bei allen Veranstaltungen unseres Vereins wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet.

NaturGlück Helmsheim e.V.

Faschings-Krachmacherumzug der Mucklas-Kinder

Am 27. Februar findet wieder unser Faschings-Krachmacherumzug statt! Die Kinder ziehen verkleidet in ihren Lieblingskostümen durch Helmsheim und machen mit selbstgebastelten Krachmacherinstrumenten sowie umfunktionierten Alltagsgegenständen ordentlich Radau! Ob kunstvolle Trommel, fröhliche Rassel, freche Tröte oder Waschbrett, Fleischklopper und Topf – Hauptsache laut und lebendig. Der bunte Umzug startet 8.30 Uhr am Parkplatz des Kleintierzuchtvereins und schlängelt sich weiter Zur Brunnenstube, Richtung Burggrundstraße, über die Kurpfalzstraße und endet dann am Rathaus Helmsheim. Unterwegs legen wir Stopps bei Eltern ein, die sich bereit erklärt haben, kleine Überraschungen für die Kinder vorzubereiten. Unser Ziel ist es, das Rathaus zu stürmen ... und zwar mit viel Krach, um uns dort den traditionellen Schlüssel zu stibitzen. Die Eroberung des Helmsheimer Rathauses feiern wir dann auf dem angrenzenden Spielplatz. Liebe Helmsheimer und Helmsheimerinnen, wir möchten Euch einladen, Augen und Ohren nach uns offenzuhalten und uns mit Jubel, Gesang und guter Laune den Tag zu versüßen. Wir freuen uns über viele schaulustige Anwohnerinnen und Anwohner! Wir hoffen, dass das Wetter auf unserer Seite ist und alles wie geplant stattfindet. Mit faschingslustigen Grüßen und einem lauten Helau Die Kinder und Erzieher vom Streuobstwiesenkindergarten Mucklas

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten Weidenzäune errichten

Ersetzen Sie den Drahtzaun im Garten doch einmal durch einen natürlichen Zaun aus Weidenruten. Am besten eignen sich Korbweide oder Purpurweide. Schneiden Sie dazu jetzt junge, fingerdicke Triebe, die sich noch in der Winterruhe befinden, zurecht und bewahren Sie sie bis zum Ende der Frostperiode in gut verschlossenen Plastiktüten an einem kühlen Ort bei wenigen Grad über Null auf. Ab Mitte März können die Ruten 10 bis 15 cm tief in den Boden gesteckt werden. Halten Sie die Erde mäßig feucht, bis sich die Triebe bewurzelt haben.

Tulpenzwiebeln stecken

Bei offenem Boden ist es möglich, im Februar noch Tulpenzwiebeln zu stecken, vorausgesetzt, sie wurden trocken und kühl gelagert. Achten Sie darauf, dass Sie den meist verdickten Zwiebelboden beim Pflanzen nicht beschädigen.

Dahlien- und Gladiolenknollen lüften

Nutzen Sie frostfreie Wintertage, um den Lagerraum mit Dahlien- und Gladiolenknollen zu lüften. Vor allem Dahlienknollen sind bei hoher Luftfeuchtigkeit anfällig für Lagerfäule und Schimmelpilze. Für eine Pflanzung im Freiland ist es allerdings noch viel zu früh.

Knoblauch in Staudenbeeten

Knoblauch in Staudenbeeten sieht nicht nur schön aus, sondern schützt auch vor bestimmten Schädlingen. So vertreibt er Blattläuse und Wurzelälchen und schützt Tulpen und Lilien vor Pilzkrankungen. Weshalb sollte nicht auch im Staudenbeet Essbares gedeihen? Also schnell noch ein paar Zehen stecken.

Aussaaten für das Frühbeet

Im Frühbeet können Sie jetzt Kresse, Petersilie und Salate säen, um möglichst bald frisches Grün auf dem Teller zu haben.

Aussaat von Dicken Bohnen

Dicke Bohnen bringen den besten Ertrag, wenn sie frühzeitig ausgesät werden. Da die Keimlinge einige Grade Nachtfrost vertragen, kann man die Samen jetzt schon in den Boden legen. Versuchen Sie es doch einmal mit den Sorten „Razo“, „Hedosa“ oder „Con Amore“.

Quelle: Gartenkalender für die 8. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelheim/Helmsheim



1. Mannschaft

TSV Rot-Malsch – SG H/H 23:22 (14:10)

Damenmannschaft

KuSG Leimen – SG H/H 16:32 (6:16)
 TSV Rot-Malsch – SG H/H 27:24 (13:10)

Jugendabteilung

weibliche B-Jugend	16:19 (7:6)
Rhein-Neckar Löwen – SG H/H/G	
männliche C-Jugend	41:33 (19:12)
TV Malsch – SG H/H/G	
weibliche C-Jugend	34:15 (18:5)
HSG Bruchsal/Untergrombach – SG H/H/G	
weibliche D-Jugend	19:10 (8:5)
SG Neuthard/Büchenau – SG H/H/G	
männliche D-Jugend	23:28 (12:13)
SG Stutensee-Weingarten – SG H/H/G	
männliche E-Jugend	18:18 (9:12)
HV Bad Schönborn – SG H/H/G II	
weibliche E-Jugend	15:18 (4:10)
TSV Rintheim – SG H/H/G	
WSG Ispringen/Pforzheim – SG H/H/G II	17:4 (7:1)

Spielankündigungen

Samstag, 22. Februar

Bezirksliga Frauen
 SG H/H II : TV Knielingen
 18:00 Uhr Sporthalle Heildelheim
 weibliche B-Jugend
 SG H/H/G : SG Stutensee-Weingarten
 16:30 Uhr Sporthalle Heildelheim
 weibliche D-Jugend
 SG H/H/G II : TB Pforzheim
 15:00 Uhr Sporthalle Heildelheim
 männliche E-Jugend
 SG H/H/G : SG Stutensee-Weingarten
 14:30 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim
 weibliche E-Jugend
 SG H/H/G II : TSV Graben-Neudorf II
 12:15 Uhr Sporthalle Heildelheim
 SG H/H/G : TV Knielingen
 13:30 Uhr Sporthalle Heildelheim

Sonntag, 23. Februar

Oberliga Männer
 SG H/H : TV Knielingen
 17:30 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach
 Oberliga Frauen
 SG H/H : TSV Rintheim
 15:30 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach
 männliche B-Jugend
 SG H/H/G : TSG Wiesloch
 14:00 Uhr Sporthalle Heildelheim
 männliche C-Jugend
 SG H/H/G : JSJG Enzthal
 11:00 Uhr Sporthalle Heildelheim
 weibliche D-Jugend
 TG Neureut : SG H/H/G
 11:30 Uhr Sporthalle Neureut 1
 männliche D-Jugend
 TV Bretten : SG H/H/G
 15:40 Uhr Sporthalle im Grüner Bretten

Turnverein 07 Helmsheim



Fitness und Gesundheit

Infos zu den Kursen

Antara – Stärkung von Haltung und Selbstbewusstsein

Donnerstags um 19 Uhr sowie 20:10 Uhr dreht sich beim Antara-Training alles um Körperhaltung und innere Stärke. Besonders geeignet für alle, die viel sitzen oder ihre Haltung optimieren möchten und dafür ein effektives Training suchen.

Mach mit und tu dir und deinem Körper etwas Gutes!

Waldbaden – Die heilsame Kraft des Waldes

Ab März lädt der TV Helmsheim zum Waldbaden ein: Ein Bad in der Natur, das die Sinne schärft, Stress abbaut und das Immunsystem stärkt.

- Den Wald riechen
- Frische Luft schmecken
- Die Vögel hören
- Den Wind spüren

Termine:

- Ab März jeden **ersten Donnerstag im Monat, 8.30 bis 10 Uhr**
 - Oder **sonntagmorgens** (Infos bei Inge Scherer)
- Gönne dir diese wertvolle Auszeit und erlebe die Medizin des Waldes!

„Bewegte Mittagspause“ – Mach mehr aus deiner Mittagspause!

Bis Ende Februar lädt montags und donnerstags um 12.30 Uhr Miriam zur „Bewegte Mittagspause“ via Zoom ein. Ab 10. März findet diese dann vorerst nur noch montags statt. Aktiviere deinen Körper bequem in Alltagskleidung, ganz ohne Sportoutfit! Anmeldung bis jeweils 10 Uhr per E-Mail. Das perfekte Mini-Workout, um den restlichen Tag energiegeladener anzugehen! Alle weiteren Kurse wie Zumba, Yoga, LineDance, Zirkeltraining et cetera findest du auf unserer Homepage unter: <https://tvhelmsheim.de/abteilungen/fitness-gesundheit/>
Wenn du Fragen hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung: Miriam Boschert, E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de.

Tischtennis

Ergebnisse und die nächsten Spieltermine

Herren, Bezirksliga Mitte

TVH – TV Kirrlach

9:7

Aufstellung: Kiefer, D., Kurz, K., Beran, Graf, Krämer, Hotz
Punkte: Kurz/Beran 2, Graf/Krämer 1, Kiefer 2, Beran 2, Graf 1, Krämer 1

Herren 2, Kreisliga A

TV Oberhausen – TVH

9:2

Aufstellung: Glaser, Keller, Kiefer, Günther, Stein, Marscholke
Punkte: Günther 1, Marscholke 1

Herren 4, Kreisklasse A

TVH – TTC Flehingen 2

3:9

Aufstellung: Gamer, Trunz, Redelstab, Stuck, Kurz, F., Enzlinger
Punkte: Trunz/Kurz, F. 1, Gamer 2

Herren 5, Kreisklasse C (4er) Gruppe 1

TVH – TTC Zaisenhausen 3

4:6

Aufstellung: Markofsky, Seitner, Roth, Gretter
Punkte: Markofsky 2, Seitner 1, Roth 1

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 20. Februar

20:15 Uhr: SG-Neuenbürg/Unteröwisheim 2 – TV Helmsheim 4

Freitag, 21. Februar

20 Uhr: TV Helmsheim – TTC Oberacker

Montag, 24. Februar

20 Uhr: TV Helmsheim 2 – TTF Obergrombach

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

TVH-Wandern

Liebe Wanderfreunde, unsere Wanderung am Donnerstag, 27. Februar, führt uns von Stettfeld nach Ubstadt. Wir treffen uns um 10.30 Uhr vor der Verwaltungsstelle in Helmsheim und bilden Fahrgemeinschaften, da es keine vernünftige Bahnverbindung nach Stettfeld gibt. Von Stettfeld aus wandern wir über den Kallenberg und Eisengrube zur Pauluskapelle und weiter nach Ubstadt. Wanderstrecke: fünf Kilometer. Dort werden wir in der Sportgaststätte „Bei Dimi“ einkehren. Nach der Einkehr wandern wir wieder zurück nach Stettfeld. Wanderstrecke: drei Kilometer. Nichtwanderer sind wie immer ab 12.30 Uhr herzlich eingeladen. Wie immer ist eine Anmeldung bis Dienstag, 25. Februar, erforderlich: 56 690.
Wanderwart Kurt Bittrolff



Foto: Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Graue Tonne: Freitag, 21. Februar

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Spielenachmittag am 27. Februar, 14 Uhr

Unser nächster Spielenachmittag findet am Donnerstag, 27. Februar, ab 14 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach statt.

Hierzu lädt Sie Heidi Becker recht herzlich ein.

Jeder, ob jung oder alt, ist willkommen und kann auch gerne sein Lieblingsspiel mitbringen. Wir möchten mit Menschen beim Spiel Kaffee/Tee und Kuchen genießen, tolle Gespräche führen und sich austauschen, das Gedächtnis trainieren und Gemeinschaft erleben. Spielen Sie mit; wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldungen für eine Mitfahrgelegenheit bitte bis zum 26. Februar unter der unten genannten Rufnummer. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie gegebenenfalls zurückrufen können.

Terminvorankündigungen

Nächste „gemeinsame Wanderung“ ist am 6. März

Nächstes „gemeinsames Mittagessen“ ist am 12. März

Informationsveranstaltung „Pflegetützpunkt“ am 13. März

Nächster „Sitztanztanz“ ist am 19. März

Unser Büro im Pfarrzentrum Obergrombach ist für Sie geöffnet: mittwochs von 14 bis 16 Uhr. Terminvereinbarungen bitte ausschließlich unter der Rufnummer: (01 57) 36 38 05 32.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.
Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V.

Aus den Kindergärten

Helau und Ahoi ... in Obergrombach/Kindergarten St. Josef

Kindergarten-Krachumzug!

Am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, 10.30 Uhr. Ab dem Kindergarten über Sofienstraße, Richard-Strauß-Straße, Gondelsheimer- und Jöhlinger Straße zum Rathaus. Mit Rathausstürmung der Schulanfängerkinder.

Über Sie als Zuschauer und Gast freuen sich die Kinder sehr!

Anschließend lustiger Umtrunk mit Häppchen gegen Spende zugunsten des Kindergartens.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Spielankündigungen

Winterpause

Es ist Winterpause, der Spielbetrieb ruht.

Erster Spieltag ist voraussichtlich am 9. März 2025, wir berichten.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Nashörner in Ketsch

Am Samstag, 15. Februar, zogen die Nashörner zusammen mit den Heweleguggler Ketsch zur Narrenbaumstellung. Musikalisch unterstützten wir das Aufstellen des Baumes auf dem Rathausplatz. Anschließend spielten einige Guggenmusiken auf einer kleinen Bühne im Narrendorf. Danke Ketsch, es war uns ein Fest.



Foto: Annika Stiel

Heimatverein Obergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder des Heimatvereins Obergrombach e.V., zu unserer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 27. März, 19 Uhr, laden wir Euch herzlich ein. Die Versammlung findet im Feuerwehrhaus Obergrombach statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des ersten Vorsitzenden
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes/Termine

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens 20. März schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

gez. Dr. Wolfram von Müller

Erster Vorsitzender

Im Anschluss an die Versammlung freuen wir uns auf einen Vortrag von Peter Adam mit dem Titel „Gasthäuser in Obergrombach – ein gastronomischer Rückblick“.

Oldtimerfreunde Obergrombach e.V.



Rückblick Winterfeier 2025

Am Samstag, 15. Februar, fand unsere alljährliche Winterfeier statt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt starteten wir am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Bis zur späteren Gulaschsuppe fanden bei der einen oder anderen Tasse Glühwein viele Gespräche am wärmenden Lagerfeuer oder der geheizten Clubhütte statt und auch noch weit bis in den späten Abend hinein wurde viel gefachsimpelt und gelacht. Wie immer war es ein sehr schönes und gelungenes Fest und ein Dank gilt unserem Koch Walde sowie den Kuchenbäckerinnen, die wieder für unser aller leibliches Wohl gesorgt haben.



Winterfeier der Oldtimerfreunde
Foto: Matthias Schöffler

Ein Dankeschön auch an alle helfenden Hände, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre – DANKE!

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Knappe Niederlage für die Tischtennisfreunde ...

Die zweite Mannschaft der Tischtennisfreunde trat am letzten Freitag im Heimspiel gegen den FSV Bahnbrücken an. Der Start verlief nicht optimal und nach den Doppeln stand es 0:2. Marc Löffel konnte dann mit einem letztlich klaren 3:1-Erfolg den Mannschaftsrückstand auf 1:2 verkürzen. Doch nach weiteren zwei Einzelsiegen von Bahnbrücken stand es 4:1 für Bahnbrücken. Doch die Tischtennisfreunde zeigten ihr Kämpferherz und kamen nach Einzelsiegen von Werner Lakus und Albert Oestreicher auf 3:4 heran. Aber Bahnbrücken schlug zurück und es stand dann 5:3 für Bahnbrücken, und die Tischtennisfreunde wollten dann wenigstens noch einen Punkt ergattern. Als Albert Oestreicher dann sein Einzel mit 3:1 für sich entscheiden konnte, wuchs merklich die Hoffnung auf einen mannschaftlichen Punktgewinn. Doch Werner Lakus verlor das anschließende Einzel knapp und so mussten die Tischtennisfreunde dem TSV Bahnbrücken zum 6:4-Sieg gratulieren.

A.R.

Die nächsten Spiele sind:

Montag, 24. Februar, 20 Uhr,

TV Helmsheim II – TTF Obergrombach I

Dienstag, 25. Februar, 20.15 Uhr,

TTC Oberacker III – TTF Obergrombach II

Turnverein 1902 Obergrombach



Nächste Termine

21. und 22. Februar, Prunksitzung

28. Februar, Rathausstürmung (18.11 Uhr)

1. März, Turnerball (Einlass ab 19.30 Uhr)

Aus dem Vereinsleben –

Ankündigung Turnerball und Familienfasching

Am Samstag, 1. März startet in der Turnhalle Obergrombach wieder der alljährliche Turnerball. Zahlreiche Show Acts werden gemeinsam mit der Band Flash die Turnhalle einheizen. Sichert euch bereits jetzt Karten für den Turnerball im Vorverkauf! Eine Karte an der Abendkasse kostet 14 Euro. Im laufenden Vorverkauf können limitierte Tickets für nur 12 Euro erworben werden. Die Karten bekommt man bereits über bekannte TurnerInnen des TVO oder am 20. Februar und am 27. Februar ab 20 Uhr in der Turnhalle.

Der alljährliche Familienfasching steht auch direkt am Sonntag nach dem Turnerball in den Startlöchern. Die TVO-Jugend hat wie jedes Jahr ein tolles Programm für eine ausgelassene Faschingsstimmung zusammengestellt. Unter dem Motto TVO-Tanzalarm lädt die Jugend Euch zum diesjährigen Familienfasching am 2. März ein. Auf Euch warten lustige Spiele, Süßigkeiten und natürlich Musik zum Tanzen.

Beginn ist um 15.01 Uhr, Einlass ab 14.31 Uhr. Der Eintritt ist für Kinder kostenlos, Erwachsene zahlen 3 Euro.



Auftritt beim Turnerball 2024

Foto: NP

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Herzliche Einladung zur FCI-Qualifikationsprüfung SV am Wochenende 22. und 23. März

Liebe Hundefreunde,

der Deutsche Schäferhund ist ein wahrer Alleskönner – ausgeglichen, treu und nervenfest. Als zuverlässiger Begleiter für seine Menschen ist er nicht nur ein großartiger Familienhund, sondern zeigt auch in den Bereichen Rettungs-, Dienst- und Polizeihund und im

Hundesport außergewöhnliche Fähigkeiten. Besonders in der IGP (Internationale Gebrauchshunde Prüfungsordnung) stellt er immer wieder seine Vielseitigkeit und Intelligenz unter Beweis.

Wir freuen uns sehr, Sie zur FCI-Qualifikationsprüfung SV, die am **Samstag und Sonntag, 22. und 23. März**, in Obergrombach stattfinden wird, einzuladen. An diesen Tagen werden Hundesportler mit ihren treuen Begleitern in den Disziplinen Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst ihr Können unter Beweis stellen. Es wird eine spannende und beeindruckende Veranstaltung, die Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten!



Schutzdienst beim SV Obergrombach
Foto: Sven Pries

Die Vorbereitung auf eine solche Prüfung erfordert nicht nur intensives Training, sondern auch die wertvolle Unterstützung der Landwirte, Förster und Jagdpächter, mit denen die Hundesportler seit vielen Jahren eng zusammenarbeiten. Diese vertrauensvolle Partnerschaft ist ein wichtiger Bestandteil des Erfolgs und der Freude am Hundesport.

Wir laden Sie herzlich ein, bei dieser besonderen Veranstaltung dabei zu sein und die faszinierende Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund zu erleben. **Besuchen Sie uns auf dem Gelände des Fußballclubs Alemannia 1929 in der Helmsheimer Straße 51**, und lassen Sie sich von den tollen Leistungen der Hunde und ihrer Hundeführer begeistern!

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!
Eure Schäferhändler aus Obergrombach
www.sv-og-obergrombach.de

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Rückblick Nistkastenreinigung



Fleißige Helfer

Foto: N. Etzkorn

Am Samstag, 8. Februar, starteten wir um 13 Uhr mit jeweils drei Leuten in drei Gruppen in den Obergrombacher Wald, um die vereins-eigenen über 300 Nistkästen zu reinigen. Die Nistkastenreinigung findet jährlich statt und dauert circa zwei Stunden. Dabei wird dokumentiert, ob die Kästen belegt waren, welche Vogelarten genistet haben und wie viele Bruten durchgeführt wurden. Einige Kästen waren auch leer, teilweise wurde mit dem Nestbau begonnen, dann aber abgebrochen. Dies könnte darauf schließen, dass sich die Vögel beim Nestbau gestört fühlten. Es gab wenige Doppelbelegungen. Vor Jahren waren es noch viele Kästen mit zwei Nestern aufeinander gebaut, was belegt, dass die Vögel zweimal ein Gelege hatten. Die Kästen werden auch gerne von Wald- oder Haselmäusen und Siebenschläfern als Schlafplatz oder Kinderstube genutzt. Auch Insekten, wie Wespen oder Hornissen, sind zu finden. Zwei Waldmäuse sprangen uns verschlafen aus einem Nistkasten entgegen. Nach getaner Arbeit gab es einen gemütlichen Ausklang bei Gulasch und Knödel im Vogelhäusle. Danke an die engagierten Helfer. ne

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Graue Tonne: Freitag, 21. Februar

Verschiedenes

Schmucke Weidenzweige für Ostern

Weidenäste als dekorativer Schmuck für das Osterfest – am Samstag, 8. März, sind die auffallenden schlanken Zweige mit ihrer gelben und rötlichen Rinde in Untergrombach erhältlich. Im Rahmen seiner jährlichen



Foto: Dietmar Konanz

Pflegeaktion an den Kopfweiden am Grombach bietet der örtliche Verein für Umwelt- und Naturschutz das Schnittgut, das sich bestens zum Bündeln und Ausschmücken eignet, gegen eine Spende an. Hintergrund der Aktion ist vor allem die ökologische Bedeutung dieser Gehölze, die erst durch regelmäßigen Rückschnitt ihre charakteristische Form sowie ihre Funktion als Lebensraum für Insekten und Kleintiere erhalten. Früher von Korbmachern und Bauern häufig genutzt und weit verbreitet, ist dieser Baumtypus ansonsten längst aus der heimischen Landschaft verschwunden. Erst im vergangenen Jahrzehnt hat die Weide jedoch eine allmähliche Renaissance erlebt, nicht zuletzt dank vielfältiger Einsatzmöglichkeiten auch bei der naturnahen Gestaltung von Spielplätzen und in Kindergärten.

Erhältlich sind die Weidenzweige, solange der Vorrat reicht, in der Zeit zwischen 14 und 16 Uhr bei der Auffahrt zur Autobahnbrücke zwischen Untergrombach und Büchenau (auf Untergrombacher Seite). Bei Dauerregen verschiebt sich die Aktion um eine Woche auf den 15. März.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Realschule

Eltern und Kinder informieren sich über ihre neuen Fächer

Informationsabende ermöglichen es Eltern und ihren Kindern, sich über Neuerungen in der Schule zu informieren. Deshalb kamen in der vergangenen Woche viele, um sich die Präsentationen der Schulleitung und der jeweiligen Fachlehrer/-innen zu den Wahlpflichtfächern ab Klasse 7 und neuerdings auch ab Klasse 6 anzuhören, denn bis zur Mitte des Monats müssen die Entscheidungen darüber gefallen sein. Gewählt werden darf zwischen den Fächern Natur und Technik, AES (Alltagskultur, Ernährung, Soziales) und Französisch.

Alle drei Fächer haben einen sehr engen Bezug zur Arbeitswelt, denn in Natur und Technik, welches Herr Maier vorstellte, wird das praktische Arbeiten mit verschiedenen Werkstoffen wie Holz, Metall und Kunststoff, aber auch theoretische Grundlagen über Werkzeuge oder die Metallerzeugung in den Vordergrund gestellt. Auch die Elektrotechnik, in der Schaltungen gebaut und kleine Software-Programme geschrieben werden, gehört dazu.



Foto: Wes

Frau Müller-Zilm stellte anschließend das sehr umfangreiche Fach AES vor, in dem experimentell, präsentierend und projektartig gearbeitet wird. Es vereint Themen aus Bereichen wie Gesundheit, Konsum, Ernährung, Lernen durch Engagement sowie Lebensbewältigung und Gestaltung. Schülerinnen und Schüler lernen hier zum Beispiel, wie man Nahrung gesund und lecker zubereitet, in der Textiltechnik näht man mit der Nähmaschine, aber auch das Miteinander der Generationen und das Ehrenamt sind beispielhafte Themenbereiche.

Abschließend brachten Frau Henn und ihre Schülerin Amy-Lynn aus der Klasse 7a mit viel Esprit den interessierten Zuhörern das Fach Französisch nahe. Erstaunt hörten Eltern und Kinder, mit welcher Leichtigkeit die beiden sich in der Sprache unserer direkten Nachbarn unterhielten. Wichtig für das Erlernen der Sprache ist die Lust auf diese Sprache, die mit Besuchen in der Partnergemeinde und Ausflügen nach Frankreich gefördert wird.

Nun haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Qual der Wahl.

Vereinsnachrichten

Initiative Bürgertreff



Einladung ins Frosch-Café am 21. Februar

Gerne laden wir am Freitag, 21. Februar, ab 15 Uhr, ins Frosch-Café ein – in die Bundschuhshänke des TKV, Obergrombacher Straße 32, Untergrombach. Treffen Sie nette Leute bei Kaffee und Kuchen. Bringen Sie gerne Freunde und Verwandte mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nächste Termine, immer freitags: 28. Februar / 7. März / 14. März
E-Mail: buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de
Telefon: (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Weitere Vorbereitungsspiele

Das geplante Spiel der Germanen gegen den FC Neureut wurde witterungsbedingt abgesagt. Ein weiteres Testspiel steht, sofern es die Wetterverhältnisse zulassen, am Samstag auf dem Plan. Gegner im Michaelsbergstadion ist dann der Kreisligist TV Spöck.

Die zweite Mannschaft dagegen konnte ihr angesetztes Vorbereitungsspiel absolvieren, sie spielte gegen den klassenhöheren SV Croatia Karlsruhe 0:0-unentschieden. Auch die Zweite testet am Sonntag nochmals. Sie trifft dabei auf die zweite Vertretung des FC Friedrichstal, die in der Kreisklasse B Karlsruhe spielt.

Samstag, 22. Februar:

16 Uhr FCU – TV Spöck

Sonntag, 23. Februar:

14 Uhr FCU II – FC Friedrichstal II

jeweils im Michaelsbergstadion

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Einladung zur Abteilungsversammlung am 21. März, 19 Uhr

Am Freitag, 21. März 2025, findet um 19 Uhr unsere diesjährige Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus Untergrombach statt. Hierzu sind alle Angehörigen der Jugend-, Einsatz- und Altersabteilung herzlich eingeladen.

Tagesordnung: (Änderungen vorbehalten)

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht der Leiterin der Jugendabteilung
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Abteilungsausschusses und des Kassiers
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Grußworte
11. Anträge
12. Verschiedenes

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme in Uniform wird gebeten.

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20 Uhr am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Manfred Wolf (Abteilungskommandant)

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Es ist Ende Februar und der nächste Stammtisch steht an. Wir treffen uns am Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr, in der Pizzeria Bundschuh (ehemals Severin). Dort ist für uns ein Tisch reserviert. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. März, 20 Uhr

Am Freitag, 21. März, findet um 20 Uhr im Restaurant „Vasilikos“ Untergrombach die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Bruderbund 1906 e. V. statt. Dazu lädt die Vereinsverwaltung alle Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft:
4. der Vorsitzenden für Organisation Sarah Heupel
5. der Vorsitzenden für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anja Krug
6. der Vorsitzenden für Finanzen Mona Junker
7. der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Verwaltung
10. Wahl einer Wahlkommission
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis zum 7. März bei der Vorsitzenden für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anja Krug, Oberes Schulstraße 4, 76646 Bruchsal, anja.krug@gmx.de, eingereicht werden.

Wir bitten alle Ehrenmitglieder und Mitglieder um ihre aktive Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Durch Ihr Engagement beweisen Sie Interesse an der Zukunft unseres Vereins.

Mit freundlichen Grüßen der Vereinsverwaltung
gez. Sarah Heupel, Mona Junker und Anja Krug

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren setzen Siegesserie fort

HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Nußloch 35:33 (18:15)

Am vergangenen Samstag empfing unsere 1. Mannschaft die SG Nußloch in der Bundschuhhalle. Nicht nur aufgrund des kappen Hinspielerfolgs (26:27) war die HSG gewarnt. Denn die SG, derzeit Vorletzter der Verbandsliga, hatte in den letzten Wochen gegen gute Mannschaften jeweils nur knapp verloren und gegen das Topteam aus Birkenau einen überraschenden Heimsieg feiern können.

Die Anfangsminuten des Spiels gehörten der HSG (2:0), erst in der vierten Spielminute musste man den ersten Gegentreffer hinnehmen. Jedoch agierte unsere Mannschaft in der Folge etwas zu unaufmerksam in der Abwehr, was den Gästen zu einigen einfachen Toren verhalf. Unsere Herren mussten daher erst einmal einem Rückstand hinterherrennen (4:6/6:8). Weiter wegziehen konnte die SG jedoch nicht, die HSG-Herren blieben dran und schafften es in der 18. Spielminute, den Spielstand wieder auf ihre Seite zu drehen (9:8). Insbesondere A. Klimovets war in dieser Phase eine wichtige Stütze und half mit vielen einfachen Toren, dass das Spiel zwischen den beiden Teams nun wieder ausgeglichener war. In der Schlussphase der ersten Halbzeit legten unsere Herren noch einmal eine Schippe drauf, insbesondere in der Abwehr war man nun voll da. So gelang es, eine 3-Tore-Führung mit in die Kabine zu nehmen.

Den Schwung nahm die HSG mit in die 2. Halbzeit und baute den Vorsprung schnell auf 5 Tore aus (20:15). Nachdem dieser Vorsprung zunächst gehalten werden konnte (23:17/24:19), stieg aufseiten der HSG leider die Fehlerquote, wodurch man die Gäste zurück in das Spiel holte. In der 42. Spielminute betrug der Abstand plötzlich nur noch zwei Tore (24:22). Doch unsere Herren konnten anschließend den Negativlauf stoppen und die Führung wieder ausbauen (27:23). Zwar gelang es den Gästen, in der Folge immer wieder zu verkürzen (27:25/28:26/31:29/34:32), die HSG ließ sich den Heimsieg jedoch nicht mehr nehmen.

(weiter unten)

Die kommenden Spiele

Samstag, 22. Februar:

E-Jgd (w): TS Mühlburg – HSG (13 Uhr, Carl-Benz-Halle KA-Mühlburg)

C-Jgd (w): HSG Walzbachtal – HSG (12.50 Uhr, Sporthalle Wössingen)

B-Jgd (m): MTV Karlsruhe – HSG (12 Uhr, Sportinstitut KIT Halle 1)

Herren: TSV Birkenau – HSG (19.30 Uhr, Langenberg-Sporthalle Birkenau)

Sonntag, 23. Februar:

D-Jgd (m): Rhein-Neckar-Löwen III – HSG (13 Uhr, Trainingshalle Kronau)

Jugendabteilung

Fortsetzung Herrenbericht

Nach einer spannenden Begegnung behielten unsere Herren also die nächsten zwei Punkte in Untergrombach. Insgesamt war der Sieg verdient, in der zweiten Halbzeit hatte die HSG das Spielgeschehen, die dreiminütige Schwächephase ausgenommen, gut im Griff. Unsere Mannschaft ist damit im Jahr 2025 weiterhin ungeschlagen und kann sich durch den 5. Sieg in Folge weiterhin im oberen Tabellennittelfeld der Verbandsliga behaupten (21:15 Punkte).

Nun geht es am kommenden Samstag zum TSV Birkenau, gegen den unsere Herren im Hinspiel sensationell einen tollen Heimsieg einfahren konnten. In Birkenau wird die HSG jedoch erneut krasser Außenseiter sein, gegen den heimstarken Tabellendritten wird man nur mit einer mehr als optimalen Leistung eine Chance auf zwei Punkte haben. Das Spiel wird in jedem Fall ein absolutes Highlight, denn die Mannschaft fährt gemeinsam mit ihren Fans mit einem Bus nach Birkenau.

Wer sich noch kurzfristig anmelden möchte, kann dies bei Tobias Bartsch per Nachricht über 01601543923 tun. Unsere Herren freuen sich sehr auf die gemeinsame Fahrt mit ihren Fans und möchte dem Favorit wieder Paroli bieten.

Spielbeginn in der Langenberg-Sporthalle wird um 19.30 Uhr sein.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), Alexander Klimovets (12), David Kolb (6), Luis Benz (3), Stefan Lamminger (3), Florian Mohler (3), Max Weickum (2), Jakob Lamminger (2), Jannis Seitner (2), Robin Wilhelm (2), Philippe Gramm, Magnus Hofmann, Adrian Schork.

Niederlage der B-Jugend trotz guter Leistung

HSG Bruchsal/Untergrombach – TG Neureut 30:35 (11:16)

Gegen den Tabellenzweiten zeigte unsere B-Jugend eine gute Leistung und ließ sich von den körperlich deutlich stärkeren Gästen bis zum 9:9 in der 18. Minute nicht abschütteln. Uns gelangen gute Kreuzungen sowie starke 1-gegen-1-Aktionen. Leider machten wir in den Minuten vor der Pause zu viele Ballverluste und ließen einige Chancen liegen. Daher konnte Neureut sich mit einem Zwischenspur auf 11:16 absetzen.

Nach schwachem Start (13:20 nach fünf Minuten), war das Spiel wieder ausgeglichen (21:28 in der 40. Minute). Wir konnten weiterhin aus dem Laufspiel und 1 gegen 1 Tore erzielen. In den letzten zehn Minuten kämpften wir uns sogar auf drei Tore heran 28:31/30:33, konnten das Spiel aber nicht mehr drehen und verloren 30:35.

Es spielten: Lorenz, Witold (5), Apiram, Noah (3), Lukas, Jan (5), Leo B. (8), Till, Emanuel (5), Leo K. (Tor), Robin und Levy (4).

Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die IG Joss-Fritz-Fest lädt herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Die Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 11. März 2025, 20 Uhr, im Nebenzimmer der Pizzeria Bundschuh, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Bericht der KassiererIn
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Neuwahlen
 - 8a) Wahl eines Wahlleiters
 - 8b) Wahl des 1. Vorstandes
 - 8c) Wahl des 2. Vorstandes
 - 8d) Wahl des/der Schriftführers/Schriftführerin
 - 8e) Wahl des/der Kassierers/Kassiererin
 - 8f) Wahl der Beisitzer/Beisitzerinnen
 - 8g) Wahl der Kassenprüfer/Kassenprüferinnen
 9. Sonstiges
- gez. Die Vorstandschaft

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



Pimp up das Vereinsheim die 4.

Am Samstag, 15. Februar, trafen wir uns um 10 Uhr im Vereinsheim, um die vierte „Pimp up das Vereinsheim“-Aktion zu starten. Das Kamminzimmer bekam einen neuen Anstrich und erstrahlt jetzt in Mattweiß. Der Boden wurde mit viel Kraftaufwand und Geduld geschrubbt und sauber gemacht, dass die Theke und die neue Küchenzeile auch auf sauberem Boden stehen können. Das Team, welches die Küchenelemente aufbaute, konnte die knifflige Aufgabe bald, ohne auf die Zusammenbauzeichnungen zu schauen, lösen. Nur hat sich da wohl eine Türe versteckt. Wir hoffen, diese noch zu finden. Die Eingangstüre beim Holzofen, die bis jetzt immer sperrangelweit offenstand, wenn man rausging, hat nun einen Türstopper erhalten. Ebenso lässt sich jetzt die Türe zur Küche wieder richtig schließen und bleibt zu. Der Elektriker war auch da, und alles wurde durchgemessen und zugeordnet. Da wird noch einiges auf uns zukommen, aber wir waren wieder erfolgreich. Danke an alle fleißigen Hände.



Foto: B. Mau

Am Sonntag fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt

Krankheitsbedingt fehlten einige, aber trotzdem konnten wir unsere Punkte abarbeiten und auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Auch an dieser Stelle nochmal ein großes Danke an alle Mitglieder, dass ihr den Verein so unterstützt. Ohne euch würden wir es nicht schaffen, solch großartige Feste zu organisieren und auf die Beine stellen zu können. „Wir tun dies in unserer Freizeit“, beton-

te Nadja in ihrer Ansprache und wir hoffen, dass wir dadurch auch wieder für Untergrombach ein Stück Begegnung und Zusammensein geschaffen haben.

Für Fragen und Anregungen stehen wir euch gerne unter Kleintierzuchtverein-untergrombach@gmx.de zur Verfügung.

Text: B. Mau

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Rückblick 3.0 KERWE 2024

Wer kennt ihn nicht – Robbie Williams: ein Singer, Songwriter und Entertainer, der auf keiner guten Party fehlen darf.

Auch bei unserer KERWE im November durfte er nicht fehlen und eröffnete den Bunten Abend mit dem Song „Let me entertain you“. Michael begrüßte das Publikum am Samstagabend nicht nur am Mikrofon, sondern zauberte auch ein grandioses Trompeten-Solo auf der Bühne. Mit Teagan und Diana im Background waren die Gäste bereits nach dem ersten Auftritt aus dem Häuschen und die Party startete mit toller Stimmung.

Wir denken immer noch gerne an diese Eröffnung zurück und sind nach wie vor geflasht!



Michael als Robbie Williams mit „Let me entertain you“

Foto: Julia Häffner

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 7. März, findet um 19.30 Uhr die diesjährige Hauptversammlung im Schützenhaus am Rötzenweg statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Schützenvereins recht herzlich eingeladen. Die Mitglieder des Förderkreises sind als Gäste ebenso herzlich willkommen.

Tagesordnung

1. Berichte der Vorstandschaft
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 28. Februar schriftlich oder per E-Mail bei Oberschützenmeister Steffen Pfeifer eingegangen sein, damit sie bei der Versammlung berücksichtigt werden können.

Mit herzlichem Schützengruß,
Steffen Pfeifer, Oberschützenmeister

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Einladung zum Kappenabend

Liebe Freunde und Freundinnen,
wir laden euch herzlich zu unserem **Kappenabend am Donnerstag, 20. Februar, 20 Uhr**, beim TKV ein.

- Bringt eure kreativsten und verrücktesten Kopfbedeckungen mit!
- Peter schnallt sich das Akkordeon um
- Unterhaltsame Spiele und Aktivitäten
- Leckerer Essen und Getränke:

Eine Auswahl an Snacks und Getränken, um den Abend zu genießen.
(Gerne darf ein Schmankerl mitgebracht werden.)

TSV Untergrombach



Einladung zum Familienfasching

Herzliche Einladung zum diesjährigen Familienfasching des TSV Untergrombach:

Wann? 22. Februar

Einlass: 13.44 Uhr, Beginn: 14.33 Uhr

Wo? Bundschuhhalle Untergrombach

Motto: „1 2 3 Zeitreise – reist mit uns durch Raum und Zeit!“

Eintritt: 4 Euro

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/-innen!

VdK Ortsverein Untergrombach-Bruchsal



Jetzt Mitglied werden im VdK-Sozialverband

Der VdK-Ortsverband Bruchsal heißt Sie herzlich willkommen!

Der VdK ist die größte Selbsthilfeorganisation in der Bundesrepublik Deutschland mit über 2,2 Millionen Mitgliedern. Der Ortsverband Bruchsal ist Teil dieser Solidargemeinschaft für alle Bevölkerungsgruppen, jung wie alt, in der einzelne Mitglieder andere hilfebedürftige Mitglieder mit ihrem Beitrag unterstützen.

Mit fundierter Fachkompetenz in allen sozialrechtlichen Fragen sind wir Ihr Anwalt und kämpfen für soziale Gerechtigkeit. Wir vertreten Sie, wenn es darum geht, Ihre Rechte gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern durchzusetzen. Bei Problemen in Renten-, Kranken- und Pflegeversicherungsangelegenheiten, dem Schwerbehindertenrecht und weiteren sozialrechtlichen Fragen beraten wir Sie, helfen Ihnen bei Antragstellungen und vertreten Sie bei Bedarf in gerichtlichen Verfahren in allen Instanzen. Werden auch Sie Teil dieser starken, erfolgreichen Gemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Schmidt, Ortsverbandsvorsitzender

Michael Erhard Wurche, Stellvertretender Vorsitzender

www.vdk-ov-Bruchsal.de

Ronald Schmidt, ov-bruchsal@vdk.de, 01578 3977596

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Offizielle Stellungnahme des Hundevereins Untergrombach SV e.V.

Der Hundeverein Untergrombach SV e. V. distanziert sich ausdrücklich von der eigenmächtigen Entscheidung der Hundehütte Untergrombach, den Stammtisch des AfD-Stadtverbands Bruchsal auf dem Gelände abzuhalten. Über diese Entscheidung wurden wir nicht informiert, sondern haben erst durch Dritte davon erfahren.

Wir stehen für Offenheit, Toleranz und ein respektvolles Miteinander. An dieser Entscheidung waren wir nicht beteiligt und lehnen eine politische Vereinnahmung unseres Vereins ausdrücklich ab.

Hundeverein Untergrombach SV e. V.

Jahrgänge

Schuljahrgang 1953

Bitte beachten!

Aufgrund des „schmutzigen Donnerstag“ findet unser Treffen im Februar bereits am Mittwoch, 26. Februar, ab 18 Uhr in der „Trotteria Severin“ Untergeschoss statt.

Es wäre schön, wenn wir uns wieder so zahlreich – wie beim letzten Treff – zusammenfinden.

Bis dann!

Daniela Borrmann

– Anzeigen –



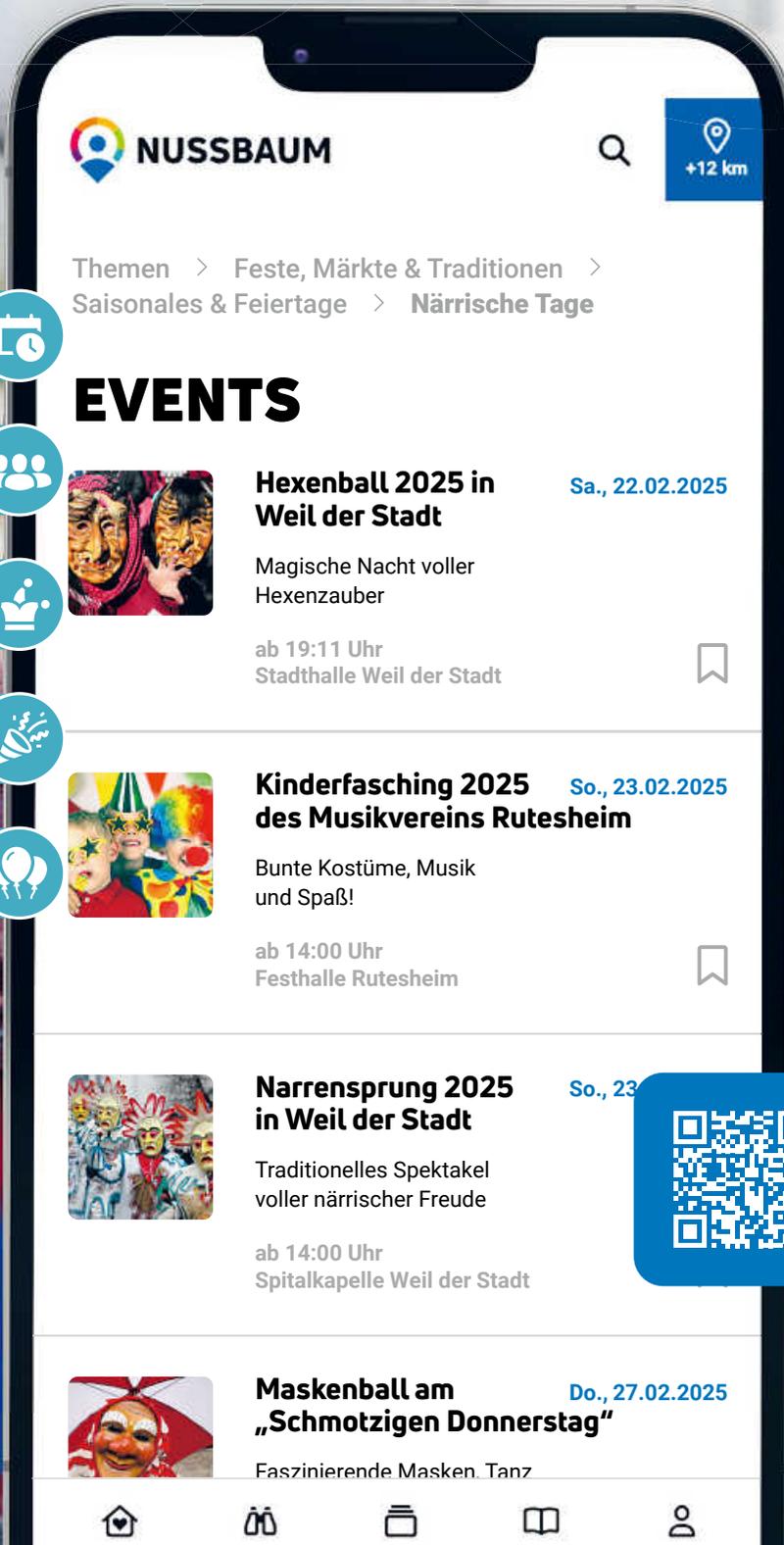
Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

Krawatte ab, Maske auf Zeit für die echte fünfte Jahreszeit!

Alle Termine, Umzüge und Traditionen in deiner Nähe



Umzugszeiten

Narrenvereine

Hästräger

Traditionen

Kinderfasnet

JETZT ENTDECKEN
nussbaumwelt.net/fasching

TRAUER



Andrea Weber **Christian Bös**

**BESTATTUNGSDIENST
PHILIPP**

**ÜBER
120
JAHRE**

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Hauptstraße 166
69168 Wiesloch
Tel. 06222- 7723500
Barbarastraße 65
76694 Forst
Tel. 07251- 5079000
www.maurer-grabmale.de



**MAURER
GRABMALE**

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN IN GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Wenn sich zwei müde Augen schließen, zwei Hände ruhen, die so gern geschafft, dann weinet nicht ihr Lieben, denn Gott, der Herr hat's wohl bedacht.

In inniger Liebe und tiefer Trauer, nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Opa, Schwager, Bruder und Onkel

Hans-Dieter Neff

* 5.11.1952 † 31.1.2025



Im Namen aller Angehörigen:
Ursula Neff

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 22. Februar 2025, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Oberöwisheim statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Seit 1978 Familiengeführt



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de



ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

mÜLLER

GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.

Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962

info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de





Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **072 51 - 557 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de



Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-,
Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

www.baekerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche gültig bis 27.2.2025

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit **BIO SONNENBLUMENBROT**

(1000 g = 5.60) 750 g

4.20**KÄSESAHNESCHNITTE**

MIT FRÜCHTEN

Stück

2.80**MOZZARELLAWECK**

Stück

3.30**DAHEIM STATT IM HEIM****Wir haben noch Kapazitäten frei!**

Pflege und Betreuung zu Hause

24-Stunden-Betreuung oder stundenweise.

Tel.: 0171 8325157

www.re24plus.com

E-Mail: info@re24plus.com

Abrechnung
mit Pflegekasse**RE-24 Plus**

Sensorenbetreuung zu Hause

MIETGESUCHE**Wohnung Suche**

Hallo mein Partner und ich suchen eine 3 Zimmer Wohnung. Wir sind ein ruhiges Paar, beide in Vollzeit beschäftigt suchen eine Wohnung zur Miete.
Telefon: 0176/56623009

IMMOBILIEN-VERKÄUFE**GARANT**
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen
Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**VERMIETUNG****4-ZKB - Whg. in Heidelberg**

Stadtbahnnähe, 95m², 2. Stock, Küche neu, Balkon, Garage, Keller, 800 € + 200 € NK, frei ab März/ April 25, Zeitmietvertrag 5 Jahre mit Option auf Verlängerung. ✉ Zuschriften an chiffre@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/28809

3-ZW/Bad/Gäste-WC/Küche + EK

u. Balkon (ges. 114,6 m²) im 1. OG, Nichtraucher
u. keine Haustiere, 3 min zum Stadtbahnanschluss,
1x KFZ-Stellplatz ist vorhanden, Kaltmiete 1130,- €, Nebenkosten ca. 260,- €, Mietbeginn ab 1.4.25
Info unter: grundstueckubstadt@web.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE**www.1a-makler.com****hartmann@1a-makler.com****IMMOBILIENGESUCHE**

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.**HARTMANN**
IMMOBILIENSeit 35
Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN

Ihre Immobilie verdient den besten Preis!

Wir bewerten und verkaufen Ihre Immobilie.

Werner Becker Immobilien

Telefon 0177 3922974 und 07257 9249951



Suche im Auftrag ein größeres Haus mit schönem Garten.

Kann gerne auch ein Zwei- bis Dreifamilienhaus sein.

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Ihr Makler vor Ort Dirk Achhildes

Telefon: 0721 47 659-0

d.achhildes@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

STELLEN

jobsuche**BW**

**Ihr
Heimatort**

**hier kennen Sie
sich aus!**

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?

Dann suchen wir Sie ab KW 14 als

**Zusteller (m/w/d)
für das Amtsblatt Bruchsal**

Ort: Bruchsal-Obergrombach
Bezirke: Zusteller für zwei Bezirke in
Bruchsal-Obergrombach
Wann: Donnerstag

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH
wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de



**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewerben Sie
sich jetzt!

WhatsApp



Folge jetzt deinem Verein auf
www.nussbaum.de



Stadt Bruchsal

VIelfÄLTIGER ALS ERWARTET

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 47.500 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus und bietet mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Für die **Obdachlosenunterbringung** in der Kernstadt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

**Pförtner/-innen in den Abend- und Nachtstunden
in Teilzeit
zwischen 10 und 19,5 Wochenstunden (m/w/d)**

Entgeltgruppe 3 TVÖD - Stellenkennziffer 2025-0020

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. Rundgänge durch das Objekt, Durchführung von Zugangskontrollen, digitale Dokumentation von besonderen Vorkommnissen sowie im Bedarfsfall das Verstärken der Polizei.

Bewerbungsschluss: 23. März 2025

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter
www.bruchsal.de/stellenangebote

Wir suchen ab sofort flexible

Sekretärin (m/w/d)

Vorkenntnisse mit Theorg wären
wünschenswert, aber nicht notwendig.
Wöchentliche Arbeitszeit 20-30 Stunden.



Büchenauer Str. 12-14
76646 Bruchsal/
Untergrombach
Telefon 07257-924944



Foto: Franck-Boston/Stock/Thinkstock

Stadt Bruchsal



Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 47.500 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus und bietet mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Abwasserbetrieb eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal

Bis Entgeltgruppe 7 TVöD - Stellenkennziffer 2025-0024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung, Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen, Betreuung von Fremdfirmen, Auflistung und Beschaffung der notwendigen Betriebsstoffe sowie Bereitschaftsdienst.

Bewerbungsschluss: 29. März 2025

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote

Notare Oppelt und Erker in Wiesloch

suchen einen

Unternehmensjuristen (m/w/d) und
Notarfachangestellten (m/w/d) oder
Rechtsanwaltsfachangestellten(m/w/d)

bzw. ähnliche Qualifikation

in Vollzeit bzw. Teilzeit und ab sofort, um unser Team zu verstärken.

Hierfür sollten Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und über Berufserfahrung verfügen. Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz in einem kollegialen Team zu attraktiven Konditionen und einer überdurchschnittlichen Vergütung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Notare Oppelt und Erker GbR

Großer Stadtacker 2 • 69168 Wiesloch

E-Mail: bewerbungen@notare-oppelt-erker.de

Haushaltshilfe gesucht

3 Personen-Haushalt in Büchenau sucht eine diskrete, zuverlässige und gründliche Haushaltshilfe (Allgemeine Hausarbeit, Fenster, Bäder). Der Einsatz sollte 1 x wöchentlich für ca. 3 Stunden sein.

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter: 0170/1721217



Dr. Dr. Dr. med. dent.

Gerd Quaty, M.A.



Implantologie - natürlich aussehender Zahnersatz - Parodontologie - Vollnarkosebehandlung- zahnärztliche Chirurgie - Kinderzahnmedizin



Lächeln ist ansteckend
und wir suchen dich, um es zu verbreiten!
Wenn du mit Herz und Humor arbeiten
willst, komm zu uns als

Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)

(w/m/d)

Vollzeit oder Teilzeit

Georgstr. 16 | 76684 Östringen | Tel: 07253 26366 | drquaty@gmx.de

www.drquaty.de

Deutsche Post 

WERDE EINE:R VON UNS

POST- UND PAKETZUSTELLER:IN

in Bruchsal, Oberderdingen, Östringen,
Philippsburg & Umgebung

Einfach QR-Code scannen oder
Online: www.werde-einer-von-uns.de

per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

VERSCHIEDENES

Putzhilfe gesucht

für Einfamilienhaus in Forst, ca. 3 Std./Wo, Tel. oder
WhatsApp 0170-3248695

Moderne Küche zu verkaufen

anthrazit - bestehend aus:
3m Küchenzeile mit Geschirrspüler + Backofen im Hoch-
schrank. Küchenblock mit Theke 2m x 1,2m mit XL
Ceranfeld + Gutmann Design Ablufthaube. Glasvitrinen
Schrank 1,9m x 0,90m. Ab Mitte Mai verfügbar.VB 3700€

☎ 0175-1038061

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile
CABRIOLETS • SPORTWAGEN • SUVs
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

Infos & Anmeldung unter 0173-3047 206 franko-mathe.de

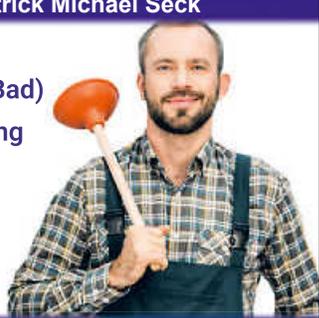
ABI-Kurs 03.-07.03
Realschul-Kurs 03.-06.03



Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Kreis Karlsruhe
Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Kreis Karlsruhe

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

Wurst vom Bauernhof
Gretz
Selbstvermarkter

- Eigene Tierhaltung
- Kein Tiertransport
- Eigene Schlachtung
- Eigene Produktion

Sie finden uns jeden Mittwoch auf dem
Bruchsaler Wochenmarkt
von 7:00 - 13:00 Uhr
vor dem Rathaus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unser Standort

Gretz Selbstvermarkter GbR Binsheim 6 • 75045 Walzbachtal
Tel. 07203 8236 • E-Mail: selbstvermarkter@gretz-binsheim.de

Frühlingsangebote

Jetzt sichern bis zum 10.03.25 – Schnell sein lohnt sich!



Polo Life 1,0 | 59 kW (80 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch nach WLTP in l/km: kombiniert 5,3; CO₂-Emission (in g/km): kombiniert 121

Fahrzeugpreis ab Werk (inkl. MwSt.):	22.175,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 mtl. Leasingraten¹ à:	99,00 €
Sonderzahlung:	1.490,00 €

Monatliche Leasingrate 99,00 €¹ zzgl. Wartung und Inspektion im Wert von 22,92 €
zzgl. Werksabholung Autostadt Wolfsburg, zzgl. Zulassungskosten, alle Werte inkl. Mehrwertsteuer².

Taigo Life 1,0 | TSI 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch nach WLTP in l/km: kombiniert 5,4; CO₂-Emission (in g/km): kombiniert 123

Fahrzeugpreis ab Werk (inkl. MwSt.):	26.370,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 mtl. Leasingraten¹ à:	119,00 €
Sonderzahlung:	1.490,00 €

Monatliche Leasingrate 119,00 €¹ zzgl. Wartung und Inspektion im Wert von 22,91 €
zzgl. Werksabholung Autostadt Wolfsburg, zzgl. Zulassungskosten, alle Werte inkl. Mehrwertsteuer².

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattungen, die im Angebot nicht berücksichtigt sind. Angebot gültig bis 10.03.2025.

² Überführungskosten sowie Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat, alle Werte inkl. MwSt.



JOB & KARRIERE

New Work: Durchstarten in der modernen Arbeitswelt

Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus, und was wünschen sich Beschäftigte von ihren Jobs? Laut XING Arbeitsmarktreport sind eine gute Work-Life-Balance, Flexibilität und eine bessere Bezahlung die zentralen Themen.

Rund die Hälfte der Beschäftigten in Deutschland gibt an, mit ihrer Work-Life-Balance grundsätzlich zufrieden zu sein. Dennoch gibt es Nachholbedarf – und genau hier liegt die Chance für die Arbeitswelt von morgen.

Das Leben nicht verpassen

„Beschäftigte in Deutschland sind weniger denn je bereit, ihr Privatleben ihrem Job unterzuordnen“, erklärt Thomas

Kindler, Managing Director des Jobnetzwerks XING. Vor allem Stress und starre Arbeitszeitmodelle stellen Hindernisse dar. Fehlende Kinderbetreuung ist für Eltern ein großes Thema: Etwa jeder sechste Befragte beklagt den Mangel an Betreuungseinrichtungen. Gleichzeitig wünschen sich viele Arbeitnehmer mehr Flexibilität. „Wir sehen in vielen Regionen Deutschlands, dass das Stresslevel der Beschäftig-

ten auf einem hohen Niveau bleibt. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sich um die Vereinbarkeit von Job und Familie zu kümmern“, erläutert Thomas Kindler.

Flexibilität als Schlüssel

Remote-Arbeit und flexible Arbeitszeiten zählen zu den wichtigsten Anforderungen moderner Arbeitnehmer. Doch nicht alle profitieren davon: Fast ein Viertel der Beschäftigten hat bisher keine Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten, obwohl sie es gerne würden. Gleichzeitig sagen 42 Prozent der Befragten klar, dass sie nicht bereit sind, durch Mehrarbeit den Wohlstand des Landes zu sichern, wie dies von einigen Ökonomen gefordert wird – viele wünschen sich stattdessen eine kürzere Arbeitswoche oder mehr Urlaubstage.

zeitmodelle stehen ebenfalls hoch im Kurs. „Unternehmen haben wirksame Mittel in der Hand, um den Fachkräftemangel abzufedern“, sagt Kindler. „Attraktive Vergütungen und moderne Arbeitszeitmodelle sind ein Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit. Hier ist ein Umdenken gefragt – und das besser heute als morgen.“ Trotz aller Herausforderungen ist die Sorge um den Arbeitsplatz überraschend gering: Nur jeder zehnte Beschäftigte befürchtet, dass sein Job langfristig nicht sicher ist. Dies zeigt, dass sich Arbeitnehmer zunehmend auf zukunftsfähige Konzepte wie New Work konzentrieren – mit dem Ziel, Arbeit und Leben besser zu vereinen.

Chancen nutzen

Viele Unternehmen der Region haben sich modernisiert und flexibilisiert, um eine bessere Work-Life-Balance zu ermöglichen. Wo dies branchenbedingt nicht oder nur eingeschränkt möglich ist, gibt es oft andere Benefits oder mehr Mitspracherecht bei den Arbeitsabläufen. (NEW WORK SE/ao/red)

Zukunftschancen

Was können Unternehmen tun, um die Arbeitswelt attraktiver zu gestalten? Die Hälfte der Befragten nennt eine bessere Bezahlung als wichtigste Maßnahme. Gleitzeit und andere flexible Arbeits-



POLE POSITION IN GRABEN-NEUDORF

Möchten Sie Ihre beruflichen Fähigkeiten in einem engagierten Team einbringen, etwas Gutes tun und dazu noch ab 4.000 € monatlich verdienen?

Die Ev. Sozialstation Karlsruhe vergrößert das Team in Graben-Neudorf und sucht qualifizierte examinierte Pflegekräfte (m/w/d) in der ambulanten Pflege.

Jetzt bewerben und einsteigen!

Ev. Sozialstation Karlsruhe
Team Graben-Neudorf
Hauptstraße 11a
76676 Graben-Neudorf
Tel: 07255 6425
E-Mail: info@evsozka.de



jobsuche



Auch Arbeitsabläufe und hierarchische Strukturen werden hinterfragt und sind einem Wandel unterworfen. Mehr über New Work inkl. Videos finden Sie über den QR-Code oder hier:

<https://go.nussbaum.de/new-work/>



HAUS & ENERGIE

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Andrey Popov/iStock/Getty Images Plus

Alarmanlagen: Die Klassiker der Sicherheitstechnik

Alarmanlagen spielen eine zentrale Rolle bei den Schutzsystemen und lassen sich in Gefahrenmeldeanlagen und Gefahrenwarnanlagen unterteilen. Beide Systeme dienen der frühzeitigen Erkennung von Gefahren rund ums Haus.

Auch wenn sie Gefahren nicht aktiv verhindern können, bieten Alarmanlagen durch ihre abschreckende Wirkung einen zusätzlichen Schutz. Gefahrenwarnanlagen eignen sich besonders für private Haushalte und können in Smart-Home-Systeme integriert werden.

DIN-Anforderungen

Alarmanlagensysteme warnen vor Gefahren wie Einbrüchen, Bränden oder Wasserschäden, selbst wenn die Bewohner abwesend sind. Die Anforderungen an solche Anlagen sind in der DIN VDE V 0826-1 festgelegt. Gefahrenmeldeanlagen, wie Einbruchmeldeanlagen (EMA) und Überfallmeldeanlagen (ÜMA), setzen auf höheren Einbruchschutz. Empfehlenswert sind Modelle mit VdS-Klasse 2 oder Grad 2

nach DIN EN 50131, die hohe Standards erfüllen. Die Alarmsysteme arbeiten entweder drahtgebunden oder mit Funktechnik, was sich insbesondere für die Nachrüstung im Gebäudebestand eignet.

Kabelgebundene Systeme

Diese Anlagen verbinden die Sensoren mit der Zentrale über Kabel und gelten als besonders zuverlässig, jedoch aufwendig in der Installation. Hybridsysteme kombinieren Kabel- und Funktechnologie, was mehr Flexibilität ermöglicht.

Funk-Alarmanlagen

Funk-Alarmanlagen sind kabellos und besonders in Privathaushalten beliebt. Sie bestehen aus Steuereinheit, Sensoren (zum Beispiel Bewe-

gungsmelder, Kameras) und Signalgebern (zum Beispiel Sirenen). Bei einer smarten Funk-Alarmanlage können Bewegungsmelder, Überwachungskameras oder Sirenen miteinander interagieren. Das Alarmsystem reagiert nicht nur auf Impulse aus der Umwelt, sondern wertet zusätzlich die Informationen angeschlossener Smart-Home-Geräte aus. Der modulare Aufbau ist erweiterbar und anpassungsfähig. Hohe Qualität bietet besseren Schutz vor Störungen oder Manipulationen.

Infraschall-Alarmanlagen

Infraschall-Alarmanlagen erkennen Schallwellen, die bei gewaltsamen Eingriffen an Fenstern, Türen oder Dächern entstehen. Sie sind einfach zu installieren, haustierfreund-

lich und ideal für den Nachtbetrieb geeignet. Dank einstellbarer Empfindlichkeit sind Fehlalarme selten. Auch hier gilt: Die Zuverlässigkeit eines Alarmsystems hängt von der Abstimmung seiner Komponenten ab. Dazu zählen Steuerung, Bewegungs- und Rauchmelder oder Sensoren für Glas- und Wasserschäden.

Systemintegration

Komponenten aus einer Hand gewährleisten eine reibungslose Zusammenarbeit. Eine Schwachstelle kann das gesamte System gefährden, weshalb auf Qualität geachtet werden sollte. Die Wahl des passenden Systems richtet sich nach baulichen Gegebenheiten und Sicherheitsanforderungen. (R-G-Z/djd/Netzwerk Zuhause sicher/red)



Foto: sestovic/E+/Getty Images



Hier erfahren Sie, wie Sie Ihr Zuhause mit effektiven Maßnahmen schützen können und welche Förderungen noch für den Einbau von Sicherheitslösungen zur Verfügung stehen:

<https://go.nussbaum.de/einbruchschutz/>



bis zu **20%**
Förderung
vom Staat für Sanierer/Modernisierer

Fenster & Haustür sanieren mit Hilfe von Fördermitteln!

MINDESTENS 15% ZUSCHUSS VOM STAAT!

Neue Fenster und Türen
in Bestandsgebäuden werden
bundesweit, staatlich gefördert.

20% Zuschuss

Liegt ein individueller Sanierungs-
fahrplan (iSFP) fürs Haus vor, in dem
der Energieeffizienz-Experte den
Fenstertausch bzw. den Einbau
neuer Haustüren empfiehlt, erhöht
sich der Zuschuss auf 20%
der Investitionskosten.

15% Zuschuss

Für den Einbau neuer Fenster oder einer
neue Haustür kann ein staatlicher
Zuschuss beantragt werden. Bezuschusst
werden 15% der Kosten für den Kauf,
den Einbau durch einen Fachbetrieb
und für erforderliche Nebenarbeiten.

FÖRDERGELDER NUTZEN EINFACH MIT-BEAUFTRAGEN!

Rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns.
Wir beraten Sie gerne!
Unser Hersteller und
Kooperationspartner:



Durmersheimer Str. 155 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 55 77 33
info@ares-bauelemente.de | www.ares-fenster.de



Heute Wahrzeichen einer ganzen Region,
vor 500 Jahren Schauplatz des Bauernkriegs:
Burg Weinsberg im Heilbronner Land.

GESCHICHTE

Foto: Chris Frumolt - Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V.

500 JAHRE DEUTSCHER BAUERNKRIEG: WAS GESCHAH DAMALS?

Vor 500 Jahren wehrten sich Bauern erfolgreich gegen die Unterdrückung durch den Adel. 2025 gibt es einige Ausstellungen zum Thema.

1525 brannten auch im süddeutschen Raum die Burgen – der Bauernkrieg war in vollem Gang. „Die Revolution des gemeinen Mannes“, wie Historiker Peter Blickle den Konflikt bezeichnet, war eine gewaltsame Auseinandersetzung zwischen den unterdrückten Bauern und der adeligen Obrigkeit. Den ganzen Sommer über bekriegten sich die Bauernhaufen, vor allem im Gebiet des heutigen Baden-Württembergs, mit den Heeren der Fürsten und Könige, bis sie schließlich blutig niedergeschlagen wurden.

Heute stellen Historiker sowie die Geschichtsschreibung beteiligter Länder die wehrhaften Bauern von 1525 oftmals als Rebellen dar, die erstmals den offenen Kampf gegen die Strukturen der Feudalgesellschaft wagten. Nicht nur deshalb wird es 2025 auch in Baden-Württemberg einige Veranstaltungen zum Bauernkrieg geben. Doch was ist damals überhaupt passiert?

VIEL ZU HOHE STEUERN

Die hohen Steuern waren wahrscheinlich Hauptauslöser des Konflikts. Die Bauern trugen

mit ihrer Arbeit die Hauptlast der Feudalgesellschaft und konnten nach dem massiven Bevölkerungsrückgang durch die Pest mehr Autonomie und finanzielle Sicherheit gewinnen. Adel und Klerus verlangten allerdings immer höhere Sätze für Steuern und Zehnten, womit die Bevölkerung bald nicht mehr mithalten konnte.

Die Bauern waren natürlich verärgert. Das gemeine Volk stellte zwar noch nicht die generellen Verhältnisse in Frage, kritisierte aber die Praxis der herrschenden Schicht als unchristlich. Problem: Viele waren direkt abhängig von den Obrigkeiten und trauten sich nicht, sich zu wehren. Das änderte sich aber, als ein gewisser Martin Luther 1517 seine 95 Thesen an die Schlosskirchentür zu Wittenberg nagelte.

Auch wenn Luther die Bauern nie unterstützte, motivierte die Reformation führende Köpfe der Bauern. Ende 1524 schlossen sich am Oberrhein dann die ersten Gruppen zu sogenannten „Haufen“ zusammen. Bis Ostern fanden mehrere militärische Auseinandersetzungen zwischen diesen und den Heeren des Schwäbischen Bundes statt. Zunächst waren die Bauern erfolgreich: Sie verwüsteten Klöster und

Schlösser und zerstörten damit Symbole der Feudalgesellschaft, erste Herrscher zeigten daraufhin Dialogbereitschaft.

SCHICKSALSTAG

Doch nachdem die Odenwälder und Hohenloher Bauern am Ostersonntag 1525 Burg Weinsberg gestürmt und den Grafen Ludwig von Helfenstein getötet hatten, lehnten die Feudalherren jegliche weiteren Verhandlungen ab. Wenig später wendete sich das Blatt und die Aufständischen wurden schließlich in der Schlacht bei Böblingen im Mai blutig niedergeschlagen.

500 JAHRE SPÄTER

In Baden-Württemberg werden den aufständischen Bauern dieses Jahr etliche Veranstaltungen und Ausstellungen gewidmet. So hat das Landesmuseum Württemberg gleich mehrere große Projekte auf den Weg gebracht: Von der Erlebnisausstellung „Protest!“ in Stuttgart über spektakuläre KI-Projekte („Uffruhr!“) in Bad Schussenried, die auch mobil unterwegs ist oder einer Kinderausstellung („Zoff!“). Doch auch an den historischen Stätten im Kraichgau, Heilbronn oder Böblingen ist zum 500. Jahrestag der Aufstände einiges an Programm geboten. (js)



Den Schuh auf der Fahne: Die Bundschuhbewegung war der Vorläufer der Bauernhaufen, wie dieser Schnitt nach Hans Schaufelins "Trostspiegel" (1520) zeigt.

Foto: ZU9/Getty Images



Weitere Infos zur Geschichte des Bauernkrieges sowie zu den Ausstellungen im Themenjahr finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/bauern25>

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenarbeiten aller Art
- Rasenpflege, Rollrasen
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten
- Heckenschnitt aller Art, Baumpflege
- Baumfällung und Heckenentfernung
- Rindenmulch/Unkrautvlies/Unkrautentfernung
- Grünschnittentsorgung u. v. m.

100 % Preisgarantie
mit uns sparen Sie sicher!

Frühjahrs-
angebot
20 %
Rabatt

☎ **0176 4529 9921**

Besichtigungstermine
unverbindlich und kostenlos!



GREDLER+SÖHNE GmbH

Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!
... Rückschnitt, Baumfällung,
Wurzelstockentfernung.

Kamin- und Ofenholz
inkl. Anlieferung

Gredler + Söhne GmbH

Am Feuerwehrhaus 2 · D-76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de



Brennholz
ab sofort
wieder
verfügbar

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH

Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 95 32 20

E-Mail: info@gebäudereinigung-rehme.de

www.gebaeudereinigung-rehme.de



Freddy's
**Entrümpelungen-
Umzugs-Service**
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

- Krankenfahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Dialyse
- Taxi

**JETZT
BEWERBEN!**

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee

07244 73 70 20

07251 98 54 10

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)

info@brueckmann-fahrt.de • www.brueckmann-fahrt.de

Baden TV

**DEINE REGION -
IMMER IM BLICK:**

- **NACHRICHTEN**
- **REPORTAGEN**
- **SPORT**
- **EVENTS**

| | **baden-tv.com**

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.